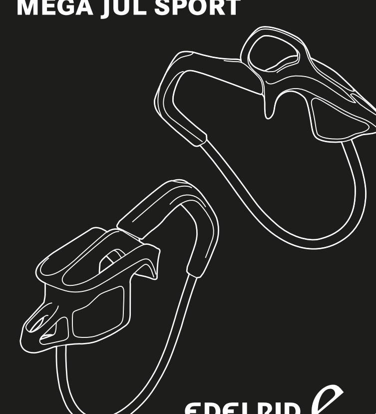
MEGA JUL / MICRO JUL / MEGA JUL SPORT

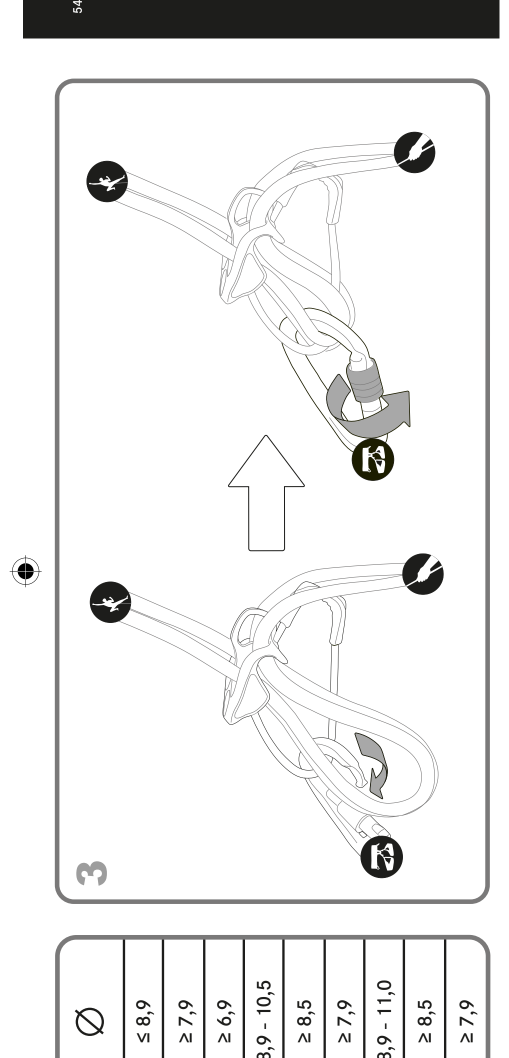


EDELRID
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel. +49 (0) 7562 981-0
Fax +49 (0) 7562 981-100
mail@edelrid.de
www.edelrid.de

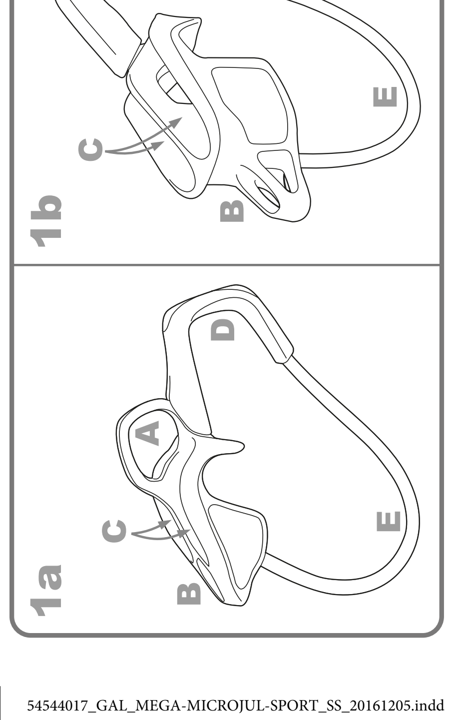
Prüfstelle, Testhouse, Vérification:
TÜV SÜD Product Service GmbH,
80339 München, Germany

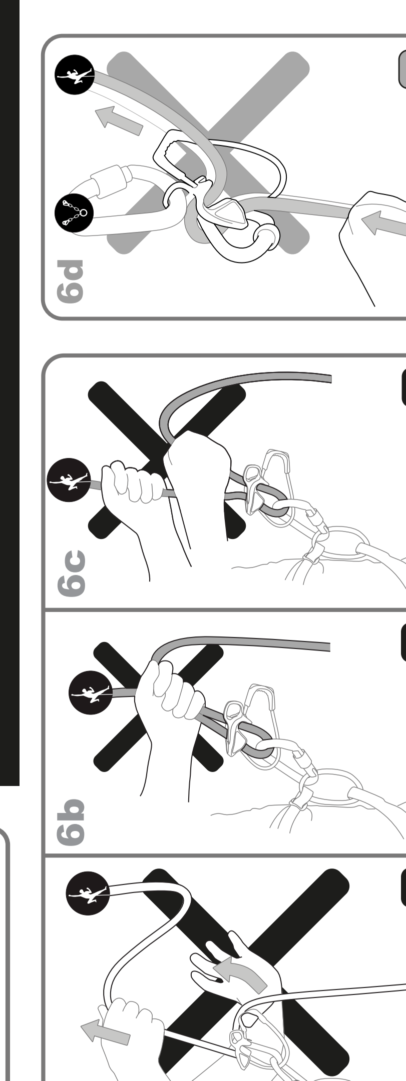
Bremsgerät nach EN 15151-2, Typ 2
Braking device according to EN 15151-2, type 2

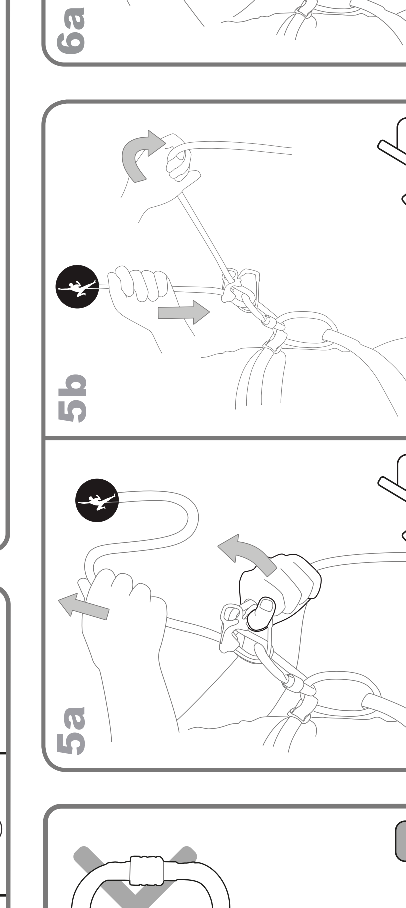
54544017 09.16

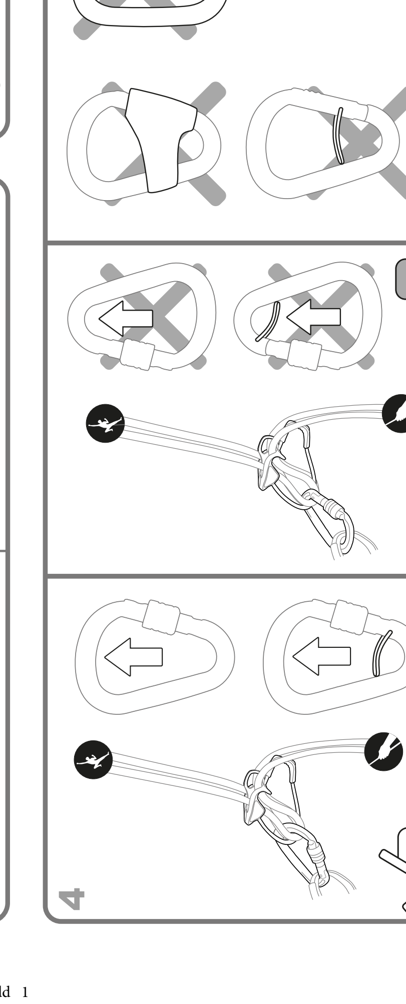


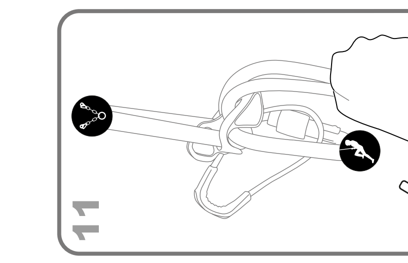
2	(rope)	∅
Micro Jul	1	≤ 8,9
	1/2	≥ 7,9
	∞	≥ 6,9
Mega Jul	1	8,9 - 10,5
	1/2	≥ 8,5
	∞	≥ 7,9
Mega Jul Sport	1	8,9 - 11,0
	1/2	≥ 8,5
	∞	≥ 7,9

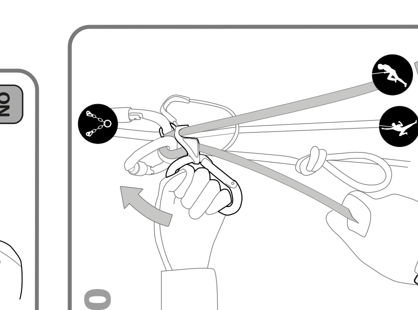


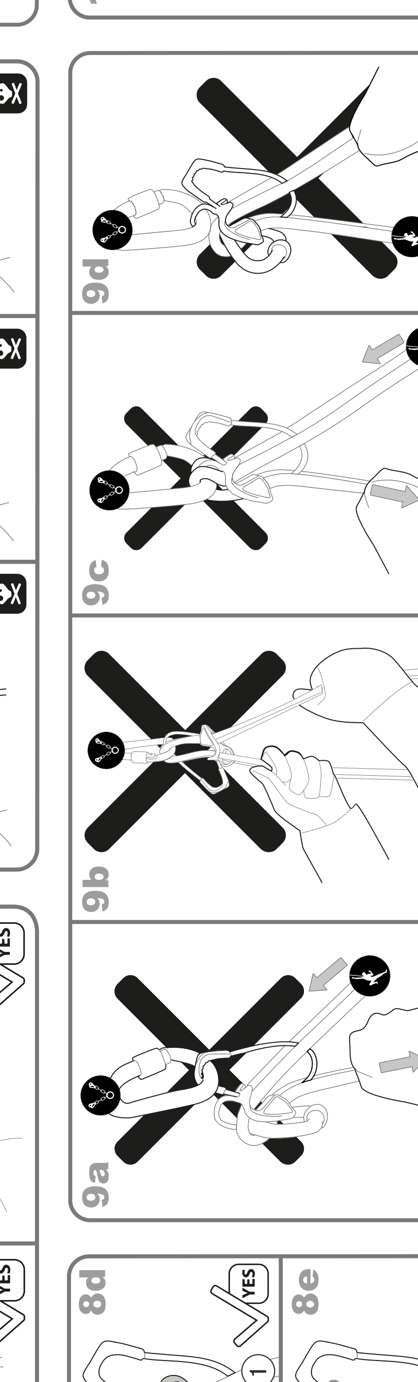


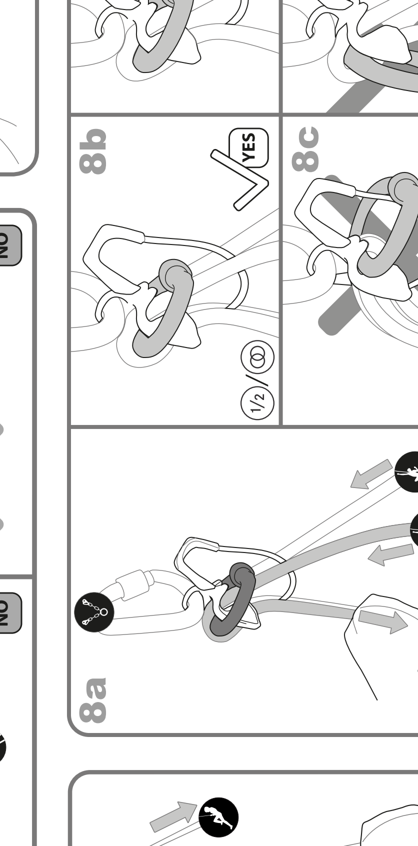


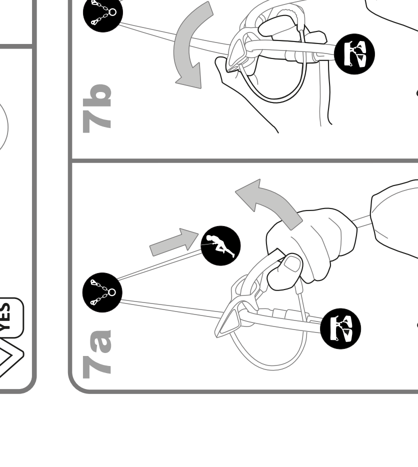


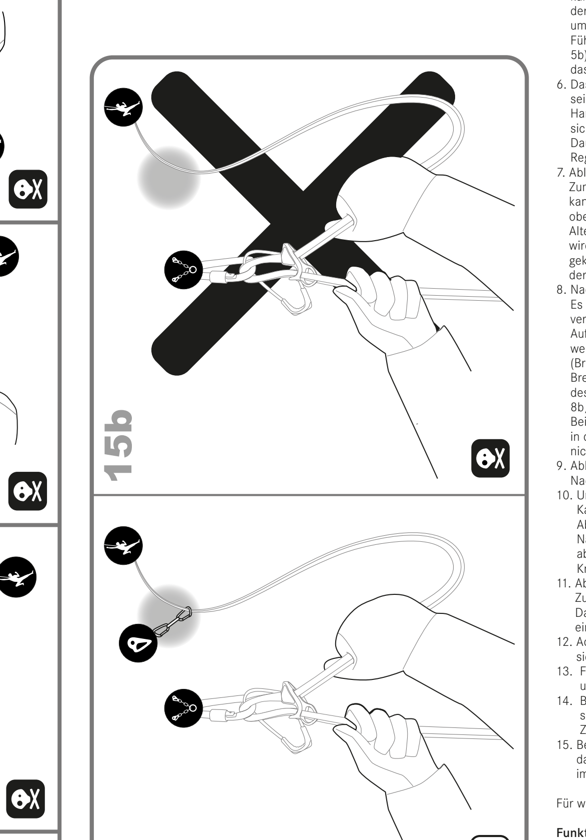


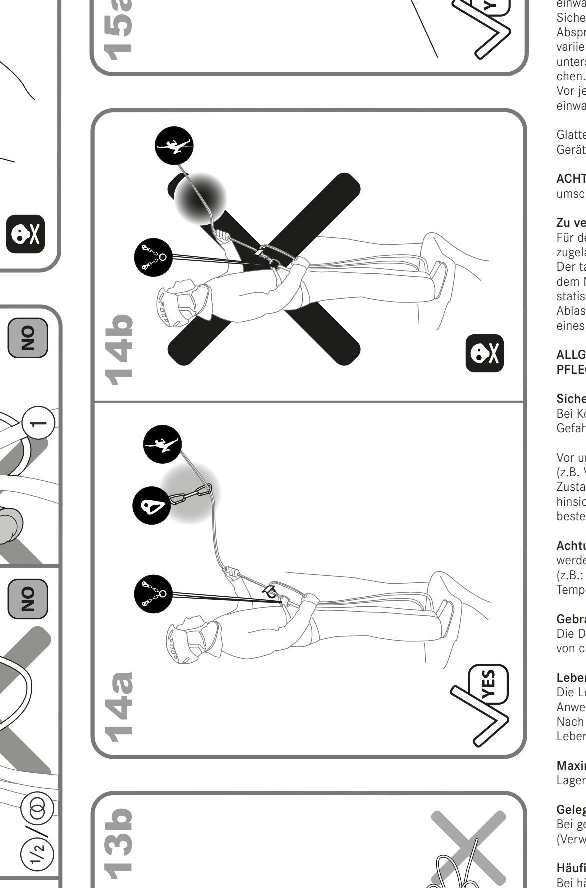


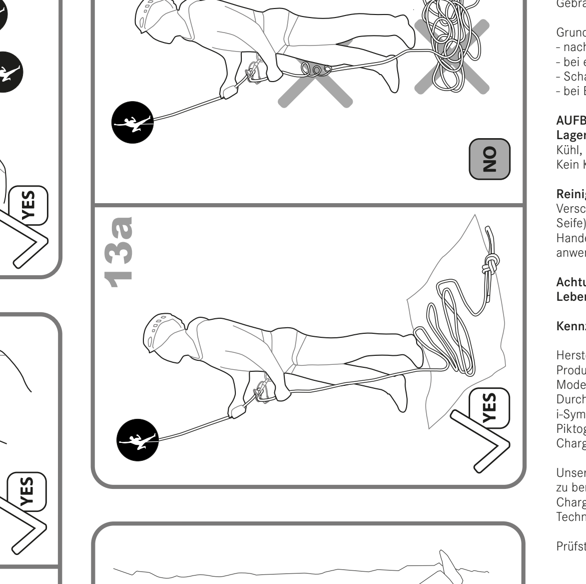


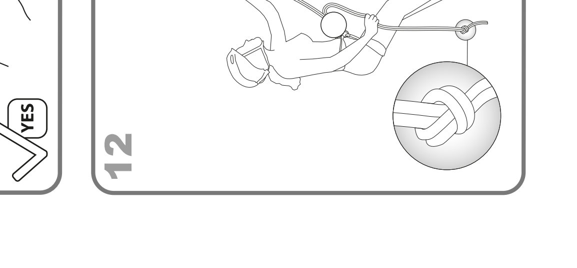












DE — Bremsgerät nach EN 15151-2, Typ 2

Manuelles Bremsgerät nach EN 15151-2, Typ 2 zur Sicherung eines Vor- bzw. Nachsteigers, zum Sichern mit Seilumlenkung (Topropen) und zum Ablassen bzw. Abseilen beim Klettern.

Hinweise zur Anwendung, Sicherheit, Lebensdauer, Lagerung und Pflege
Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise - vor der Verwendung dieses Produktes müssen diese inhaltlich verstanden worden sein.
Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe beinhalten oft nicht erkennbare Risiken und Gefahren durch äußere Einflüsse. Unfälle können nicht ausgeschlossen werden. Detaillierte und umfangreiche Informationen können der entsprechenden Fachliteratur entnommen werden. Die folgenden Gebrauchsinformationen sind wichtig für sach- und praxisgerechte Anwendung. Sie können jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen über die beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe auftretenden Gefahren ersetzen und entbinden nicht vom persönlich zu tragenden Risiko. Die Anwendung ist nur trainierten und erfahrenen Personen oder unter entsprechender Anleitung und Aufsicht gestattet. Vor der ersten Nutzung muss sich der Anwender mit der Funktion des Gerätes in sicherer Umgebung vertraut machen.
Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und / oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen.

PRODUKTSPEZIFISCHE HINWEISE
1. Bestandteile:
a. Aufhängeöse
b. Entriegelungsöse
c. Seilschlitze
d. Daumenbügel
e. Drahtbügel
2. Tabelle der zu verwendenden Seiltypen und Seildurchmesser
3. Einlegen des Seils:
Seilschlaufe(en) durch die Seilschlitz(e) führen und in den Karabiner einhängen. Es ist darauf zu achten, dass der Daumenbügel vom Sicherer weg zeigt. Das Gerät muss mit einem Karabiner mit Schnapperverschlusssicherung in die Einbindeschlaufe des Klettergurtes eingehängt werden.
4. Es wird die Verwendung eines HMS Strike FG oder HMS Strike Slider FG Karabiners empfohlen. Bei der Wahl eines alternativen Karabiners ist darauf zu achten, dass ein HMS-Verschlusskarabiner (birnenförmig), möglichst mit Verdrehsicherung, verwendet wird und das Sicherungsgerät auf der breiten Seite des Karabiners anliegt. Eine schmale/spitze Karabinerform am Sicherungsgerät anliegend kann die Bremswirkung beeinträchtigen.
5. Sicherung im Vorstieg / Toprope-Sicherung:
Bei der Sicherung eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Seil mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Bremshand (Hand, die das Bremsseil umfasst) das Sicherungsgerät am Daumenbügel nach oben und die Führungshand zieht das Seil aus dem Gerät. Um das Seil einzuziehen (Abb. 5b) holt die Führungshand das Seil ein; die Bremshand zieht das Seil durch das Sicherungsgerät.
6. Das Bremsseil muss zu jeder Zeit mit der vollen Bremshand umschlossen sein. Wird vom Körper gesichert, dürfen die beiden Seile nicht mit einer Hand umfasst werden. Wird weder Seil ausgegeben noch eingezogen muss sich die Bremshand unterhalb des Sicherungsgerätes befinden und der Daumen der Bremshand zum Gerät hinzeigen. Bei Nichtbefolgen dieser Regeln (Abb. 6a, 6b, 6c, 6d) besteht Lebensgefahr!
7. Ablassen eines Kletterers vom Körper aus:
Zum Ablassen eines Kletterers muss das Gerät entriegelt werden. Hierzu kann mit der Daumenmethode das Sicherungsgerät am Daumenbügel nach oben gezogen werden, um Seildurchlauf zu ermöglichen (Abb. 7a). Alternativ kann die Kippmethode angewendet werden (Abb. 7b): Hierbei wird das Sicherungsgerät mit Zeigefinger und Daumen der Führungshand gekippt und entriegelt. In beiden Fällen ist die Bremsgeschwindigkeit mit der Bremshand zu steuern.
8. Nachsteiger sichern von einem Fixpunkt (z.B. Standplatz) aus:
Es können ein oder zwei Nachsteiger unabhängig gesichert werden (zu verwendende Seile beachten!). Das Sicherungsgerät ist mit der Aufhängeöse am Fixpunkt zu befestigen (Abb. 8a). Die Seilschlaufen werden durch die Seilschlitze geführt und in einen zweiten Karabiner (Bremskarabiner) eingehängt. Achtung: Der geschlossene Schenkel des Bremskarabiners muss sich auf der dem Drahtbügel abgewandten Seite des Sicherungsgerätes befinden und direkt an diesem anliegen (Abb. 8b/8c).
Beim Sichern eines Nachsteigers mit einem Einfachseil muss der Karabiner in die Seilschlaufe und um das Gerät eingehängt werden (Abb. 8d) und darf nicht nur auf der Rückseite des Gerätes anliegen (8e).
9. Abb. 9a bis 9d zeigen unerlaubte Fehlanwendung beim Sichern von Nachsteigern.
10. Um einen Nachsteiger abzulassen, kann das Gerät mit einem weiteren Karabiner in der Entriegelungsöse entriegelt werden. Die Ablassgeschwindigkeit ist mit der Bremshand zu steuern. Werden zwei Nachsteiger gesichert, ist darauf zu achten, dass das Bremsseil des nicht abzulassenden Nachsteigers gesichert wird (beispielsweise durch einen Knoten).
11. Abseilen:
Zum Abseilen wird empfohlen, das Sicherungsgerät umzudrehen, d.h. der Daumenbügel zeigt zum Körper hin (Abb. 11a). Zudem ist die Verwendung einer Prusikschlinge zur Hintersicherung empfehlenswert.
12. Achtung: Seilenden beim Abseilen und Ablassen durch Stopperknoten sichern (Abb. 12)
13. Für ein bestmögliches Handling beim Sichern sollte das Seil krangelfrei und ordentlich in einem Seilsack liegen.
14. Bei Körpersicherung in Mehrseillängenrouten ist darauf zu achten, dass sich zwischen Sicherungsgerät und Kletterer immer mindestens eine Zwischensicherung befindet.
15. Bei Vorsteigersicherung in Mehrseillängenrouten vom Standplatz aus ist darauf zu achten, dass sich zwischen Sicherungsgerät und Kletterer immer mindestens eine Zwischensicherung befindet.

Für weitere Informationen siehe Produktvideo / Homepage

Funktions- und Sicherheitscheck
Es liegt in der Verantwortung des Anwenders vor der Benutzung die einwandfreie Funktion der verwendeten Kombination aus Sicherungsgerät – Sicherungskarabiner – Kletterseil(e) in sicherer Umgebung (Bodennähe / Absprunghöhe) zu überprüfen. Bei einigen der beschriebenen Anwendungen variieren die Bedieneigenschaften (z.B. Bremswirkung) aufgrund von unterschiedlichen Karabinergeometrien oder Seildurchmessern und –oberflächen.
Vor jedem Sichern bzw. Abseilen ist das korrekte Einlegen und die einwandfreie Funktion sowie die Bremswirkung des Gerätes zu überprüfen.

Glatte Seile, Feuchtigkeit oder Vereisung können die Bremswirkung des Geräts negativ beeinflussen.

ACHTUNG - das Bremsseil muss zu jeder Zeit mit der vollen Bremshand umschlossen sein!

Zu verwendende Seiltypen
Für den Vorstieg sind ausschließlich dynamische Seile gemäß EN 892 zugelassen. Durchmesserbereich siehe Abb. 2
Der tatsächliche Seildurchmesser kann eine Abweichung von +- 0,2 mm zu dem Nenndurchmesser des Herstellers aufweisen. Der Gebrauch von statischen Seilen ist nur zum Sichern mit Seilumlenkung (Topropen) oder zum Ablassen bzw. Abseilen einer Person zulässig, jedoch nicht zur Sicherung eines Vorsteigers! Schlappseilbildung ist zu vermeiden.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG, PFLEGE UND KENNZEICHNUNG

Sicherheitshinweise
Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen (z.B. Verformung, Risse und Korrosion) zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand ist sicherzustellen.Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug.

Gebrauchsklima
Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -30°C bis +60°C.

Lebensdauer und Austausch
Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen.
Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der Maximalen Lebensdauer ist das Produkt dem Gebrauch zu entziehen.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: Keine Einschränkung bekannt.

Gelegentlicher Gebrauch
Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß (Verwendung mit sauberen Seilen) und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

Häufiger oder extremer Gebrauch
Bei häufiger Nutzung und sehr hoher Arbeitsleistung, z.B. mit verschmutzten Seilen, kann sich die Gebrauchsdauer deutlich reduzieren, bei extremem Gebrauch auch bis zu unter 2 Jahren.

Grundsätzlich ist das Bremsgerät sofort auszusondern
- nach Absturz und Aufschlag aus großer Höhe,
- bei extremer Riefenbildung und / oder Deformationen,
- Scharfkantigkeit durch Materialabtrag
- bei Beschädigungen oder Funktionsstörungen.

AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE
Lagerung
Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!).

Reinigung
Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen.
Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

Kennzeichnungen auf dem Produkt

Hersteller: EDELRID ,
Produktbezeichnung: Bremsgerät nach EN 15151-2,
Modell: Produktname,
Durchmesserbereich der zu verwendenden Seile in mm,
i-Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten,
Piktogramm zum korrekten Einlegen des Seils,
Chargennummer mit Herstellungsjahr.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.
Technische Änderungen vorbehalten.

Prüfstelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

EN — Braking device acc. to EN 15151-2, Type 2

Braking device acc. to EN 15151-2, Type 2 for securing of a lead climber or top rope climber, for securing with rope deflection (top roping) and for lowering or abseiling during climbing.

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE
This information leaflet contains important information which must be understood before the product is used.
Mountaineering, climbing and working at heights and in depths often harbour hidden dangers and risks caused by external influences. Risk of accidents can never be excluded. For more detailed and comprehensive information, please refer to relevant special literature. The following instructions are important to ensure appropriate and correct use of the equipment. However, they cannot replace experience, responsible behaviour and awareness of the risks inherent in mountaineering, climbing and working at heights and in depths and do not release the user from any personal responsibility.
Use of the equipment is only permitted to fit and experienced individuals or under appropriate guidance and tuition.
Prior to first use the user must familiarize in safe surroundings with the function of the device.
The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. All risks and responsibilities are borne by the user at all times.
The responsibility and risk in all cases lie with the user or persons responsible for him.

PRODUCT-SPECIFIC NOTES
1. Components:
a. Suspension eye
b. Unlocking eye
c. Rope slots
d. Thumb bracket
e. Wire bracket
2. Table of rope types and diameters to be used
3. Inserting the rope:
Feed rope sling(s) through the rope slot(s) and attach karabiner. Be sure the thumb bracket points away from the person securing others. The device must be attached to the tie-in loop of the climbing harness by means of a karabiner with snap-action automatic gate.
4. We recommend using an HMS Strike FG or HMS Strike Slider FG karabiner. Wenn selecting an alternative karabiner type, be sure an HMS automatic gate karabiner (pear shaped), if possible with turning preventer, is used and that the securing device is attached on the wide end of the karabiner. A small/pointed karabiner attached to the securing device may impair the brake function.
5. Securing during lead climbing / top-rope securing:
If a lead climber or top rope climber is secured, the rope may be handed out with the thumb method (Fig. 5a). In the thumb method, the braking hand (hand holding the braking rope) holds the securing device up at the thumb bracket, while the guiding hand pulls the rope from the device. To draw the rope back (Fig. 5b), the guiding hand pulls the rope in; while the braking hand pulls the rope through the securing device.
6. At all times, the brake rope must be held completely with the braking hand! If securing is carried out in front of the body, the ropes must not be held with one hand only. If rope is neither given out nor drawn back, the braking hand must be positioned below the securing device and the thumb of the braking hand must point to the device. Non-observance of any of these rules (Fig. 6a, 6b, 6c, 6d) may result in fatal accidents!
7. Securing a descending climber with your body:
To secure a descending climber, the device must be unlocked. This may be done by employing the thumb method, in which the securing device is pulled upward at the thumb bracket, thereby allowing the rope to run through (Fig. 7a). Alternatively, the tilt method may be employed (Fig. 7b): The securing device is tilted by pointer and thumb of the guiding hand and is thereby unlocked. In both cases the brake speed is controlled by the braking hand.
8. Securing a top rope climber from a fixed point (e. g. a station):
One or two top rope climbers may be secured independently (be sure not to confuse the ropes!). The securing device must be attached at the fixed point by means of the attachment (Fig. 8a). The rope slings are fed through the rope slots and are then attached to a second karabiner (brake karabiner). Attention: The closed spine of the brake karabiner must be located on the side of the securing device that is opposite the wire bracket and must contact it directly (Fig. 8b/8c).
When securing a top rope climber with a single rope, the karabiner must be attached to the rope loop and around the device (Fig. 8d); it must not contact the rear of the device (8e).
9. Fig. 9a to 9d illustrate inadmissible faulty operations for securing of top rope climbers.
10. To secure a descending top rope climber, the device may be unlocked using an additional karabiner attached to the unlocking eye. The descend speed must be controlled with the braking hand. If two top rope climbers are secured, be sure to secure the braking rope of the top rope climber who is not descending (e. g. by means of a knot).
11.Abseiling:
For abseiling we recommend to turn the securing device around so that the thumb bracket points to the body (Fig. 11a). Additionally, use a Prusik sling for back securing.
12. Attention: For abseiling and descend climbing secure the rope ends by means of stop knots (Fig. 12)
13. For optimum handling for securing, the rope should lie in a rope sack in orderly, unconfused manner.
14. If you secure others with your body in a multi rope length route, be sure at least one intermediate securing point lies between the securing device and the climber.
15. When securing a lead climber from a belay station in a mulri-pitch route with more than one rope length, be sure an intermediate protection point is always located between the securing device and the climber.

For further information refer to the product video / home page

Functional and Safety Check
It is the responsibility of the user to check the proper function of the combination of securing device, securing karabiner and climbing rope(s) in a safe environment (near the ground / at jump height). The operating properties may vary with some of the applications described above (e. g. brake action); this is due to different karabiner geometries or rope diameters and surfaces.
Before securing or abseiling, check the correct attachment of the device as well as the proper function and brake action of the device.

Smooth ropes, moisture or icing may negatively influence the braking effect of the device.

ATTENTION - At all time the brake rope must be held completely with the braking hand!

Rope types to be used
For lead climbing exclusively use dynamic ropes according to EN 892. Diameter range see Fig. 2. The actual rope diameter may differ from the rated diameter indicated by the manufacturer by up to ±0.2 mm. Use of static ropes is allowed for securing with rope deflection (top roping) or for lowering/abseiling of a person only, but not for securing of a lead climber! Avoid sagging of the rope.

GENERAL INFORMATION ON CHOOSING AN ANCHOR POINT, SAFETY, PRODUCT LIFE, STORAGE, CARE AND IDENTIFICATION

SAFETY NOTICES
When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.
Before and after use, check the device for signs of damage (e. g. deformation, fissures and corrosion); ensure its fitness for use and proper functioning. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

Warning! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with abrasive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks.

CLIMATE REQUIREMENTS
The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -30°C to +60°C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT
The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.
When the usable period has elapsed or latest at the end of the maximum service life, the product must be removed from use.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on Storage) and without use: No limitations known.

Occasional use: Occasional and appropriate use without obvious wear (Use with clean ropes) and tear and with optimal storage:10 years.

Frequent or extreme use
If used frequently at very high workload, e. g. with contaminated ropes, the servicelife may be reduced substantially; in case of extreme use it may be less than 2 years.

Be sure to remove the securing device from service immediately
- if it has dropped and hit the ground from high altitude,
- if extreme grooving and/or deformation has occurred,
- sharp edges from erosion of material
- if the device is damaged or malfunctions.

STORAGE AND CARE
Storage: Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!)

Cleaning: Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). If required, halogen-free commercial desinfectants may be used.

Warning! Failure to follow these instructions may endanger life!

PRODUCT INFORMATION FOR THIS ITEM

Manufacturer: EDELRID
Product designation: Braking device according to EN 15151-2
Model: Product name
Diameter range in mm of ropes to be used
i-Symbol: Warning notices and instructions must be read and observed
Pictorial for correct insertion of the rope
Lot number with year of manufacture

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.
We reserve the right to make technical amendments.

Testhouse: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Germany

FR — Appareil de freinage conforme à la norme EN 15151-2, Type 2

Appareil de freinage conforme à la norme EN 15151-2, de type 2, pour l'assurage du premier ou du second de cordée, pour l'assurage par renvoi de corde (ancrage) et pour la descente ainsi que la descente en rappel lors de l'escalade ou l'alpinisme.

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ, À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN
Le présent mode d'emploi contient des informations importantes quant à l'utilisation de ce produit et doit avoir été lu et compris dans son intégralité.
L'alpinisme, l'escalade et le travail en hauteur et en profondeur comportent des risques et dangers imprévisibles dus à des influences extérieures. Des accidents ne peuvent pas être exclus.
Pour des informations détaillées, veuillez lire la littérature spécialisée appropriée. Les remarques d'utilisation suivantes sont indispensables pour une application conforme et correcte dans la pratique. Cependant, elles ne peuvent jamais substituer l'expérience, la propre responsabilité et les connaissances en termes de dangers d'alpinisme, d'escalade et de travail en hauteur et en profondeur et ne vous dégagent pas de la conscience personnelle quant aux risques. L'utilisation est réservée à des personnes entraînées et expérimentées ou avec des instructions et sous surveillance appropriées. Avant la première utilisation, l'utilisateur doit se familiariser avec le fonctionnement de l'appareil dans un environnement sûr.

INFORMATIONS SPÉCIFIQUES AU PRODUIT
1. Composants :
a. œillet de suspension
b. œillet de déverrouillage
c. fentes prévues pour la corde
d. anse du pouce
e. anse métallique
2. Tableau des types de cordes à utiliser et des diamètres correspondants
3. lMise en place de la corde :
Faites passer la ou les boucles de la corde dans les fentes prévues à cet effet et les accrocher dans le mousqueton. Veillez à ce que l'anse du pouce ne soit pas orientée en direction de l'assureur. L'appareil doit être accroché dans la boucle d'encordement du harnais avec un mousqueton muni d'un dispositif de verrouillage par encliquetage.
4. lL'utilisation d'un mousqueton HMS Strike FG ou HMS Strike Slider FG est recommandée. Si vous optez pour un autre mousqueton, veillez à utiliser un mousqueton à verrouillage HMS (en forme de poire), si possible avec protection anti-torsion, et assurez-vous que l'appareil d'assurage soit en contact avec le côté large du mousqueton. Un mousqueton de forme étroite/pointue en contact avec l'appareil d'assurage peut entraver l'effet de freinage.
5. lAssurage de la tête de cordée/Assurage en moulinette :
Pour l'assurage d'un premier ou d'un second de cordée en moulinette, il est possible de donner de la corde avec le pouce (fig. 5a). Avec cette méthode, la main utilisée pour freiner (la main qui tient la corde de freinage) tire l'appareil d'assurage en hauteur au niveau de l'anse du pouce, tandis que la main utilisée pour guider extrait la corde de l'appareil. Pour faire rentrer la corde (fig. 5b), la main utilisée pour guider récupère la corde; la main utilisée pour freiner tire la corde à travers l'appareil d'assurage.
6. lLa corde de freinage doit être tenue en permanence par la main complète utilisée pour freiner. En cas d'assurage dynamique, les deux cordes ne doivent pas être tenues d'une seule main. S'il n'est pas nécessaire de donner ni de récupérer de la corde, la main utilisée pour freiner doit se trouver en dessous de l'appareil d'assurage et le pouce de la main utilisée pour freiner doit être orienté en direction de l'appareil. Danger de mort en cas de non-respect de ces règles (fig. 6a, 6b, 6c, 6d) !
7. lDescente dynamique d'un grimpeur :
Pour effectuer la descente d'un grimpeur, l'appareil doit être déverrouillé. Pour cela, l'appareil d'assurage peut être tiré vers le haut au niveau de l'anse du pouce avec la méthode du pouce afin de permettre le passage de la corde (fig. 7a). La méthode de basculement peut aussi être utilisée (fig. 7b) : pour cela, on bascule et on déverrouille l'appareil d'assurage avec l'index et le pouce de la main utilisée pour guider. Dans les deux cas, la vitesse de freinage se règle à l'aide de la main utilisée pour freiner.
8. lAssurer un second de cordée à partir d'un point d'ancrage fixe (par ex. relais) :
Il est possible d'assurer un ou deux seconds de cordée indépendamment l'un de l'autre (tenir compte des cordes à utiliser !). Fixez l'appareil d'assurage au point d'ancrage fixe à l'aide de l'œillet de suspension (fig. 8a). Faites passer les boucles de la corde dans les fentes prévues à cet effet et accrochez-les dans un second mousqueton (mousqueton de freinage). Attention : La branche fermée du mousqueton de freinage doit se trouver, sur l'appareil d'assurage, du côté opposé à l'anse métallique et être en contact direct avec l'appareil d'assurage (fig. 8b/8c).
En cas d'assurage d'un second de cordée à l'aide d'une corde simple, le mousqueton doit être accroché dans la boucle et autour de l'équipement (fig. 8d), et ne doit pas juste être en contact avec le dos de l'équipement (8e).
9. lLes fig. 9a à 9d montrent des manipulations inappropriées et interdites pour l'assurage de seconds de cordée.
10. lPour faire descendre un second de cordée, l'appareil peut être déverrouillé avec un autre mousqueton dans l'œillet de déverrouillage. La vitesse de la descente se règle à l'aide de la main utilisée pour freiner. Lorsque deux seconds de cordée sont assurés, veillez à ce que la corde de freinage du second n'étant pas concerné par la descente soit sécurisée (par exemple par un nœud).
11. lDescente en rappel :
Pour effectuer une descente en rappel, il est conseillé de retourner l'appareil d'assurage, c'est-à-dire que l'anse du pouce est orientée en direction du corps (fig. 11a). De plus, l'utilisation d'un nœud de Prusik est recommandée pour l'assurage arrière.
12. Attention : lors d'une descente en rappel et d'une descente, sécuriser les extrémités de la corde avec des nœuds d'arrêt (fig. 12)
13. lAfin de garantir la meilleure manipulation possible lors de l'assurage, la corde doit être rangée convenablement dans un sac approprié sans faire de vrille.
14. lEn cas d'assurage dynamique sur des circuits comptant plusieurs longueurs de corde, veillez à ce qu'au moins un point d'ancrage intermédiaire se trouve entre l'appareil d'assurage et le grimpeur.
15. En cas d'assurage du premier de cordée sur des circuits comptant plusieurs longueurs de corde à partir du relais, veillez à ce qu'au moins un point d'ancrage intermédiaire se trouve toujours entre l'appareil d'assurage et le grimpeur.

Pour tout complément d'information, veuillez consulter la vidéo du produit/ notre site Internet.

Contrôle de fonctionnement et de sécurité
L'utilisateur est tenu de contrôler avant utilisation le fonctionnement impeccable de la combinaison utilisée comprenant appareil d'assurage – mousqueton d'assurage – corde(s) dans un environnement sûr (proximité du sol/hauteur permettant de sauter). Pour certaines méthodes décrites, les propriétés d'utilisation varient (par ex. effet de freinage) en raison de la géométrie des mousquetons, du diamètre de la corde et de la surface de la corde qui diffèrent d'un cas à l'autre. Avant chaque assurage ou descente en rappel, contrôlez la pose correcte, le fonctionnement impeccable ainsi que l'effet de freinage de l'appareil.

Les câbles lisses, l'humidité ou le givre peuvent influencer négativement l'effet de freinage de l'appareil.

ATTENTION - La corde de freinage doit être constamment tenue fermement par la main utilisée pour freiner !

Types de cordes à utiliser
Pour l'assurage du premier, seuls des câbles dynamiques conformes à la norme EN 892 sont autorisés. Pour la gamme de diamètres, voir fig. 2.
Le diamètre réel de la corde peut présenter un écart de +/- 0,2 mm par rapport au diamètre nominal du fabricant. L'utilisation de cordes statiques est uniquement autorisée pour un assurage avec renvoi de corde (ancrage) ou pour la descente ou la descente en rappel d'une personne, mais pas pour l'assurage du premier ! Évitez les cordes lâches.

REMARQUES GÉNÉRALES EN MATIÈRE DE CHOIX DU POINT D'ANCRAGE, SÉCURITÉ, LONGÉVITÉ, STOCKAGE, ENTRETIEN ET CARACTÉRISATION

CONSIGNES DE SÉCURITÉ
Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation.
Vérifier avant et après utilisation si le produit est éventuellement endommagé (par ex. déformation, fissures et corrosion) afin de garantir qu'il est opérationnel et qu'il fonctionne correctement. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention ! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brasage, huiles, nettoyants) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.

CLIMAT D'UTILISATION
La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. –30 °C et +60 °C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT
La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre, mais aussi d'influences extérieures.
Après l'expiration de la durée d'utilisation ou après l'expiration de la durée de vie maximale au plus tard, le produit doit être retiré de l'utilisation.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation : aucune restriction connue.

Utilisation occasionnelle : Si le produit est utilisé de manière conforme, mais pas très souvent, s'il ne présente pas d'usure visible (utilisation avec des cordes propres) et est stocké dans des conditions optimales : 10 ans.

Utilisation fréquente ou extrême :
En cas d'utilisation fréquente et de sollicitation très élevée, par ex. avec des cordes salies, la durée d'utilisation peut être considérablement réduite, jusqu'à 2 ans de moins pour une utilisation extrême.

En règle générale, l'assureur doit être immédiatement mis au rebut
- après une chute et s'il est tombé de très haut,
- en cas d'égratignures extrêmes et/ou de déformations,
- s'il présente des bords tranchants dus à l'usure des matériaux
- s'il est endommagé ou ne fonctionne plus comme il devrait.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN
Stockage: Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!).
Nettoyage: Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre).

Attention ! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

MARQUAGES SUR LE PRODUIT:

Fabricant: EDELRID
Désignation du produit : Appareil de freinage conforme à la norme EN 1515-2
Modèle : nom du produit
Gamme de diamètres pour les câbles à utiliser en mm
Symbole i : les informations d'avertissement et les instructions d'utilisation doivent être lues et observées
Pictogramme expliquant la pose correcte du câble
Année de fabrication, le cas échéant avec numéro de série

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.
Sous réserve de modifications techniques.

Vérification : TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Allemagne

NL — Remapparaat conform EN 15151-2, type 2

Remapparaat conform EN 15151-2, type 2 voor de zekering van een voor- resp. naklimmer, voor het zekeren bij topropen en voor afdalen resp. abseilen bij het klimmen.

AANWIJZINGEN VOOR GEBRUIK, VEILIGHEID, LEVENSDUUR, BEWAREN EN ONDERHOUDEN
Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen. Voor het gebruik van dit product moeten deze inhoudelijk zijn begrepen.
Bij het bergbeklimmen, klimmen en werken in hoogtes en dieptes kunnen door invloeden van buitenaf vaak niet-herkenbare risico's en gevaren ontstaan. Ongelukken kunnen niet worden uitgesloten. Gedetailleerde en omvangrijke informatie kan worden gevonden in de overeenkomstige vakliteratuur. De volgende gebruiksinformatie is belangrijk voor een vakkundig en op de praktijk gericht gebruik. Deze informatie kan echter geen vervanging vormen voor ervaring, eigen verantwoordelijkheid en kennis omtrent de gevaren die kunnen ontstaan bij het bergbeklimmen, klimmen en werken in hoogtes en dieptes en ontslaat de gebruiker niet van het dragen van persoonlijke verantwoordelijkheid. Het gebruik is alleen getraînde en ervaren personen of onder competente begeleiding en toezicht toegestaan.
Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt door getraînde en ervaren personen of onder competente begeleiding en toezicht. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid in geval van misbruik en/of verkeerd. De gebruiker resp. de verantwoordelijke draagt in alle gevallen de verantwoordelijkheid en het risico.

PRODUCTSPECIFIEKE INFORMATIE
1. Onderdelen:
a. Ophangoog
b. Ontgrendelingsoog
c. Touwsleuven
d. Duimbeugel
e. Draadbeugel
2. Tabel van geschikte touwtypen en touwdiameters
3. Plaatsen van het touw:
Steek de (sen) door de touwsleuf/touwsleuven en leg ze in de karabiner. Let erop, dat de duimbeugel van de zekeraar af wijst. Het apparaat moet met een karabiner met sluitborging aan de bevestigingslus van de klimgordel worden bevestigd.
4. Wij raden aan een karabiner van het type HMS Strike FG of HMS Strike Slider FG te gebruiken. Bij de keuze van een alternatieve karabiner dient erop gelet te worden, dat een HMS-karabiner (peervormig) met borging wordt gebruikt, zo mogelijk met draaibeveiliging. Het zekeringsapparaat moet aan de brede kant van de karabiner zitten. Als de smalle/puntige kant van de karabiner tegen het zekeringsapparaat aan zit, kan dit de remwerking beperken.
5. Zekering bij voorklimmen / topropen:
Bij het zekeren van een voorklimmer of een naklimmer bij het topropen kan het touw met de duimmethode (afb. 5a) worden uitgegeven. Bij de duimmethode wordt het zekeringsapparaat omhoog getrokken aan de duimbeugel met de remhand (de hand, die het remtouw omsluit) en wordt het touw met de geleidingshand uit het apparaat getrokken. Bij inhalen van het touw (afb. 5b) wordt het touw ingehaald door de geleidingshand, met de remhand wordt het touw door het zekeringsapparaat getrokken.
6. Het remtouw moet te allen tijde door de hele remhand worden omsloten. Als over het lichaam wordt gezekerd, mogen de twee uiteinden niet met één hand worden omvat. Wanneer er geen touw wordt uitgegeven of ingehaald, moet de remhand zich onder het zekeringsapparaat bevinden en de duim van de remhand naar het apparaat wijzen. Als deze regels (afb. 6a, 6b, 6c, 6d) niet worden opgevolgd, bestaat levensgevaar!
7. Een klimmer over het lichaam laten afdalen:
Om een klimmer af te laten dalen, moet het apparaat worden ontgrendeld. Hiertoe kan het zekeringsapparaat aan de duimbeugel omhoog worden getrokken met de duimmethode om doorvoer van het touw mogelijk te maken (afb. 7a). Als alternatief kan de kantelmethode worden gebruikt (afb. 7b): hierbij wordt het zekeringsapparaat met de duim en wijsvinger van de geleidingshand gekanteld en ontgrendeld. In beide gevallen moet de remsnelheid met de remhand worden geregeld.
8. Naklimmers zekeren over een vast punt (bijv. standplaats):
Er kunnen één of twee naklimmers onafhankelijk van elkaar worden gezekerd (zorg ervoor, dat geschikte touwen worden gebruikt!). Het zekeringsapparaat moet met het ophangoog aan een vast punt worden bevestigd (afb. 8a). De touwlussen worden door de touwsleuven gestoken en in een tweede karabiner (remkarabiner) gelegd. Voorzichtig: het gesloten been van de remkarabiner moet zich bevinden aan de zijde van het zekeringsapparaat die is afgewend van de draadbeugel en hier direct tegenaan liggen (afb. 8b/8c).
Bij het zekeren van een naklimmer met een enkele lijn moet de karabiner in de touwlus en om het apparaat heen worden gehangen (afb. 8d) en mag niet alleen tegen de achterkant van het apparaat aan liggen (8e).
9. Op afb. 9a t/m 9d worden ongeoorloofde, verkeerde manieren van zekeren van naklimmers getoond.
10. Het apparaat kan met een aanvullende karabiner in het ontgrendelingsoog worden ontgrendeld om een naklimmer neer te laten. De afdaalsnelheid wordt met de remhand gestuurd. Als twee naklimmers worden gezekerd, dan moet erop worden gelet dat het remtouw van de naklimmer die niet afdaalt, wordt gezekerd (bijvoorbeeld met een knoop).
11. Abseilen:
Voor abseilen raden wij aan het zekeringsapparaat om te draaien, de duimbeugel wijst dan dus naar het lichaam (afb. 11a). Bovendien is het raadzaam om een prusiklus te gebruiken voor het nazekeren.
12. Let op: touwuiteinden moeten bij abseilen en afdalen voorzien zijn van stopperknopen (afb. 12)
13. Het touw moet vrij van kronkels zijn en ordelijk in een touwzak liggen voor een optimale hantering bij het zekeren.
14. Bij lichaamszekering in routes met een lengte van meerdere touwen dient erop te worden gelet, dat er zich tussen zekeringsapparaat en klimmer steeds ten minste een tussenzekering bevindt.
15. Bij het zekeren van een voorklimmer in routes met meerdere touwen vanuit de standplaats moet ervoor worden gezorgd dat zich tussen het zekeringsapparaat en de klimmer altijd ten minste één tussenliggende zekering bevindt.

Zie de productvideo / homepage voor meer informatie

Werkings- en veiligheidscheck
Het is de verantwoordelijkheid van de gebruiker om vóór het gebruik, in een veilige omgeving (vlak bij de grond c.q. op afspringhoogte) te controleren of de gebruikte combinatie van zekeringsapparaat – zekeringskarabiner – klimtouw(en) zonder problemen functioneert. Bij een aantal van de beschreven toepassingen kunnen de werkingseigenschappen (bijv. de remwerking) variëren vanwege de verschillende karabinervormen of touwdiameters en -oppervlakken. Vóór het zekeren resp. het abseilen moet worden gecontroleerd of alle onderdelen juist zijn aangebracht en probleemloos werken en moet de remwerking van het apparaat worden gecontroleerd.

Gladde touwen, vocht of verijzen kunnen de remmende werking van het apparaat negatief beïnvloeden.

OPGELET! Het remtouw moet te allen tijde door de hele remhand worden omsloten!

Te gebruiken typen touw
Voor het voorklimmen mogen uitsluitend dynamische touwen conform EN 892 worden gebruikt. Zie afb. 2 voor toegestane diameters.
De werkelijke touwdiameter kan een afwijking van +- 0,2 mm hebben ten opzichte van de nominale, door de fabrikant opgegeven diameter. Het gebruik van statische touwen is alleen voor het zekeren met topropen of voor het dalen resp. abseilen van een persoon toegestaan, echter niet voor het zekeren van een voorklimmer! Slappe touwen moeten worden vermeden.

ALGEMENE AANWIJZINGEN BIJ HET UITKIEZEN VAN HET AANSLAGPUNT, VEILIGHEID, LEVENSDUUR, OPSLAG, ONDERHOUD EN KENMERKEN

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN
Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksveiligheid van de tegenpartij wordt verminderd.
Voor en na het gebruik moet het product op eventuele beschadigingen (bijv. vervorming, scheuren en corrosie) worden gecontroleerd, de gebruiksklare toestand en het juist functioneren worden gewaarborgd.
Het product moet onmiddellijk worden afgedankt als met betrekking tot de gebruiksveiligheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

Opgelet! De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (bijv.: zuren, logen, soldeerwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken.

GEBRUIKSKLIMAAT
Het product mag (in droge toestand) continu worden gebruikt bij temperaturen van ca. -30°C t/m +60°C.

LEVENSDUUR EN VERVANGEN
De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf.
Na afloop van de gebruiksduur resp. na afloop van de maximale levensduur moet het product aan het gebruik onttrokken worden.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (gebruik met schone touwen) en zonder gebruikmaking: Geen beperking bekend.

Incidenteel gebruik: bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar.

Veelvuldig of extreem gebruik:
Bij regelmatig gebruik en een zeer hoge werkbelasting, bijv. met vuile touwen, kan de levensduur aanmerkelijk worden verkort, bij extreem gebruik ook tot minder dan 2 jaar.
In principe moet het zekeringsapparaat direct apart worden gelegd
- na een val van grote hoogte,
- bij extreme krasvorming en/of deformatie,
- als scherpe kanten zijn ontstaan door afslijten van materiaal
- bij beschadigingen of functionele storingen.

BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN
Bewaren: Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transportbakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!).
Reinigen: vervuilde producten reinigen in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep). In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfecteermiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing bestaat levensgevaar!

AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT

Fabrikant: EDELRID
Productidentificatie: remapparaat conform EN 15151-2
Model: productnaam
Pictogram voor het correct plaatsen van het touw
i-symbool: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden gelezen en in acht genomen te worden
Diameterbereik van het te gebruiken touw in mm
Chargenummer met Fabricagejaar

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terechte bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargenummer.
Technische veranderingen voorbehouden.

Testinstituut: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Duitsland

IT — Apparecchio di frenata sec. norma EN 15151-2, tipo 2

Apparecchio di frenata sec. norma EN 15151-2, tipo 2 per l'assicurazione del primo o del secondo di cordata, per assicurare con rinvio di corda (toprope) e per la calata e/o la discesa con corda in arrampicata.

INDICAZIONI PER L'USO, LA SICUREZZA, LA DURATA, L'IMMAGAZZINAMENTO E LA PULIZIA
Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni che vanno lette e capite prima di utilizzare il prodotto.
La pratica dell'alpinismo e dell'arrampicata ed i lavori in altezza ed in profondità comportano spesso rischi e pericoli non evidenti, derivanti da influssi esterni. Gli infortuni non possono essere del tutto esclusi.
Per informazioni dettagliate ed approfondite si rimanda alla letteratura specializzata. Le seguenti indicazioni per l'uso sono importanti per garantire un utilizzo corretto. Esse non potranno tuttavia mai sostituire l'esperienza, la responsabilità propria e la consapevolezza di ciascun utilizzatore circa i rischi inerenti l'attività di arrampicata ed alpinismo ed i lavori in altezza ed in profondità e tali indicazioni non dispensano dalla responsabilità personale per i rischi connessi. L'uso è consentito esclusivamente a persone addestrate ed esperte oppure sotto la guida e la sorveglianza di un esperto. 2001. Prima di usare l'apparecchio per la prima volta, l'utilizzatore deve familiarizzarsi con la funzione dell'apparecchio in un ambiente sicuro.
Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto.
L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore. In ogni caso è l'utente e/o sono i relativi responsabili che hanno la responsabilità e portano il rischio.

INFORMAZIONI SPECIFICHE SUL PRODOTTO
1. Componenti:
a. Occhiello di sospensione
b. Occhiello di sblocco
c. Intagli da corda
d. Staffa per pollice
e. Staffa metallica
2. Tabella dei tipi e diametri di corde da usare
3. Inserire la corda:
Infilare il o gli anelli di corda attraverso il o gli intagli da corda e agganciarli nel moschettone. Controllare che la staffa per il pollice sia orientata in direzione opposta all'assicuratore. L'attrezzo deve essere agganciato nell'anello di sicura dell'imbracatura per mezzo di un moschettone con sicura a chiusura a scatto.
4. Si consiglia l'impiego di un moschettone HMS Strike FG o HMS Strike Slider FG. Scegliendo un moschettone diverso, bisogna impiegare in ogni caso un moschettone di chiusura tipo HMS (a pera) preferibilmente con dispositivo antiattorcigliamento e fare attenzione a posizionare l'attrezzo assicuratore sul lato largo del moschettone. Un moschettone a forma stretta / a punta in contatto con l'attrezzo assicuratore può compromettere l'effetto frenante.
5. Assicurazione del primo di cordata / assicurazione in top-rope:
Assicurando il primo di cordata o un secondo in top-rope si può dare corda applicando il metodo del pollice (fig. 5a). Con il metodo del pollice, la mano frenante (mano che afferra la corda frenante) tira in su l'attrezzo assicuratore sulla staffa per pollice e la mano guida tira la corda fuori dall'attrezzo. Per recuperare corda (fig. 5b), la mano guida recupera la corda; la mano frenante tira la corda attraverso l'assicuratore.
6. Durante tutto il tempo, la corda frenante deve rimanere afferrata da tutta la mano frenante. Se l'assicurazione è fatta sul corpo, le due corde non devono essere afferrate da un'unica mano. Se né si dà corda né si recupera la corda, la mano frenante deve essere posizionata al di sotto dell'attrezzo assicuratore e il pollice della mano frenante deve essere orientato verso l'attrezzo. L'inosservanza di queste regole (figg. 6a, 6b, 6c, 6d), genera un pericolo di morte!
7. Fare calare un arrampicatore con assicurazione dal corpo:
Per fare calare un arrampicatore, l'attrezzo deve essere sbloccato. Per fare ciò, l'attrezzo assicuratore può essere tirato in su sulla staffa per pollice applicando il metodo del pollice al fine di permettere il passaggio della corda (fig. 7a). In alternativa si può procedere con un ribaltamento (fig. 7b). Per operare in questo modo, l'attrezzo assicuratore è ribaltato con l'indice ed il pollice della mano guida e sbloccato poi. In ambedue i casi, la velocità di frenata è da tenere sotto controllo con la mano frenante.
8. Assicurazione del secondo da un punto fisso (ad es. punto di sosta):
Possono essere assicurati indipendentemente uno o due secondi (attenzione al tipo di corde da impiegare!). Fissare l'attrezzo assicuratore al punto fisso per mezzo dell'occhiello di sospensione (fig. 8a). Guidare gli anelli di corda attraverso gli intagli da corda ed agganciarli in un secondo moschettone (moschettone freno). Attenzione: L'asta chiusa del moschettone freno deve essere posizionato sul lato opposto alla staffa metallica dell'attrezzo assicuratore e deve essere a stretto contatto con l'attrezzo assicuratore (figg. 8b/8c).
Assicurando un secondo di cordata per mezzo di una corda semplice, il moschettone deve essere agganciato nell'anello di corda e intorno all'attrezzo (fig. 8d) e non basta che sia adiacente al retro dell'attrezzo (8e).
9. Le figure 9a fino a 9d presentano delle applicazioni sbagliate e non permesse durante l'assicurazione di uno o più secondi.
10. Al fine di calare uno o più secondi, l'attrezzo può essere sbloccato con un moschettone addizionale da fissare sull'occhiello di sblocco. La velocità di calata è da tenere sotto controllo con la mano frenante. Se si assicurano due secondi, è obbligatorio badare che la corda frenante del secondo che non viene calato sia assicurata (ad esempio con un nodo).
11. Discesa in corda:
Per la discesa in corda, si consiglia di girare l'attrezzo assicuratore, cioè con la staffa per pollice orientata in direzione del corpo (fig. 11a). Si consiglia in più d'impiegare un nodo prusik come seconda sicura.
12. Attenzione: Durante la discesa e il recupero in corda, assicurare i capi di corda con un nodo di arresto (fig. 12)
13. Per il migliore maneggiamento durante l'assicurazione, la corda deve essere custodita ben ordinata e senza grovigli in un sacco portacorda.
14. Con assicurazione sul corpo nelle vie di più tiri di corda è da badare che ci sia almeno un'assicurazione intermedia tra l'attrezzo di assicurazione e l'arrampicatore.
15. Con assicurazione del primo di cordata su vie con più tiri di corda a partire della sosta, badare ad avere sempre almeno una sicura intermedia tra attrezzo di assicurazione e arrampicatore.

Per ulteriori informazioni consultate il video del prodotto/il nostro sito Internet

Controllo funzionale e di sicurezza
E' responsabilità dell'utente di controllare il corretto funzionamento della combinazione di attrezzo di assicurazione – moschettone di assicurazione – corda/corde in un ambiente sicuro (vicino al suolo / in altezza di salto) prima dell'impiego dell'attrezzo. In alcune delle applicazioni descritte le caratteristiche funzionali (ad es. effetto frenante) variano in funzione delle diverse geometrie del moschettone e/o dei diversi diametri o superfici delle corde. Prima di ogni azione di assicurazione o di discesa in corda, l'inserimento ed il funzionamento corretti, nonché l'effetto frenante dell'attrezzo devono essere controllati.

Le corde lisce, l'umidità e/o la formazione di ghiaccio possono compromettere l'effetto frenante dell'apparecchio.

ATTENZIONE - la corda di bloccaggio deve ad ogni momento rimanere afferrata con tutta la mano che frena!

Tipi di corda da utilizzare
Per uso di assicurazione da capocordata sono unicamente ammesse le corde dinamiche secondo norma europea EN 892. Campo di diametri – vedasi fig. 2. Il diametro effettivo della corda può differire di +- 0,2 mm dal diametro nominale indicato dal fabbricante. L'uso di corde statiche è ammesso unicamente per l'assicurazione con rinvio corda (top-rope) o per calare o fare discendere una persona, ma non per assicurare il capocordata! E' da evitare l'allentamento della corda.

AVVERTENZE GENERALI SULLA SELEZIONE DEL PUNTO DI ANCORAGGIO, SICUREZZA, DURATA, CONSERVAZIONE, MANUTENZIONE E IDENTIFICAZIONE

AVVERTENZE DI SICUREZZA
Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.
Prima e dopo l'uso, il prodotto viene controllato per possibili danni (ad es., deformazioni, cricche e corrosione). Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento. Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

Attentione! Il prodotto non vanno esposte a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detergenti) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille.

TEMPERATURA D'UTILIZZO
La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa –30°C a +60°C.

DURATA E SOSTITUZIONE
La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni.
Scaduta la durata d'uso, ma al più tardi alla scadenza della durata di vita massima, il prodotto deve essere ritirato dall'uso.

Massima durata di vita del prodotto a condizioni di im-magazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato: Non è nota nessuna limitazione.

Utilizzo occasionale: Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto (Uso in combinazione con corde pulite), senza tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni.

Utilizzo frequente o a condizioni estreme:
Con utilizzo frequente e prestazioni di funzionamento molto elevate, ad es. corde sporche, la durata di utilizzo può essere ridotta notevolmente, con utilizzo estremo anche fino a meno di 2 anni.
Per principio l'apparecchio di assicurazione deve essere scartato immediatamente nei seguenti casi:
- dopo caduta e battuta sul suolo da grande altezza,
- alla formazione estrema di rigature e / o deformazioni,
- Formazione di spigoli vivi dovuta ad abrasione del materiale
- alla presenza di danneggiamenti o disfunzioni.

CONSERVAZIONE E PULIZIA
Immagazzinamento: Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!)

Pulizia: Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

MARCATURE SUL PRODOTTO

Fabbricante: EDELRID
Descrizione del prodotto: Apparecchio di frenata secondo norma EN 15151-2
Modello
Pittogramma per il corretto inserimento della corda
Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni
Gamma di diametri espressi in mm delle corde da impiegare
Numero del lotto e anno di fabbricazione

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.
Con riserva di modifiche tecniche.

Ente di certificazione: (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Monaco, Germania)

ES — Dispositivo de freno según EN 15151-2, tipo 2

Dispositivo de freno según EN15151-2, tipo 2 para asegurar al primer escalador de la cordada o al segundo, para asegurarlo con una desviación de cuerda (top rope) y para bajar o rapelar a alguien durante la escalada.

INSTRUCCIONES DE USO, SEGURIDAD, DURABILIDAD, ALMACENAJE Y MANTENIMIENTO
Estas instrucciones de uso contienen indicaciones importantes cuyo contenido debe comprenderse antes de utilizar este producto.
El alpinismo, la escalada y el trabajo en la altura y la profundidad conllevan con frecuencia riesgos y peligros no detectables por influencias externas. No se puede excluir la posibilidad de accidentes.
Información detallada y amplia se encuentra en la correspondiente literatura técnica. La siguiente información de uso es importante para una aplicación adaptada al material y a la práctica. Sin embargo, esto no puede sustituir en ningún caso la experiencia, la responsabilidad propia y los conocimientos sobre los peligros que se producen en el alpinismo, la escalada y el trabajo en la altura y la profundidad y no liberan del riesgo que se ha de asumir personalmente. El uso sólo se permite a personas entrenadas y expertas o con la correspondiente instrucción y supervisión. Antes del primer uso el usuario debe familiarizarse con la función del dispositivo en un ambiente seguro.
El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden en todos los casos a los usuarios. En todo caso los usuarios, respectivamente los responsables, asumen la responsabilidad y el riesgo.

INFORMACIÓN ESPECÍFICA DEL PRODUCTO
1. Componentes:
a. Ojete de suspensión
b. Ojete de desbloqueo
c. Ranuras para correas
d. Ojete para pulgar
e. Ojete de alambre
2. Lista de los tipos y diámetros de cuerdas usadas
3. Colocar la cuerda:
Pasar el lazo de la cuerda a través de las ranuras para correas y colocar el mosquetón. Observar que el ojete para pulgar indique en dirección contraria al asegurador. El aparato debe colgar de un mosquetón con seguro de cierre en el lazo de amarre del arnés.
4. Se recomienda utilizar mosquetones HMS Strike FG o HMS Strike Slider FG. Al elegir un mosquetón alternativo debe observarse que el mosquetón de cierre HMS (en forma de pera) deba venir con un seguro de torsión y que el dispositivo de seguridad esté en el lado ancho del mosquetón. Una forma delgada o puntiaguda del mosquetón en el dispositivo de seguridad puede limitar el efecto de freno.
5. Seguro en el inicio de la cordada / seguro toprope.
Al asegurar al primero o al segundo de la cordada en el toprope, es posible dar más cuerda con el método de pulgar (fig. 5a). En el método de pulgar, la mano frenante (mano que sostiene la cuerda frenante) empuja el dispositivo de seguridad con el ojete para pulgar hacia arriba, mientras que la mano guía retira la cuerda del equipo. Para enhebrar la cuerda (fig. 5b), la mano guía recupera la cuerda, mientras que la mano frenante lleva la cuerda a través del dispositivo de seguridad.
6. La cuerda de freno siempre debe estar rodeada por la completa mano de freno. En caso de asegurar con el cuerpo, no debe agarrarse las dos cuerdas con una sola mano. En caso de no soltar ni recuperar la cuerda, la mano frenante debe encontrarse debajo del dispositivo de seguro y el pulgar de la mano frenante debe indicar en dirección del equipo. En caso de no cumplir con estas reglas (fig. 6a, 6b, 6c, 6d) se corre peligro de muerte.
7. Soltar a un escalador desde el cuerpo:
Para soltar a un escalador debe desbloquearse el equipo. Para ello se puede tirar con el método del pulgar del dispositivo de seguridad en el ojete para pulgar hacia arriba a fin de permitir el paso de la cuerda (fig. 7a). Como alternativa se puede utilizar también el método de inclinación (fig. 7b): Para ello se inclina el dispositivo de seguridad con el pulgar y el índice de la mano guía y se lo desbloquea. En ambos casos, la velocidad de frenado se la controla con la mano frenante.
8. Asegurar a escaladores siguientes en la cordada a partir de un punto fijo:
Es posible asegurar uno o dos escaladores siguientes en la cordada (observar las cuerdas a usar). El dispositivo de seguridad debe fijarse con el ojete de suspensión en el punto fijo (fig. 8a). Los lazos de la cuerda se llevan a través de las ranuras de correas y se colocan en un mosquetón adicional (mosquetón frenante). Atención: El gozne cerrado del mosquetón frenante debe encontrarse en el lado externo del ojete de alambre y constar directamente junto a éste (fig. 8b/8c).
Para asegurar a un segundo con una correa simple, es necesrio colgar el mosquetón en el lazo de la correa y alrededor del dispositivo (fig. 8d), en vez de colocarlo en el lado posterior del aparato como se lo realiz al asegurar una cuerda doble. (8e).
9. Fig. 9a hasta 9d muestra un uso erróneo no permitido al momento de asegurar a los siguientes en la cordada.
10. Para ayudar en el descenso de los siguientes, es posible desbloquear el dispositivo con un mosquetón adicional en el ojete de desbloqueo. La velocidad se controla con la mano frenante. En caso de asegurar a dos escaladores en la cordada, debe asegurarse la cuerda frenante del escalador respectivo (por ejemplo con un nudo).
11. Rapelar:
Para rapelar se recomienda girar el dispositivo de seguridad, es decir, que el ojete para pulgar indique en dirección del cuerpo (fig. 11a). Adicionalmente se recomienda utilizar un lazo Prusik para asegurar a los demás.
12. ATENCIÓN: Asegurar los finales de las cuerdas para rapelar con nudos frenantes (fig. 12)
13. Para el mejor manejo durante el seguro, la cuerda debe estar bien colocada y sin torsión en un saco de cuerda.
14. En caso de asegurar las rutas de varias cordadas con el cuerpo debe observarse que entre el dispositivo de seguridad y el escalador siempre se encuentre un seguro intermedio.
15. En caso de asegurar al primero de la cordaden rutas de varias cuerdas, debe tenerse en cuenta que entre el aparato de fijación y el escaldor siempre se encuentre un seguro intermedio.

Para informaciones adicionales véase vídeo de producto / página web.

Control de funciones y de seguridad
Está en la responsabilidad del usuario, controlar antes del uso el funcionamiento perfecto de las combinaciones usadas entre dispositivo de seguridad, mosquetón de seguridad y cuerda(s) de escalada en un entorno seguro (cercano al suelo / altura suficiente para salvarse con un salto). En algunas de las aplicaciones descritas, las características de manejo (p. ej. el efecto de freno) varían a causa de diferentes geometrías de mosquetones o de diámetros o superficies diferentes de cuerdas.
Antes de asegurar o de rapelar, debe controlarse el montaje y el funcionamiento correcto así como el efecto frenante del dispositivo.

Cuerdas lisas, humedad y hielo pueden influir negativamente en el capacidad de frenado del dispositivo.

¡ATENCIÓN! ¡La cuerda de freno siempre debe estar rodeada por la completa mano de freno!

Tipos de cuerdas a usar
Para el primero de la cordada sólo debe usarse cuerdas y dinámicas según EN 892. Informaciones acerca del diámetro véase fig. 2.
El diámetro real de la cuerda puede presentar una tolerancia de ± 0,2 mm en relación al diámetro nominal del fabricante. Sólo se debe usar cuerdas estáticas para asegurar al escalador con un desvío de cuerda (top rope) o para bajar o rapelar a una persona, pero no para asegurar al primero de la cordada. Tenga la cuerda bajo constante tensión.

INSTRUCCIONES PARA LA ELECCIÓN DEL PUNTO DE ANCLAJE, SEGURIDAD, VIDA ÚTIL, ALMACENAJE, CUIDADOS Y EQUITETADO

INDICACIONES DE SEGURIDAD
En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.

Además hay que asegurar el funcionamiento correcto y el estado aplicativo del mismo (p.ej. deformación, fisuras y corrosión). El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáusticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas.

CLIMA DE USO
La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. –30°C hasta +60°C.

VIDA ÚTIL Y SUSTITUCIÓN
La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas.
Después de finalizar el tiempo de uso o, a más tardar, después de finalizar la máxima vida útil, es importante dejar de utilizar el producto.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: No se conoce restricción alguna.

Uso ocasional: En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible (Uso con cuerdas limpias) y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años.

Uso frecuente o extremo:
En caso de usar demasiado el sistema o de haber una alta carga de trabajo, p. ej. con cuerdas sucias, la vida útil puede reducirse drásticamente, en el caso de un uso extremo incluso en menos de 2 años.
Básicamente hay que eliminar el dispositivo de seguridad inmediatamente
- después de una caída o un impacto de altas alturas,
- al existir claros indicios de corrosión, cuando los componentes mecánicos móviles no presentan un funcionamiento perfecto.
- Filos por desgaste de material.
- en el caso de averías y fallos en el funcionamiento.

ALMACENAMIENTO Y MANTENIMIENTO
Almacenamiento: En un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, fuera de recipientes de transporte. Sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!).

Limpieza: Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

INDICACIONES EN EL PRODUCTO

Fabricante: EDELRID
Denominación del producto: Dispositivo de freno según EN 15151-2
Modelo: nombre del producto
Diámetro en mm de las cuerdas a usar
Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer y observar
Pictograma para colocar correctamente la cuerda
Número de lote y año de fabricación

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le rogamos que indique el número de lote.
Salvo modificaciones técnicas.

Oficina verificadora: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Alemania

54544017_GAL_MEGA-MICROJUL-SPORT_SS_20161205.indd 1
05.12.2016 14:50:41

NO — Brems iht. EN 15151-2, type 2

Brems iht. EN 15151-2, type 2 til sikring av person på led eller andremann, til sikring på topptau og til nedfiring eller rappellering ved klatring.

ANVISNINGER OM BRUK, SIKKERHET, LEVETID, LAGRING OG VEDLIKEHOLD
Denne bruksanvisningen inneholder viktig informasjon. Innholdet i denne informasjonen må være forstått før produktet tas i bruk.
(Fjell)klatring og arbeid høyt oppe og langt nede innebærer ofte risiko og farer gjennom ytre påvirkning som ikke kan forutses. Uhell kan ikke utelukkes.
Detaljert og omfattende informasjon finner man i den relevante faglitteraturen. De følgende bruksanvisningene er viktige for korrekt og adekvat bruk av utstyret. De kan imidlertid aldri erstatte erfaring, eget ansvar og kunnskap om de farene som kan oppstå ved (fjell)klatring og arbeid høyt oppe og langt nede, og de fritar ikke fra personlig risiko. Utstyret er bare tillatt brukt av øvede og erfarne personer eller av personer som er under veiledning og oppsyn.
Før første gangs bruk må brukeren gjøre seg kjent med bremsens funksjoner i sikre omgivelser.
Produsenten har ikke noe ansvar ved misbruk og/eller feil bruk av utstyret. Ansvaret ligger i alle tilfeller hos brukeren eller en eventuell annen ansvarlig person.

PRODUKT-SPESIFIKK INFORMASJON
1. Deler:
a. Hekteåpning
b. Løsneåpning
c. Tauspor
d. Tommelbøyle
e. Trådbøyle
2. Tabell over tautyper og taudiametere som kan brukes
3. Legging av tau:
Før tauløkken(e) gjennom tausporene(e) og hekt den/dem på karabinen. Pass på at tommelbøylen vender bort fra sikreren. Bremsen må hektes på sentralløkken på klatreselen med en karabiner med snapplås.
4. Det anbefales at man bruker HMS Strike FG- eller HMS Strike Slider FG-karabiner. Dersom du velger en annen karabiner, må du passe på at det brukes en låsbar HMS-karabiner (pæreformet), helst med vridningssikring. Sikringsbremsen må ligge mot den brede siden på karabineren. En smal/spiss karabiner som ligger mot sikringsbremsen, kan redusere bremsevirkningen.
5. Sikring på led / sikring ved topptauing:
Når en som klatrer på led, eller andremann på topptau skal sikres, kan tauet gis ut med tommelmetoden (fig. 5a). Etter denne metoden trekker bremsehånden (den hånden som holder i bremsetauet) bremsen oppover i tommelbøylen, og ledehånden trekker ut fra bremsen. For å trekke inn tauet (fig. 5b) drar ledehånden inn tauet, og bremsehånden trekker tauet gjennom sikringsbremsen.
6. Hele bremsehånden må hele tiden være rundt bremsetauet. Dersom sikringen skjer fra kroppen, må ikke begge tauene holdes med én hånd. Dersom tauet hverken gis ut eller trekkes inn, må bremsehånden plasseres under bremsen, og tommelen på bremsehånden må peke mot bremsen. Dersom disse reglene ikke følges (fig. 6a, 6b, 6c, 6d), er det livsfare!
7. Nedfiring av en klatrer fra kroppen:
Når en klatrer skal fires ned, må bremsen låses opp. Her kan man trekke sikringsbremsen oppover med tommelbøylen slik at tauet løper igjennom (fig. 7a). Eventuelt kan man bruke vippemetoden (fig. 7b): Her vippes bremsen over og løsnes med pekefingeren og tommelen på ledehånden. I begge tilfeller styres bremsehastigheten med bremsehånden.
8. Sikre andremann fra et fikseringspunkt (f.eks. standplass):
En eller flere etterfølgende klatrere kan sikres separat (vær obs på tauene som brukes!). Bremsen skal festes til fikseringspunktet med hekteåpningen (fig. 8a). Tauløkkene føres gjennom tausporene og hektes på en annen karabiner (bremsekarabiner). Merk: Den lukkede armen til bremsekarabinkrokens må være på den siden av sikringsanordningen som vender bort fra stålbøylen og ligge direkte på denne (fig. 8b/8c).
Ved bruk av enkelttau for sikring av en klatrer som kommer etter må karabinkroken festes i sikringsslyngen og rundt anordningen (fig. 8d), og den må ikke ligge inntil bare på baksiden av anordningen (8e).
9. Fig. 9a til 9d viser eksempler på feilbruk som ikke er tillatt ved sikring av andremann.
10. Når andremann skal fires ned, kan bremsen låses opp med en ekstra karabiner i løsneåpningen.Nedfiringshastigheten må styres med bremsehånden.Dersom to etterfølgende klatrere skal sikres, må man passe på å sikre bremsetauet til den klatreren som ikke skal fires ned (f. eks. med en knute).
11. Rappellering:
Ved rappellering anbefales det at man snur sikringsbremsen, altså slik at tommelbøylen peker mot kroppen (fig. 11a). I tillegg anbefales det å bruke en prusikslynge til sikring bak.
12. Viktig: Sikre tauendene med stoppeknuter ved rappellering og nedfiring (fig. 12)
13. Av hensyn til best mulig håndtering ved sikring bør tauet ligge uten å være snodd i en taupose.
14. Ved kroppssikring på flertauslengderuter må man passe på at det er minst en mellomsikring mellom sikringsbrems og klatrer.
15. Ved sikring av den som leder klatringen på ruter med flere taulengder fra standplassen må det alltid være minst én mellomsikring mellom sikringsanordning og klatrer.

Se produktvideo/hjemmeside for mer informasjon

Funksjons- og sikkerhetssjekk
Det er brukerens ansvar å teste at kombinasjonen av sikringsbremse – sikringskarabiner – klatretau fungerer feilfritt under sikre forhold (nær bakken / i hoppehøyde). Ved enkelte av de beskrevne bruksvariantene varierer bremseegenskapene (f.eks. bremsevirkningen) på grunn av forskjeller i karabinergeometri eller taudiameter og -overflate.
Før sikring eller rappellering skal det alltid sjekkes at alt ligger riktig og fungerer feilfritt. Bremsevirkningen til bremsen må også sjekkes.

Glatte tau, fuktighet eller isdannelse kan ha en negativ innflytelse på apparatets bremseeffekt.

ADVARSEL! Bremsehånden må alltid holde helt rundt tauet!

Tautyper som kan brukes
For klatring på led må det kun brukes dynamiske tau iht. EN 892. Diameterområde i fig. 2. Tauets faktiske diameter kan avvike +- 0,2 mm fra diameteren oppgitt av produsenten. Bruk av statiske tau er kun tillatt ved sikring på topptau eller ved nedfiring eller rappellering, men ikke ved sikring av en klarer på led! Unngå slakt tau.

GENERELLE INFORMASJONER FOR VALG AV FESTEPUNKT, SIKKERHET, LEVETID, LAGRING, PLEIE OG MERKING

SIKKERHETSANVISNINGER
Hvis man kombinerer dette produktet med andre bestanddeler, består det fare for at brukssikkerheten til begge produktene blir svekket.

Før og etter bruk skal produktet kontrolleres for eventuelle skader (f.eks. deformering, rifter og korrosjon), og det må sikres at det er i bruksklar stand og at det fungerer riktig.
Før og etter bruk må produktet sjekkes for eventuelle skader for å være sikker på at det er i brukbar tilstand og fungerer som det skal. Produktet må straks utsorteres hvis det består den aller minste tvil om brukssikkerheten.

NB! Produktene må ikke utsettes for skadelig innflytelse. Som skadelig innflytelse gjelder kontakt med etsende og aggressive stoffer (f.eks. syrer, lut, loddevann, olje, vaskemidler), samt ekstreme temperaturer og gnistregn.

BRUKSKLIMA
Brukstemperatur ved langvarig bruk av produktet (i tørr tilstand) går fra ca. –30°C til +60°C.

LEVETID OG UTSKIFTING
Levetiden til produktet er hovedsakelig avhengig av bruksmåte og -hyppighet samt av ytre påvirkning.
Etter at brukstiden er utløpt eller senest når maksimal levetid for produktet er nådd, må produktet ikke lenger brukes.

Maksimal levetid ved optimale lagringsbetingelser (se punktet om lagring) og uten at produktet er i bruk: ingen kjent begrensning.

Ved bruk av og til: Når produktet blir brukt korrekt og av og til (Bruk med rene tau), uten at man kan se noe slitasje og under optimale lagringsbetingelser:
10 år.

Hyppig eller ekstrem bruk:
Ved hyppig bruk og svært høy belastning, f.eks. med tilsmussede tau, kan levetiden reduseres betraktelig. Ved ekstrem bruk kan det reduseres til under 2 år.

Hovedsakelig skal bremsen kasseres umiddelbart.
- etter fall og støt fra store høyder
- ved ekstrem slitasje og/eller deformasjon
- Skarpe kanter på grunn av materialslitasje
- ved skade eller funksjonsforstyrrelser

OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD
Lagring: Kjølig, tørt og beskyttet mot dagslys, ikke i transportbeholdere. Ingen kontakt med batterisyre!).

Rengjøring: Skitne produkter rengjøres i lunkent vann (om nødvendig med nøytral såpe).
Vanlige desinfiseringsmidler som ikke inneholder halogen kan brukes om nødvendig.

NB! Hvis man ikke tar hensyn til denne bruksanvisningen, består livsfare!

BETEGNELSER PÅ PRODUKTET
Produktbetegnelse: Brems iht. EN 15151-2
Produsent: EDELRID
Produktbetegnelse:
Modell: produktnavn
Diameter i mm for de tauene som skal brukes
i-symbol: advarslene og anvisningene skal leses og følges
Piktogram som viser hvordan tauet skal legges
Batchnummer og produksjonsår

Våre produkter blir framstilt med den største nøyaktighet.
Hvis det skulle bestå grunn til berettigede reklamasjoner, ber vi om at du angir charge-nummeret.
Vi forbeholder oss retten til å foreta tekniske forandringer.

Kontrollinstans: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

PT — Dispositivo de travagem de acordo com EN 15151-2, Tipo 2

Dispositivo de travagem de acordo com EN 15151-2, Tipo 2 para a segurança do escalador guia ou o escalador que vai em segundo lugar, para segurar com mudança de direcção de corda (escalar em Top rope) e para deixar descer e rapelar ao escalar.

INSTRUÇÕES DE SERVIÇO, SEGURANÇA, DURABILIDADE, ARMAZENAMENTO E MANUTENÇÃO
Este manual contém recomendações importantes que o usuário deve compreender antes de utilizar o produto pela primeira vez. Atividades de escalada, montanhismo e trabalhos na altura e profundidades envolvem riscos imprevisíveis sob influências externas. A possibilidade de acidentes não pode ser descartada Consulte livros e documentos técnicos sobre o assunto para obter informações abrangentes e detalhas. As seguintes informações sobre uso são essenciais para a aplicação prática e teórica do produto. Entretanto, as recomendações neste manual nunca devem substituir o nível pessoal de treinamento, controle e conhecimento de cada usuário sobre os possíveis riscos associados a atividades de escalada, montanhismo e trabalhos na altura e profundidades. Também não isentam o usuário de qualquer risco que envolva responsabilidades pessoais. Este produto apenas deve ser utilizado por pessoas treinadas e experientes ou sob supervisão e controle direto de profissionais devidamente treinados e experientes. Antes da utilização, o utilizador tem de se familiarizar com a função do aparelho num ambiente seguro. O fabricante se isenta de qualquer responsabilidade em caso de uso e/ou manuseio impróprios do equipamento. O usuário assume total responsabilidade e aceita todos os riscos decorrentes do uso deste produto. A responsabilidade e o risco são em todos os casos do utilizador ou dos responsáveis.

INDICAÇÕES RELATIVAMENTE AO PRODUTO
1. Componentes:
a. Olhal de suspensão
b. Olhal para desbloqueio
c. Ranhura para corda
d. Estribo de polegar
e. Estribo metálico
2. Tabela dos tipos e diâmetro de corda a serem utilizados
3. Colocação da corda:
Introduzir o laço de corda ou os laços de corda através da(s) ranhura(s) para corda e engatar no mosquetão. É necessário estar atento para que o estribo de polegar esteja apontando na direção contrária ao assegurador. O equipamento precisa ser engatado no anel de segurança do arnês por meio de mosquetão com gatilho.
4. É recomendável o uso de um mosquetão do tipo HMS Strike FG ou HMS Strike Slider FG. Ao escolher um outro tipo de mosquetão é necessário tomar cuidado para que o mosquetão de fecho HMS (em formato de pêra) seja utilizado tanto quanto possível com um destorcedor. Além disso é necessário posicionar o dispositivo de segurança de forma que permaneça do lado largo do mosquetão. Um mosquetão de forma estreita/pontiaguda que entre em contato com o aparelho de segurança pode comprometer a frenagem.
5. N segurança do guia ou de quem está a escalar após o guia (climbing) / no top-rope (com auxílio de corda presa acima do escalador):
Ao assegurar o primeiro alpinista ou o segundo no to-rope é possível dar mais corda fazendo uso do método de polegar (fig. 5a). No método de polegar, a mão frenante (mão que segura com todos os dedos a corda frenante) puxa para cima o dispositivo de segurança no estribo de polegar, e a mão-guia puxa a corda do aparelho. Para puxar de volta a corda (fig. 5b) a mão-guia puxa a corda; a mão frenante puxa a corda pelo aparelho de segurança.
6. A corda de frenagem precisa durante todo o tempo estar segura com a mão completa (em toda à volta da mão). Se a segurança for feita com auxílio do corpo as duas cordas não devem ser pegas por uma única mão. Caso não se alimente a corda ou caso ela não seja puxada, a mão frenante precisa encontrar-se sob o aparelho de segurança e o polegar da mão frenante precisa estar apontado para o aparelho. O desrespeito a estas regras (fig. 6a, 6b, 6c, 6d) significa perigo de morte!
7. Descer um alpinista que tenha apoio para o pé seguro com o seu corpo:
Para descer um escalador (que tenha apoio para o seu pé), o aparelho precisa ser destravado. Para tal pode-se puxar para cima com o método de polegar o aparelho de segurança no estribo de polegar a fim de permitir que a corda seja alimentada (fig. 7a). Como alternativa é possível utilizar o método de inclinação (fig. 7b): Para proceder desta forma incline o aparelho de segurança com o indicador e o polegar da mão-guia. Procedendo desta forma o aparelho será destravado. Em ambos os casos a velocidade da frenagem precisa ser controlada com a mão frenante.
8. Assegurar o escalador seguinte de um ponto fixo (por ex. ponto de sustentação):
É possível assegurar um ou dois escaladores independentemente (estar atento as cordas a serem usadas!). O aparelho de segurança deve ser preso com o olhal de suspensão no ponto de sustentação (fig. 8a). Os laços da corda são passados através da ranhura para corda e engatados em um segundo mosquetão (mosquetão de frenagem). Atenção: O encosto fechado do mosquetão precisa estar posicionado no lado oposto ao estribo metálico do aparelho de segurança e estar em estreito contato com o aparelho de segurança (fig. 8b/8c).
Ao assegurar o escalador que vai em segundo lugar com uma corda simples, o mosquetão precisa ser engatado no laço de corda e em volta do aparelho (fig. 8d) e não deve ficar encostado no lado traseiro do aparelho (8e).
9. Fig. 9a até 9d ilustram um uso incorreto e desautorizado no modo de assegurar o escalador seguinte (que vai em segundo lugar).
10. Para descer com corda o escalador seguinte que está escalando com apoio do pé, o aparelho pode ser desbloqueado com um mosquetão adicional no olhal de desbloqueio. A velocidade da descida (com o escalador tendo ponto de apoio para o seu pé) deve ser controlada com a mão frenante. Caso forem assegurados dois escaladores seguintes, é necessário estar atento para que a corda do freio do escalador (que não deve ser descido), seja assegurada (por exemplo através de um nó).
11. Descer com a corda um escalador:
Para descer com corda é recomendável girar o aparelho de segurança, i.é. o estribo de polegar precisa estar apontando para o corpo (fig. 11a). Além disso é recomendável o uso de um nó prusik como segurança complementar.
12. Atenção: Assegure as extremidades da corda durante a descida com corda e a descida com apoio para o pé com ajuda de um nó blocante (fig. 12)
13. Para obter o melhor manuseio possível ao assegurar, a corda precisa estar bem posicionada e sem torsão no saco da corda.
14. Assegurando-se rotas com vários comprimentos padrões com ajuda do corpo é necessário estar atento para que haja no mínimo uma segurança intermediária entre o aparelho de segurança e o escalador.
15. Na segurança do escalador guia em rota com vários comprimentos de corda (multi-rotas), da perspectiva da base, deve-se observar que entre o aparelho de segurança intermediário e o escalador deve sempre haver no mínimo uma segurança intermediária.

Para obter mais informações assista o vídeo sobre o produto / site

Controle do funcionamento e da segurança
É da responsabilidade do usuário controlar, antes do uso, se a combinação utilizada de dispositivo de segurança – mosquetão de segurança – corda(s) para escalar está funcionamento perfeitamente. Tal controle deve ser feito em um ambiente seguro (próximo ao chão / altura suficiente para salvar-se de uma queda). Em algum dos usos descritos as características de manuseio variam (por ex. efeito de frenagem) devido as diferentes geometrias de mosquetões ou de diâmetros de corda ou superfícies diferentes de corda. Antes de assegurar ou descer com corda é necessário controlar se a colocação foi feita corretamente e se o funcionamento é perfeito bem como se a frenagem do dispositivo está funcionando perfeitamente.

Cordas lisas, humidade ou gelo podem interferir negativamente no efeito de travagem do aparelho. O efeito de travagem deve ser verificado antes de cada utilização.

ATENÇÃO! A corda de travagem tem de estar sempre enrolada por completo à volta da mão que trava!

Tipos de cordas a utilizar
Para a escalada com o a corda fixada em baixo estão permitidas apenas cordas dinâmicas de acordo com EN 892. Margem de diâmetro, vide fig. 2. O diâmetro efetivo da corda pode apresentar uma divergência de +- 0,2 mm em relação ao diâmetro nominal do fabricante.A utilização de cordas estáticas é apenas permitida para segurar com mudança de direcção de corda (escalar em Top rope) ou para largar ou deixar descer uma pessoa, mas não para segurança de escalador guia! Deve-se evitar a corda solta.

INDICAÇÕES GERAIS RELATIVAMENTE À SELECÇÃO DO PONTO DE ENCOSTO, À SEGURANÇA, AO TEMPO DE VIDA ÚTIL, AO ARMAZENAMENTO, À CONSERVAÇÃO E DESIGNAÇÃO

RECOMENDAÇÕES DE SEGURANÇA
Se este produto for combinado a outras peças, há riscos de limitação de segurança por motivos de incompatibilidade.

Antes e depois da utilização, o produto deve ser verificado quanto a eventuais danos (por ex. deformação, fissuras e corrosão), deve - se ter em atenção o estado de utilização e o funcionamento correcto. O produto deverá ser imediatamente descartado se houver quaisquer suspeitas em relação à segurança.

Atenção! O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos, alcalinos, fluído de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas.

TEMPERATURA OPERACIONAL
A temperatura operacional comum do produto (em condições secas) varia aproximadamente entre –30°C e +60°C.

DURABILIDADE E REPOSIÇÃO
A durabilidade do produto depende essencialmente da forma e da freqüência de utilização, além de outros fatores externos. Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioletas e também de influências ambientais climáticas.
Após a duração de uso ter acabado ou o mais tardar após o fim da vida útil é necessário tirar o produto do uso.

Durabilidade máxima sob condições ideais de armazenamento (consulte o tópico "Armazenamento") e não utilizado: Não são conhecidas limitações.

Utilização Ocasional: Em casos de uso ocasional e apropriado (Utilize cordas limpas), sem desgastes visíveis e em condições de armazenamento ideais:
10 anos.

Uso freqüente ou extremo:
Caso o uso seja frequente e a solicitação de trabalho seja alta, por ex. com cordas sujas, a vida útil pode-se reduzir consideravelmente. Se o uso for extremo pode até mesmo ser de até 2 anos.

Regra geral o aparelho de segurança deve ser substituído
- após queda ou queda de uma altura considerável,
- na formação extrema de dobras e / ou deformações,
- Aresta viva devido a desgaste de material
- em caso de danos e avarias na função.

MANUTENÇÃO E CONSERVAÇÃO
Armazenamento: Se não houver uma caixa de transporte, mantenha o produto em locais frios, secos e protegido contra raios solares. O produto não deve entrar em contato com substâncias químicas (atenção: evite contato com fluídos de bateria!).

Limpeza: Produtos sujos devem ser limpos com água morna (se necessário, com sabão neutro). Se necessário, utilize desinfetantes comuns (sem halogênio) disponíveis no mercado.

Atenção: O não-cumprimento das recomendações contidas neste Manual do Usuário pode constituir em perigo de morte!

PT — Dispositivo de travagem de acordo com EN 15151-2, Tipo 2

ETIQUETAS PRESENTES NO PRODUTO

Designação do produto: Aparelho de travagem de acordo com EN 15151-2
Fabricante: EDELRID
Nome do produto:
Modelo: nome do produto
Margem de diâmetro em mm das cordas a serem usadas
Símbolo de informação (I): as advertências e instruções devem ser lidas e observadas com atenção
Pictograma para colocação correta da corda
Número de carga e ano de construção

Nossos produtos são fabricados com empenho máximo. Entretanto, se houver motivos de reclamação, solicitamos a especificação do número de lote.
O design e as especificações do produto estão sujeitos a alterações técnicas sem aviso prévio.

Local de verificação: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munique, Alemanha

DK — Bremseudstyr iht. EN 15151-2, type 2

Bremseudstyr iht. EN 15151-2, type 2 til sikring af en forangående eller efterfølgende klatrer, til sikring med rebsreversering (vindereb) og til rapelling eller nedfiring ved klatring.

HENVISNINGER TIL ANVENDELSE, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING OG VEDLIGEHOLDELSE
Denne brugsanvisning indeholder vigtige henvisninger. Disse skal være forstået med hensyn til deres indhold, inden dette produkt anvendes. Bjergbestigning, klatring og arbejde på høje og dybe steder indebærer hyppigt ikke synlige risici og farer, der forårsages af ydre påvirkninger. Uheld kan ikke udelukkes. Detaljerede og om fattende informationer kan findes i den tilsvarende faglitteratur. De følgende brugsinformationer er vigtige til korrekt anvendelse i over ensstemmelse med de praktiske forhold. De kan dog under ingen omstændigheder erstatte erfaring, eget ansvar og viden om de farer, der kan opstå ved bjergbestigning, klatring og arbejde på høje og dybe steder, og fritager ikke brugeren fra sin personlige risiko. Produktet må kun anvendes af trænede og erfarne personer eller ved tilsvarende instruktion og opsyn. Før brug skal brugeren gøre sig bekendt med udstyrets funktioner og sikkert sted. Inden anvendelsen skal brugeren informere sig om muligheder til sikker og effektiv gennemførelse af redningsaktioner. Brugerne eller de personer, der har påtaget sig ansvaret, bærer selv risikoen.

PRODUKTSPECIFIKKE HENVISNINGER
1. Bestanddele:
a. Ophængningsøje
b. Frigøringsøje
c. Rebslids
d. Tommelfingerbøjle
e. Trådbøjle
2. Tabel med de rebtyper og rebdiametre, der skal anvendes
3. Indføring af reb:
Før rebløkken/-løkkerne gennem rebslidsen/-sliderne, og hægt dem/den fast i karabinhagen. Det er vigtigt at sørge for, at tommelfingerbøjlen vender væk fra afsikringen. Apparatet skal hægtes i klatrerebets fastgørelsesløkke ved hjælp af en karabinhage med snaplåssikring.
4. Det anbefales at anvende en karabinhage af typen HMS Strike FG eller HMS Strike Slider FG. Hvis der vælges en alternativ karabinhage, skal man være opmærksom på, at der anvendes en HMS-låsekarabin (pæreformet), så vidt muligt med skruesikring, og at sikringsudstyret hviler mod den brede side af karabinhagen. Hvis sikringsudstyret hviler mod en smal/spids karabinform, kan bremseeffekten blive forringet.
5. Sikring ved foranklatring / toprope-sikring:
Ved sikring af en forangående klatrer eller en efterfølgende klatrer ved toprope-klatring kan rebet doseres med tommelfinger metoden (fig. 5a). Ved tommelfingermetoden trækker bremsehånden (den hånd, som holder om bremserebet) sikringsudstyret opad i tommelfingerbøjlen, og styrehånden trække rebet ud af sikringsudstyret. For at trække rebet ind (fig. 5b) haler styrehånden rebet ind; bremsehånden trækker rebet gennem sikringsudstyret.
6. Bremserebet skal altid være omsluttet af hele bremsehånden!Hvis kroppen er sikret, må begge reb ikke holdes med en enkelt hånd. Hvis rebet hverken doseres eller trækkes ind, skal bremsehånden befinde sig under sikringsudstyret, og tommelfingeren på bremsehånden skal pege hen imod sikringsudstyret. Det er livsfarligt ikke at følge disse regler (fig. 6a, 6b, 6c, 6d)!
7. Nedfiring af en klatrer i kroppen:
For at nedfire en klatrer skal sikringsudstyret frigøres. Til det formal kan sikringsudstyret trækkes op i tommelfingerbøjlen med tommelfingermetoden for at muliggøre rebgennemløb (fig. 7a). Alternativt kan man anvende vippemetoden (fig. 7b): I den forbindelse vippes og frigøres sikringsudstyret med pegefingeren og tommelfingeren på styrehånden. I begge tilfælde skal bremsehastigheden styres med bremsehånden.
8. Efterfølgende klatrere sikrer med udgangspunkt i et fikspunkt (f.eks. standplads):
Det er muligt at sikre en eller to efterfølgende klatrere uafhængigt (vær opmærksom på de reb, der skal anvendes!). Sikringsudstyret skal fastgøres med ophængningsøjet på fikspunktet (fig. 8a). Rebløkkerne føres igennem rebslidserne og hægtes i en anden karabinhage (bremsekarabinen).
Vigtigt: Bremsekarabinhagens lukkede ben skal befinde sig på den side af sikringsudstyret, der vender væk fra trådbøjlen, og hvile direkte på denne (fig. 8b/8c).
Ved sikring af en efterfølgende klatrer med et enkeltreb skal karabinhagen hænges ind i rebløkken og om apparatet (fig. 8d) og må ikke kun hvile mod apparatets bagside (8e).
9. Fig. 9a til 9d viser ikke-tilladt, forkert brug ved sikring af efterfølgende klatrere.
10. For at fire en efterfølgende klatrer ned kan udstyret frigøres med en ekstra karabinhage i frigøringsøjet. Nedfiringshastigheden skal styres ved hjælp af bremsehånden.Hvis to efterfølgende klatrere sikres, er det vigtigt at sørge for, at bremserebet sikres til den klatrer, som ikke foretager nedfiringen (eksempelvis med en knude).
11. Nedfiring:
I forbindelse med nedfiring anbefales det at dreje sikringsudstyret, dvs. tommelfingerbøjlen peger hen imod kroppen (fig. 11a). Endvidere anbefales det at anvende en prusikslynge til eftersikring.
12. Vigtigt: Sørg for at sikre rebenderne med stopknuder ved rapelling og nedfiring (fig. 12)
13. For at opnå den bedst mulige håndtering i forbindelse med sikring bør rebet ligge pænt og ordentligt i en rebsæk.
14. Ved kropssikring på flerrebsruter er det vigtigt at sørge for, at der altid befinder sig mindst én mellemsikring mellem sikringsudstyr og klatrer.
15. Ved sikring af en forangående klatrer på ruter med flere rebslængder fra udgangspladsen skal man være opmærksom på, at der altid findes mindst én mellemsikring mellem sikringsapparatet og klatreren.

Se produktvideoen / hjemmesiden, hvis du ønsker yderligere oplysninger

Funktions- og sikkerhedstjek
Det er brugerens ansvar før brugen at kontrollere en fejlfri funktion af den anvendte kombination af sikringsudstyr – sikringskarabinhage – klatrereb i sikre omgivelser (tæt ved jorden / i en højde, der kan springes ned fra). Ved nogle af de beskrevne anvendelsesformål varierer betjeningsegenskaberne (f.eks. bremseeffekten) på grund af forskellige karabinhagegeometrier eller rebdiametre og -overflader.
Før sikring eller nedfiring skal det kontrolleres, at udstyret er indsat korrekt og fungerer fejlfrit, ligesom udstyrets bremseeffekt skal tjekkes.

Glatte reb, fugt eller tilisning kan forringe enhedens bremsevirkning. Bremsevirkningen skal kontrolleres hver gang før brug.

PAS PÅ! Bremserebet skal altid være omsluttet af hele bremsehånden!

Passende rebstyper
Til den forangående klatrer må der udelukkende anvendes dynamiske reb iht. EN 892. Diameterområde, se fig. 2.
Den faktiske rebdiameter kan afvige fra producentens nominelle diameter med +- 0,2 mm.Statiske reb må udelukkende bruges til sikring med rebsreversering (vindereb) eller til rapelling eller nedfiring af en person, men ikke til sikring af en forangående klatrer! Det skal undgås, at rebet bliver slapt.

GENERELLE HENVISNINGER TIL UDVALG AF ANHUGNINGS PUNKT, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING, PLEJE OG MÆRKNING

SIKKERHEDSHENVISNINGER
Ved kombination af dette produkt med andre elementer er der fare for gensidig negativ indflydelse på sikkerheden ved anvendelsen.
Produktet skal kontrolleres for eventuelle skader (f.eks. deformation, revner og korrosion) før og efter brug, det skal sikres, at det er egnet til brug, og at det fungerer korrekt. Allerede ved mindste tvivl vedrørende sikker anvendelse af produktet skal produktet omgående kasseres.

Obs! Produkterne må ikke udsættes for nogen som helst skadelige påvirkninger. Dette omfatter kontakt med ætsende og aggressive stoffer (som fx syrer, lud, loddevand, olie, rengøringsmidler) samt ekstreme temperaturer og gnister.

ANVENDELSESTEMPERATUR
Anvendelsestemperaturen for vedvarende brug af produktet (i tør tilstand) ligger mellem ca. -30°C og + 60°C.

LEVETID OG UDSKIFTNING
Produktets levetid afhænger hovedsageligt af anvendelsens art og hyppighed samt af de ydre påvirkninger.
Efter udløb af anvendelsestiden eller senest efter udløb af den maksimale levetid må produktet ikke længere anvendes.

Maksimal levetid ved optimale betingelser ved opbevaringen (jf. punkt Opbevaring) og uden anvendelse: Ingen begrænsninger kendt.

Lejlighedsvis anvendelse: Ved lejlighedsvis og fagmæssig korrekt anvendelse uden synlig slid og ved optimale betingelser (Brug med rene reb) ved opbevaringen: 10 år.

Hyppig eller ekstrem anvendelse:
Ved hyppig anvendelse og meget høj arbejdsbelastning, f.eks. med snavsede reb, kan anvendelsesvarigheden mindskes markant, ved ekstrem brug selv til mindre end 2 år.
Som hovedregel skal sikringsudstyret straks kasseres
- efter nedstyrtning og fald fra stor højde,
- ved ekstrem revnedannelse og/eller deformation,
- Risiko for skarpe kanter som følge af materialeafslidning
- ved skader eller funktionsfejl.

OPBEVARING OG VEDLIGEHOLDELSE
Opbevaring: Køligt, tørt og beskyttet mod dagslys, pakket ud af transportbeholderne. Ingen kontakt med kemikalier (Pas på: batterisyre!).

Rengøring: Forurenede produkter rengøres i lunkent vand (tilsæt neutral sæbe om nødvendigt).
Om nødvendigt kan gængse, halogenfrie desinfektionsmidler anvendes.

Obs: Tilsidesættelse af denne brugsanvisning medfører livsfare!

MÆRKNINGER PÅ PRODUKTET

Produktbetegnelse: Bremseudstyr iht. EN 15151-2
Producent: EDELRID
Produktbetegnelse
Model
Diameterområde for de reb, der skal anvendes, angivet i mm
i-symbol: advarselshenvisningerne skal læses og overholdes
Piktogram til korrekt indføring af rebet
Lot-nummeret og Fremstillingsår

Vore produkter bliver fremstillet med største omhu. Hvis der alligevel alt skulle være anledning til klager, beder vi Dem om at angive chargenummeret.
Ret til tekniske ændringer forbeholdes.

Udpeget organ : TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

PL — Urządzenie hamujące wg EN 15151-2, typ 2

Urządzenie hamujące wg EN 15151-2, typ 2 stosowane jest podczas wspinaczki dla zabezpieczania wspinacza prowadzącego względnie dochodzącego, do zabezpieczania za pomocą zmiany kierunku liny (top rope - asekuracja górna) oraz do opuszczania względnie zjeżdżania na linie.

WSKAZÓWKI DOT. STOSOWANIA, BEZPIECZEŃSTWA, TRWAŁOŚCI, PRZECHOWYWANIA I KONSERWACJI
Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki; przez rozpoczęciem użytkowania produktu należy zrozumieć ich treść.
Wspinaczki skałkowe i wysokogórskie, a także prace na wysokościach i w wykopach, zawierają element niedostrzegalnego ryzyka i zagrożeń, których źródłem są czynniki zewnętrzne. Nie można wykluczyć wypadków. Obszerne i szczegółowe informacje można znaleźć w odpowiedniej literaturze fachowej. Poniższe informacje są ważne dla prawidłowego, zgodnego z przeznaczeniem użytkowania. Informacje te w żadnym przypadku nie zastępują doświadczenia, własnej odpowiedzialności oraz wiedzy o zagrożeniach występujących podczas wspinaczek skałkowych i wysokogórskich, a także podczas prac na wysokościach i w wykopach, jak również nie eliminują ryzyka, które każdy ponosi we własnym zakresie. Sprzęt może być użytkowany wyłącznie przez wytrenowane i doświadczone osoby, względnie po odpowiednim instruktażu i pod nadzorem. Przed pierwszym użyciem użytkownik musi zapoznać się z funkcjonowaniem urządzenia w bezpiecznym otoczeniu.
Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności w przypadku użycia niezgodnego z przeznaczeniem i/lub niewłaściwego użytkowania sprzętu. Odpowiedzialność i ryzyko ponoszą we wszystkich przypadkach użytkownicy względnie osoby odpowiedzialne.

ZALECENIA SPECJALNE DLA PRODUKTU
1. Elementy składowe:
a. Uchwyt do podwieszania
b. Uchwyt odblokowujący
c. Szczeliny linowe
d. Pałąk kciukowy
e. Pałąk drutowy
2. Tabela odnośnie stosowanych typów i średnic lin
3. Wkładanie liny:
Poprowadzić pętlę linową/pętle linowe przez szczelinę/szczeliny i zaczepić w karabinku. Należy zwrócić uwagę na to, aby pałąk kciukowy zwrócony był w kierunku od osoby ubezpieczającej. Urządzenie musi być zawieszone za pomocą karabinka z zabezpieczeniem zamknięcia w pętli łączącej pasa wspinaczkowego.
4. Zalecane jest stosowanie karabinka HMS Strike FG lub HMS Strike Slider FG. W przypadku wybrania karabinka alternatywnego należy zwrócić uwagę na to, aby stosować karabinek z zamknięciem HMS (kształt gruszkowy), w miarę możliwości z zabezpieczeniem przed przekręceniem, i aby urządzenie zabezpieczające przylegało po szerokiej stronie karabinka. Wąski/szpiczasty kształt karabinka przylegający do urządzenia zabezpieczającego może pogarszać hamowanie.
5. Zabezpieczenie przy wspinaniu / asekuracja na wędkę:
Przy asekuracji wspinacza prowadzącego lub wspinacza dochodzącego na wędkę lina może być wydawana metodą kciukową (rys. 5a). W metodzie kciukowej ręka hamująca (ręka, która obejmuje linę hamującą) ciągnie urządzenie zabezpieczające za pałąk kciukowy do góry, a ręka prowadząca ciągnie linę z urządzenia. Aby wciągnąć linę (rys. 5b) ręka prowadząca ściąga linę; ręka hamująca ciągnie linę przez urządzenie zabezpieczające.
6. Lina hamująca przez cały czas musi być obejmowana całą ręką hamującą.W przypadku asekuracji z ciała, nie wolno obejmować obu lin jedną ręką. Jeśli lina nie jest ani wydawana ani wciągana, to ręka hamująca musi znajdować się poniżej urządzenia zabezpieczającego i kciuk ręki hamującej musi być skierowany do urządzenia. W przypadku nieprzestrzegania tych zasad (rys. 6a, 6b, 6c, 6d) zachodzi niebezpieczeństwo utraty życia!
7. Opuszczanie wspinacza:
Do opuszczania wspinacza trzeba odblokować urządzenie. W tym celu metodą kciukową można pociągnąć urządzenie zabezpieczające za pałąk kciukowy do góry, aby umożliwić przesuw pętli (rys. 7a). Alternatywnie można zastosować metodę przechylania (rys. 7b): W tym przypadku urządzenie zabezpieczające jest przechylane i odblokowywane palcem wskazującym i kciukiem ręki prowadzącej. W obu przypadkach szybkość hamowania należy sterować ręką hamującą
8. Zabezpieczenie wspinacza dochodzącego z punktu mocowania (np. stanowisko):
Można asekurować jednego lub dwóch wspinaczy dochodzących niezależnie (należy przestrzegać zaleceń odnośnie stosowanych lin!). Przymocować urządzenie zabezpieczające uchwytem do podwieszania w punkcie mocowania (rys. 8a). Pętle liny prowadzone są przez szczeliny linowe i zawieszone w drugim karabinku (karabinek hamujący). Uwaga: Zamknięte ramię karabinka hamującego musi znajdować się po stronie odwróconej od pałąka drutowego urządzenia zabezpieczającego i bezpośrednio przylegać do tego urządzenia (rys. 8b/8c).
W przypadku zabezpieczania wspinacza dochodzącego liną pojedynczą karabinek musi być zawieszony w pętli linowej oraz wokół urządzenia (rys. 8d) i nie może przylegać tylko z tyłu urządzenia (8e).
9. Rys. 9a do 9d pokazują niedozwolone, nieprawidłowe zastosowanie przy zabezpieczaniu wspinaczy dochodzących.
10. W celu opuszczenia wspinacza dochodzącego, urządzenie można odblokować kolejnym karabinkiem w uchwycie odblokowującym. Prędkość opuszczania należy sterować ręką hamującą.W przypadku asekuracji dwóch wspinaczy dochodzących, należy zwrócić uwagę na to, aby zabezpieczyć linę hamującą wspinacza dochodzącego, który nie jest opuszczany (przykładowo za pomocą węzła).
11. Zjazd na linie:
Do zjazdu na linie zaleca się przekręcenie urządzenia zabezpieczającego, tzn. pałąk kciukowy skierowany jest do ciała (rys. 11a). Dodatkowo zaleca się zastosowanie węzła prusikowego dla zabezpieczenia.
12. Uwaga: Przy zjeździe na linie i przy opuszczaniu końce liny trzeba zabezpieczyć węzłem blokującym (rys. 12)
13. Dla zapewnienia możliwie jak najlepszego manipulowania przy asekuracji lina powinna leżeć w bez splątań w worku na linę.
14. Przy asekuracji z ciała przy wielolinowych, długich drogach należy zwracać uwagę na to, aby pomiędzy urządzeniem zabezpieczającym i wspinaczami zawsze znajdowało się co najmniej jedno zabezpieczenie pośrednie.
15. Przy asekuracji wspinacza prowadzącego przy wielolinowych, długich drogach ze stanowiska należy zwracać uwagę na to, aby pomiędzy urządzeniem zabezpieczającym a wspinaczem zawsze znajdowało się co najmniej jedno zabezpieczenie pośrednie.

Odnośnie dodatkowych informacji patrz wideo o produkcie / strona internetowa

Sprawdzanie funkcjonowania i bezpieczeństwa
Zakres odpowiedzialności użytkownika obejmuje sprawdzenie przed użyciem prawidłowego funkcjonowania zastosowanej kombinacji składającej się z urządzenia zabezpieczającego – karabinka zabezpieczającego – liny lub lin wspinaczkowych w bezpiecznym otoczeniu (blisko ziemi / wysokość zeskoczenia). W przypadku niektórych z opisanych zastosowań zmieniają się właściwości związane z obsługą (np. hamowanie) ze względu na różną geometrię karabinków lub średnice i powierzchnie lin.
Przed każdą asekuracją względnie zjazdem na linie należy sprawdzić prawidłowość włożenia i funkcjonowania, jak również działanie hamujące urządzenia.

Gładkie liny, wilgoć lub oblodzenie mogą niekorzystnie wpływać na działanie hamujące urządzenia. Działanie hamujące należy sprawdzać przed każdym użyciem.

UWAGA! Lina hamująca przez cały czas musi być obejmowana całą ręką hamującą!

Stosowane typy lin
Do wspinania dopuszczone są wyłącznie dynamiczne liny wg EN892.
Zakres średnic patrz rys. 2.
Rzeczywista średnica liny może różnić się o +- 0,2 mm od średnicy nominalnej podanej przez producenta.W przypadku użycia lin statycznych urządzenie można stosować tylko do zabezpieczania zmianą kierunku liny (top rope - asekuracja górna) lub do opuszczania względnie zjeżdżania na linie jednej osoby, ale nie do zabezpieczania wspinacza prowadzącego! Należy unikać swobodnego zwisania liny.

OGÓLNE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE WYBORU PUNKTU ZACZEPIENIA, BEZPIECZEŃSTWA, TRWAŁOŚCI, PRZECHOWYWANIA, KONSERWACJI I OZNACZENIA

BEZPIECZEŃSTWO
W przypadku kombinowanego użycia tego produktu z innymi elementami istnieje niebezpieczeństwo wzajemnego, niekorzystnego oddziaływania na bezpieczeństwo użytkowania.

Przed użyciem i po użyciu produkt należy sprawdzić pod względem ewentualnych uszkodzeń (np. odkształcenie, pęknięcie i korozja), stanu przydatności do użycia i prawidłowego funkcjonowania.

Uwaga! Produkt nie może być narażony na działanie szkodliwych wpływów. Zalicza się do nich kontakt z substancjami żrącymi i agresywnymi (na przykład kwasami, ługami, płynem do lutowania, olejami, środkami czyszczącymi), a także wysokimi temperaturami i elektrycznością statyczną.

WARUNKI UŻYTKOWANIA
Produkt zachowuje trwałą przydatność użytkową (w stanie suchym) w zakresie temperatur od ok. –30°C do +60°C.

ŻYWOTNOŚĆ I WYMIANA
Żywotność produktu w dużej mierze zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania, a także od wpływów zewnętrznych.
Po upływie okresu użytkowania wzg. najpóźniej po upływie maksymalnego okresu użytkowania produkt należy wycofać z użycia.

Maksymalny czas użytkowania przy optymalnych warunkach przechowywania (zob. punkt Przechowywanie) i bez użytkowania: Nie są znane żadne ograniczenia.

Okazjonalne użytkowanie: Przy okazjonalnym, prawidłowym użytkowaniu, bez widocznych objawów zużycia i przy optymalnych warunkach przechowywania (Stosowanie z czystymi linami): 10 lat.

Częste lub ekstremalne użytkowanie:

Przy częstym użytkowaniu i bardzo dużym obciążeniu roboczym, np. z zanieczyszczonymi linami, długość użytko wania może ulec wyraźnemu skróceniu, przy ekstremalnym użytkowaniu również do poniżej 2 lat.

Zasadniczo urządzenie zabezpieczające należy natychmiast usunąć
- po upadku i uderzeniu z dużej wysokości,
- przy dużym spękaniu oraz / lub deformacjach,
- Ostre krawędzie spowodowane ubytkiem materiału,
- przy uszkodzeniach lub zakłóceniach funkcjonowania.

PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA
Przechowywanie: Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu, chronić przed światłem dziennym. Przechowywać poza pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!).

Czyszczenie: Zabrudzone produkty czyścić w letniej wodzie, w razie potrzeby użyć neutralnego mydła. W razie potrzeby można stosować dostępne w handlu środki dezynfekcyjne, niezawierające chloru.

Uwaga: nieprzestrzeganie zasad tej instrukcji obsługi może spowodować zagrożenie dla życia!

OZNACZENIA NA PRODUKCIE:

Producent: EDELRID
Oznaczenie produktu: Urządzenie hamujące wg EN 15151-2
Producent: EDELRID
Oznaczenie produktu: Model: nazwisko produktu
Zakres średnic lin, które należy stosować, w mm
Symbol informacyjny (I): należy przeczytać i bezwzględnie przestrzegać ostrzeżeń i wskazówek
Piktogram pokazuje prawidłowy sposób wkładania liny
Ewentualnie rok produkcji, z numerem serii:

Nasze produkty wytwarzamy z największą starannością. Jeżeli jednak istnieje powód do uzasadnionej reklamacji, prosimy o podanie numeru partii produktu.
Zastrzegamy możliwość wprowadzenia zmian technicznych.

Stanowisko kontrolne: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Monachium

SE — Manuell bromsanordning enligt EN 15151-2, Typ 2

Manuell bromsanordning enligt EN 15151-2, Typ 2 till säkring av förklättrande eller efterföljande klättrare, till säkring med repomstyrning (toproping) och till nersläppning resp. nerfirning under klättring.

INFORMATION OM ANVÄNDNING, SÄKERHET, LIVSLÄNGD, FÖRVARING OCH VÅRD
Diese Bruksanvisning innehåller viktiga hänvisningar, innan produkten används måste du förstå och sedan ovillkorligen följa dess innehåll.Klättring, alpinism och djup- och höghöjdsarbete medför dolda, externa risker och faror. Risken för olyckor får aldrig uteslutas. För mer detaljerad och förståelig information, hänvisas användaren av produkten till mer ämnesrelaterad läsning. Följande instruktioner är viktiga för att säkerställa ett säkert och korrekt användande av utrustningen. Men trots instruktionerna, kan dessa inte ersätta erfarenhet, ansvarsfullt beteende och förståelse för de risker klättring, alpinism och djup- och höghöjdsarbete medför. Därför befriar instruktionerna inte användaren från personligt ansvar för säkerheten. Användandet av dessa produkter är endast avsett för tränade och erfarna individer eller under vägledning och lärande. Före första användningen måste användaren i säker omgivning göra sig förtrodd med apparatens funktion. Tillverkaren kan inte hållas ansvarig om produkten används felaktigt eller vårdslöst. Ansvar och bär risken i samtliga fall användaren eller administratören.

PRODUKTSPECIFIKA HÄNVISNINGAR
1. Komponenter:
a. Upphängningsögla
b. Upplåsningsögla
c. Repgenomföringar
d. Tumbygel
e. Trådbygel
2. Tabell över användbara reptyper och repdiametrar
3. Montering av repet:
För in repslingan (repslingorna) genom repgenomföringen (repgenomföringarna) och häng in den (dem) i karbinhaken. Kontrollera att tumbygeln pekar bort från säkraren. Anordningen måste hängas i klätterselens förbindelseslinga med en karbinhake med snäpplåssäkring.
4. Vi rekommenderar användning av en HMS Strike FG eller HMS Strike Slider FG karbinhake. Vid val av en alternativ karbinhake måste en HMS-låskarbinhake (päronformad), helst med säkring mot förvridning, användas och säkringsanordningen måste ligga på den breda sidan av karbinhaken. En smal/spetsigt formad karbinhake som ligger emot säkringsanordningen kan påverka bromseffekten.
5. Säkring i ledande klättring / toprope-säkring
Vid säkring av en ledande klättrare eller efterföljande klättrare i toprope kan repet matas med tummetoden (fig. 5a). Med tummetoden drar bromshanden (handen som håller bromsrepet) säkringsanordningen uppåt och styrhanden drar ut repet ur anordningen. För att dra in repet (fig. 5b) drar styrhanden in repet; bromshanden drar repet genom säkringsanordningen.
6. Bromsrepet måste alltid omslutas helt av bromshanden. Om kroppen används till säkring så får de bägge repen ej hållas i en hand. Om repet varken matas ut eller dras in så måste bromshanden befinna sig under säkringsanordningen och bromshandens tumme peka mot anordningen. Följs dessa regler (fig. 6a, 6b, 6c, 6d) ej så består livsfara!
7. Nerfirning av klättrare med kroppen:
Anordningen måste vara upplåst för nerfirning av en klättrare. Detta kan göras med tummetoden genom att säkringsanordningen dras uppåt med tumbygeln så att repet kan glida igenom (fig. 7a). Alternativt kan tippmetoden användas (fig. 7b). Då tippas och låses säkringsanordningen upp med styrhandens tumme och pekfinger. I bägge fallen måste bromshastigheten styras med bromshanden.
8. Säkring av efterföljande klättrare från en fixpunkt (t.ex. ståplats):
En eller två efterföljande klättrare kan säkras oberoende av varandra (beakta rekommenderade rep). Säkringsanordningen måste fästas vid fixeringspunkten med upphängningsöglan (fig. 8a). Repslingorna förs genom repgenomföringarna och hängs in i en andra karbinhake (bromskarbinhake). Observera: Bromskarbinhakens stängda sida måste befinna sig på andra sidan om säkringsanordningens trådbygelsida och ligga emot denna (fig. 8b/8c).
Vid säkring av en efterföljande klättrare med ett enkelrep måste karbinhaken fästas i repslingan och runt anordningen. (fig. 8d) och får ej endast ligga emot anordningens baksida (fig 8e).
9. Fig. 9a till 9d visar otillåtna felaktiga användningar vid säkring av efterföljande klättrare.
10. För att fira ner en efterföljande klättrare kan anordningen låsas upp med ytterligare en karbinhake i upplåsningsöglan. Nerfirningshastigheten styrs med bromshanden. Om två efterföljande klättrare säkras samtidigt så måste säkerställas att bromsrepet för den efterföljande klättraren som ej ska firas ner säkras (t.ex. med en knut).
11. Nerfirning:
Vid nerfirning rekommenderar vi att säkringsanordningen vänds, dvs. tumbygeln visar mot kroppen (fig. 11a). Dessutom rekommenderas användning av en prusikslinga som följesäkring.
12. Observera: Repändar måste säkras med stoppknutar vid nerfirning (fig. 12)
13. För bästa möjliga säkring bör repet ligga trasselfritt och ordentligt i en repsäck.
14. Vid kroppssäkring i flerrepsrutter måste kontrolleras att det alltid finns minst en mellansäkring mellan säkringsanordningen och klättraren.
15. Vid säkring av framförvarande klättrare från ståplats i flerrepsrutter måste minst en mellansäkring befinna sig mellan säkerhetsanordning och klättrare.

Se produktvideo/hemsidan för mer information.

Funktions- och säkerhetskontroll
Användaren ansvarar för kontroll av felfri funktion hos den använda kombinationen av säkringsanordning - säkringskarbinhake - klätterrep i säker omgivning (nära marken, språnghöjd) före användningen. Vid vissa av de beskrivna användningarna varierar egenskaperna (t.ex. bromseffekten) på grund av olika karbingeometrier eller repdiametrar och repytor.
Före varje säkring resp. nerfirning måste korrekt genomföring av repet och felfri funktion och bromseffekt kontrolleras.

Hala rep, fukt eller nedisning kan påverka anordningens bromseffekt negativt.

OBSERVERA - bromsrepet måste alltid omslutas helt av bromshanden!

Användbara reptyper
Till förklättringen är endast dynamiska rep enligt EN 892 tillåtna.
Diameterområde se fig. 2.
Den verkliga repdiametern kan uppvisa en avvikelse på +- 0,2mm från tillverkarens angivna nominella diameter.tatiska rep får endast användas till säkring med toprop eller till nerfirning av en person, ej till säkring av en förklättrare! Undvik slaka rep.

INFORMATION OM ANVÄNDNING, SÄKERHET, LIVSLÄNGD, FÖRVARING, VÅRD OCH IDENTIFIERING

SÄKERHETS FÖRESKRIFTER
När man kombinerar denna produkt med andra säkerhetsprodukter kan dessa störa varandras fulla funktion.

Utrustningen måste kontrolleras för skador både före och efter användning (t.ex. förformning, sprickor och korrosion). Man skall säkerställa att utrustningen är brukbar och fullt funktionsduglig. Produkten skall bytas ut vid minsta misstanke på felande funktionsduglighet.

Varning! Produkten skall hållas ifrån skadliga omgivningar. Detta omfattar kontakt med frätande medel (syror, alkoholer, oljor och rengöringsmedel) samt extrema temperaturer och gnistor.

TEMPERATUR FÖRESKRIFTER:
Den permanenta användningstemperaturen för produkten (i torrt tillstånd) är –30°C till +60°C.

LIVSLÄNGD OCH BYTE
Livslängden är beroende av användnings frekvens och intensitet.
Efter användningstiden resp. senast när den maximala livslängden uppnås måste produkten kasseras.

Maximal livslängd vid optimala lagringsvillkor (se punkt Lagring) och utan användning: inga kända inskränkningar.

TILLFÄLLIG ANVÄNDNING.
Tillfällig användning utan några direkta skador och med optimala förvaringsförhållanden ger produkten en livslängd på ca 10 år.

OFTA ELLER EXTREM ANVÄNDNING
Vid användning ofta och mycket hög arbetsbelastning, t.ex. med försmutsade rep, kan användningstiden reduceras betydligt, vid extrem användning till och med till under 2 år.

Principiellt måste bromsanordningen genast bytas
- efter fall och landning från hög höjd,
- vid extrem bulning och/eller deformering,
- vid bildning av skarpa kanter genom materialförbrukning,
- vid skador eller funktionsstörning.

FÖRVARING OCH VÅRD

Förvaring: Svalt, torrt och skyddat mot dagsljus, utanför transportbehållaren. Ingen kontakt med kemikalier (observera: batterisyra!).

Rengöring
Rengör nedsmutsade produkter i ljummet vatten (vid behov med mild tvål). Skölj omsorgsfullt. Torka produkten i rumstemperatur. Torktumlare resp element får absolut inte användas!
Vid behov kan vanliga desinfektionsmedel utan halogen användas.

OBS! Om bruksanvisningen inte beaktas medför detta livsfara!

MARKERING PÅ KARBIN (SET MED INSYDDA KARBINHAKAR)
Tillverkare: EDELRID
Produktbeskrivning: Manuell bromsanordning enligt EN 15151-2,
Modell: Produktnamn
Diameter mellan de använda rep mm,
i-symbol: varningstexterna och bruksanvisningarna måste läsas och beaktas!
Piktogram för att infoga på repet,
Partinummer med tillverkningsår

Våra produkter tillverkas med största noggrannhet. Skulle det ändå finnas anledning till klagomål, ber vi om uppgift om serienumret.
Med förbehåll för tekniska ändringar.

Prüfstelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

CZ — Manuální brzda podle EN 15151-2, typ 2

Manuální brzda podle EN 15151-2, typ 2 k jištění prvolezce nebo druholezce, k hornímu jištění s vratným bodem (tzv. toprope) a ke spouštění nebo slaňování při lezení.

NÁVOD NA POUŽITÍ, BEZPEČNOST, ŽIVOTNOST, SKLADOVÁNÍ A ÚDRŽBU Tento návod k použití obsahuje důležité pokyny, které je před použitím tohoto výrobku nezbytné obsahově pochopit a které je bezpodmínečně nutné dodržovat.
Horolezectví, lezení, jeskyňářství a práce ve výškách a hloubkách jsou nebezpečné aktivity, při kterých lze způsobit sobě nebo jinému úraz, nebo dokonce i smrt. Toto riziko nemůžeme vyloučit. Pro detailnější a komplexnější informace se prosím obraťte na odbornou literaturu. Následující instrukce jsou důležité k popisu odpovídajícího a správného použití výrobku, avšak nemohou nahradit zkušenosti, odpovědné školení a přiměřený nácvik a trénink, který spadá zcela do sféry vaší zodpovědnosti. Tento produkt mohou používat jenom školené osoby, nebo osoby pod vedením jiné školené osoby. Před prvním použitím se uživatel musí seznámit s funkcí brzdy v bezpečném prostředí.
Vy osobně zodpovídáte za všechna možná rizika, která se mohou přihodit při používání, nebo následkem používání tohoto výrobku. Jestliže nemůžete, nebo nechcete tuto zodpovědnost přijmout, pak tento výrobek nepoužívejte.

1. Součásti:
a. Závěsné oko
b. Povolovací oko
c. Otvor pro lano
d. Třmen pro palec
e. Drátěný třmen
2. Tabulka použitelných typů a průměrů lan
3. Vložení lana:
Provlečte lanovou smyčku/smyčky otvorem/otvory pro lano a zavěste do karabiny. Přitom dbejte na to, aby třmen pro palec směroval směrem od jistitele. Brzda se musí připevnit do navazovacího oka horolezeckého úvazku karabinou se zámkem.
4. Doporučujeme použít karabinu HMS Strike FG nebo HMS Strike Slider FG. Při volbě alternativní karabiny dbejte na to, aby se použila karabina HMS (hruškovitého tvaru), pokud možno s pojistkou proti otočení, a aby jistítko přiléhalo k široké straně karabiny. Úzký/špičatý tvar karabiny přiléhající k jistítku může negativně ovlivnit brzdný účinek.
5. Jištění prvolezce / jištění při toprope:
Při zajištění prvolezce nebo druholezce při způsobu lezení toprope se může lano podávat palcovou metodou (obr. 5a). U palcové metody tahá brzdící ruka (ruka, která svírá brzdící lano) jistítko za třmen pro palec nahoru a vodící ruka vytahuje lano z brzdy. Pro stažení lana (obr. 5b) přitáhne vodící ruka lano, brzdící ruka protáhne lano jistítkem.
6. Brzdící lano musí být stále zcela sevřeno brzdící rukou. Jistí-li se tělem, nesmí svírat obě lana jedna ruka. Není-li lano podáváno ani stahováno, musí se brzdící ruka nacházet pod jistítkem a palec brzdící ruky musí ukazovat k brzdě. Nedodržením těchto pravidel (obr. 6a, 6b, 6c, 6d) hrozí smrtelné nebezpečí!
7. Spouštění lezce přes tělo:
Pro spouštění lezce se musí brzda odjistit. K tomu můžete táhnout jistítko palcovou metodou za třmen pro palec nahoru a umožnit tak prokluz lana (obr. 7a). Alternativně může použít metodu překlopení (obr. 7b): Při tom se jistítko ukazováčkem a palcem vodící ruky překlopí a odjistí. V obou případech se musí brzdná rychlost řídit brzdící rukou.
8. Jištění druholezce přes pevný bod (např. ze stanoviště):
Je možné nezávisle jistit jednoho nebo dva druholezce (dodržujte údaje k použitelným lanům!). Připevněte jistítko závěsným okem k pevnému bodu (obr. 8a). Lanové smyčky se vedou lanovými štěrbinami a zavěsí se do druhé karabiny (brzdící karabiny). Pozor: Uzavřené rameno brzdící karabiny se musí nacházet na straně jistítka odvrácené od drátového třmenu a přímo k němu přiléhat (obr. 8b/8c).
Při jištění druholezce jednoduchým lanem se musí karabina zavěsit do smyčky lana a okolo jistítka (obr. 8d) a nesmí přiléhat pouze na zadní stranu jistítka (8e).
9. Obr. 9a až 9d zobrazují zakázané chybné použití při jištění druholezců.
10. Pro spuštění druholezce se může brzda odjistit další karabinou v povolovacím oku. Rychlost spouštění řiďte pomocí brzdící ruky. Pokud se jistí dva druholezci, dbejte na to, aby bylo brzdící lano nespouštěného druholezce zajištěno (např. uzlem).
11. Slaňování:
Ke slaňování doporučujeme jistítko otočit, tzn. třmen pro palec směřuje k tělu (obr. 11a). Navíc se doporučuje použití prusíku k dvojitému jištění.
12. Pozor: Při slaňování a spouštění zajistěte konce lan zarážkovým uzlem (obr. 12).
13. Pro optimální manipulaci při jištění by lano nemělo být překroucené a mělo by správně ležet v batohu na lano.
14. Při jištění přes tělo u vícedélkového lezení musíte dbát na to, aby se mezi jistítkem a lezcem vždy nacházelo minimálně jedno postupové jištění.
15. Při jištění prvolezce u vícedélkového lezení ze stanoviště musíte dbát na to, aby se mezi jistítkem a lezcem vždy nacházelo minimálně jedno postupové jištění.

Další informace viz video k produktu / domovská stránka

Kontrola funkce a bezpečnosti
Je odpovědností uživatele před použitím zkontrolovat bezchybnou funkci kombinace jistítka – jistící karabiny – horolezeckého lana/lan v bezpečném prostředí (blízkost k zemi / výška seskoku). U některých popsaných použití se na základě různých tvarů karabin nebo průměrů a povrchů lan liší vlastnosti ovládání (např. brzdný účinek).
Před každým zajištěním nebo slaněním se musí zkontrolovat správné vložení a bezchybná funkce, jakož i brzdný účinek brzdy.

Hladká lana, vlhkost nebo námraza mohou brzdný účinek brzdy negativně ovlivnit.

Pozor - brzdící lano musí být stále zcela sevřeno brzdící rukou!

Použitelné typy lan
Pro prvolezce jsou povolena výhradně dynamická lana podle EN 892. Rozsah průměrů viz obr. 2.
Skutečný průměr lana může vykazovat odchylku +- 0,2 mm od jmenovitého průměru výrobce.
Použití statických lan je povoleno pouze k hornímu jištění s vratným bodem (tzv. toprope) nebo ke spouštění nebo slaňování jedné osoby, ale ne k jištění prvolezce! Zabraňte prověšení lana.

NÁVOD NA POUŽITÍ, BEZPEČNOST, ŽIVOTNOST, SKLADOVÁNÍ, ÚDRŽBU A IDENTIFIKACE

Bezpečnostní instrukce
Pokud používáte tento produkt s jinými komponenty, ujistěte se, že nejsou vzájemně v rozporu.

Zkontrolujte výrobek před a po každém použití. Vždy se ujistěte, že výrobek je plně funkční (např. deformace, trhliny, koroze). Máte-li jakékoli pochybnosti o bezpečnosti výrobku, ihned jej vyměňte.

UPOZORNĚNÍ: Uchovávejte tento produkt mimo – abrazivní a agresivní substance jako např. acidy (Akumulátorová kyselina!), alkaloidy, kontaminovanou vodu, oleje a čisticí prostředky, extrémní teploty a létající jiskry.

TEPLOTNÍ POŽADAVKY:
Trvalá teplota při používání produktu (v suchém stavu) je cca –30°C až +60°C.

ŽIVOTNOST A VYŘAZENÍ
Životnost produktu závisí hlavně na způsobu a frekvenci používání a také na vnějších vlivech.
Po uplynutí doby upotřebitelnosti nebo nejpozději po dosažení maximální životnosti se výrobek nesmí používat.

Maximální životnost při optimálních podmínkách skladování (viz bod skladování) a bez používání: Není známo žádné omezení.

Příležitostné používání
Při příležitostném a vhodném používání, jako i vhodném skladování a bez známek nápadného opotřebení je maximální životnost 10 let.

Častější nebo extrémní používání
Při častějším používání a velmi vysokém pracovním zatížení, např. se znečištěnými lany, se může životnost výrazně snížit, při extrémním používání nemusí dosáhnout ani 2 roky.

Brzda se musí zásadně ihned vyřadit:
- po pádu a nárazu z velké výšky,
- při extrémním tvoření rýh a / nebo deformacích,
- jsou-li hrany ostré úběrem materiálu,
- při poškozeních nebo funkčních poruchách.

SKLADOVÁNÍ A PÉČE

Skladování
Skladujte v chladu, suchu bez přepravních obalů, chraňte před denním světlem. Žádný kontakt s chemikáliemi (pozor: akumulátorová kyselina!).

Čištění
Znečištěné výrobky očistěte ve vlažné vodě (v případě potřeby neutrálním mycím prostředkem).V případě nutnosti použijte dezinfekční prostředek (bez halogénů).

UPOZORNĚNÍ: Opomenutí těchto instrukcí může ohrozit život!

INFORMACE O TOMTO PRODUKTU:
Výrobce: EDELRID
Označení produktu: Manuální brzda podle EN 15151-2
Modelové : Název výrobku
Rozsah použitelných průměrů lan v mm
i-Symbol: čtěte a dodržujte varování a návody
Piktogramy pro správné založení lan
Čísla šarže a rok výroby

Naše výrobky se vyrábějí s velkou pečlivostí. Pokud se přesto najde důvod k oprávněné reklamaci, prosíme o uvedení čísla šarže.
Technické změny vyhrazeny.

Zkušebna: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

RO — Dispozitiv manual de frânare, conform EN 15151-2, tip 2

Dispozitiv manual de frânare, conform EN 15151-2, tip 2, pentru asigurarea unei persoane care este cap de coardă, respectiv secund la cățărare, pentru asigurarea cu schimbarea direcției corzii (top rope) și pentru coborâre, respectiv coborârea în rapel, în timpul cățărării.

INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE, SIGURANȚĂ, VIAȚĂ UTILĂ, DEPOZITARE ȘI ÎNTREȚINERE
Aceste instrucțiuni de utilizare conțin indicații importante, al căror conținut trebuie înțeles și respectat în mod obligatoriu, înainte de utilizarea acestui produs.
Alpinismul și escalada comportă adesea pericole și riscuri ascunse, în virtutea unor factori externi. Pericolul de accidente nu poate fi niciodată exclus. Pentru informații mai detaliate și exhaustive, consultați articolele speciale relevante. Instrucțiunile următoare sunt importante în asigurarea unei utilizări adecvate și corecte a dispozitivului. Cu toate acestea, ele nu pot înlocui experiența, un comportament responsabil și conștientizarea pericolelor inerente alpinismului, cățărării și lucrului la înălțimi și adâncimi și nu elimină responsabilitatea personală a utilizatorului. Utilizarea dispozitivului este permisă numai persoanelor în condiție fizică bună și experimentate sau sub o îndrumare și instrucțiuni adecvate.
Înainte de prima utilizare, utilizatorul trebuie să se familiarizeze cu funcționarea dispozitivului, într-un mediu ambiant sigur. Fabricantul nu poate fi tras la răspundere dacă dispozitivului a fost utilizat abuziv sau incorect. Toate pericolele și responsabilitățile sunt suportate în orice situație de către utilizator.

Indicații specifice produsului
1. Părți componente:
a. Ureche de agățare
b. Ureche de deblocare
c. Fante pentru coardă
d. Etrier pentru degetul mare
e. Etrier din sârmă
2. Tabel cu tipurile și diametrele de coardă care trebuie utilizate
3. Introducerea corzii:
Bucla(ele) corzii se introduc în fanta(ele) pentru coardă și se agață în carabinieră. Se va avea grijă ca etrierul pentru degetul mare să nu fie orientat spre sistemul de asigurare. Dispozitivul trebuie agățat cu o carabinieră cu sistem de siguranță auto-blocant, în bucla de legare a chingii de cățărare.
4. Se recomandă utilizarea unei carabiniere HMS Strike FG sau HMS Strike Slider FG. La selectarea unei carabiniere alternative, se va avea grijă ca să se utilizeze o carabinieră de închidere HMS (în formă de pară), pe cât posibil cu asigurarea prin rotire, iar dispozitivul de asigurare să fie dispus pe partea lată a carabinierei. O formă îngustă/ascuțită de carabinieră, lipită de dispozitivul de siguranță, poate afecta efectul de frânare.
5. Asigurarea la cap coardă / asigurare top-rope:
La asigurarea unei persoane care este cap coardă sau a unui secund la cățărare în top-rope, coarda se poate da cu metoda degetului mare (fig. 5a). La metoda degetului mare, mâna de frânare (mâna care cuprinde cablul de frânare) trage dispozitivul de asigurare în sus, de etrierul pentru degetul mare, iar mâna care conduce coarda trage coarda din dispozitiv. Pentru a trage coarda înăuntru (fig. 5b), mâna care conduce coarda introduce coarda, iar mâna de frânare trage coarda prin dispozitivul de asigurare.
6. Coarda de frânare trebuie să fie cuprinsă întotdeauna cu toată mâna de frânare. Când asigurarea se face dinspre corp, este interzis a se cuprinde ambele corzi cu o mână. Atunci, când nici nu se dă coarda și nici nu se trage înăuntru coarda, mâna de frânare trebuie să se găsească sub dispozitivul de asigurare, iar degetul mare al mâinii de frânare trebuie să fie orientat înspre dispozitiv. La nerespectarea acestor reguli (fig. 6a, 6b, 6c, 6d) există pericol de moarte!
7. Coborârea în rapel a unui cățărător:
Pentru coborârea în rapel a unui cățărător, dispozitivul trebuie deblocat. Pentru aceasta, cu ajutorul metodei degetului mare, dispozitivul de asigurare se poate trage în sus, de la etrierul pentru degetul mare, pentru a permite trecerea corzii (fig. 7a). Alternativ, se poate utiliza metoda de basculare (fig. 7b): La aceasta, dispozitivul de asigurare este basculat și deblocat, cu degetul arătător și degetul mare al mâinii de conducere a corzii. În ambele cazuri, viteza de frânare se comandă cu mâna de frânare.
8. Asigurarea secundului de la un punct fix (de exemplu de pe loc):
Pot fi asigurați unul sau doi secunzi, independent (a se lua în considerare corzile utilizate!). Dispozitivul de asigurare se fixează cu urechea de agățare, de punctul fix (fig. 8a). Buclele corzii sunt conduse prin fantele pentru coardă și agățate într-o a doua carabinieră (carabinieră de frânare). Atenție : Latura închisă al carabinierei de frânare trebuie să se găsească pe etrierul din sârmă, pe partea opusă a dispozitivului de asigurare și să fie lipit de acesta (fig. 8b/8c).
La asigurarea unui secund cu o coardă simplă, carabiniera trebuie agățat în bucla corzii și în jurul dispozitivului (Fig. 8d), și nu are voie să stea lipită numai de partea din spate a dispozitivului (8e).
9. Fig. 9a până la 9d arată utilizările nepermise, la asigurarea secunzilor.
10. Pentru coborârea în rapel a unui secund, dispozitivul poate fi deblocat, cu o altă carabinieră în urechea de deblocare. Viteza de coborâre în rapel se comandă cu mâna de frânare. În cazul în care se asigură doi secunzi, se va avea grijă ca și coarda de frânare a secundului care nu coboară în rapel să fie asigurată (de exemplu printr-un nod).
11. Coborârea în rapel:
Pentru coborârea în rapel, se recomandă întoarcerea dispozitivului de asigurare, adică, etrierul pentru degetul mare este orientat înspre corp (fig. 11a). În plus, se recomandă utilizarea unui nod Prusik, pentru asigurarea în spate.
12. Atenție: La coborârea în rapel și la coborâre, capetele corzii se asigură prin noduri opritoare (Stopper) (fig. 12)
13. Pentru cea mai bună manevrare la asigurare, coarda trebuie să stea în ordine și fără a fi încâlcită, în sacul pentru coardă.
14. La asigurarea corpului, în rutele cu mai multe lungimi de corzi, se va avea grijă ca între dispozitivul de asigurare și persoana care se cațără, să se găsească întotdeauna cel puțin o asigurare intermediară.
15. La asigurarea capului de coardă în rutele cu mai multe lungimi de coardă, trebuie avut grijă, ca între dispozitivul de asigurare și cățărător să se găsească mereu o asigurare intermediară.

Pentru alte informații, a se vedea video-ul pentru produs / Homepage-ul

Verificarea funcționării și verificarea de siguranță
Cade în responsabilitatea utilizatorului, ca înainte de utilizare să verifice funcționarea ireproșabilă a combinației utilizate dintre dispozitivul de asigurare – carabinierele de siguranță – coardă/corzi de escaladă, într-un mediu ambiant sigur (apropiere de sol / înălțime de sărire). La unele utilizări descrise, caracteristicile de deservire diferă (de exemplu efectul de frânare), datorită formei geometrice diferite a carabinierelor sau a diametrelor sau suprafețelor corzii.
Înainte de fiecare asigurare, respectiv rapel, trebuie verificată introducerea corectă și funcționarea ireproșabilă, precum și efectul de frânare al dispozitivului.

Corzile netede, umezeala sau înghețul, pot influența în mod negativ efectul de frânare al dispozitivului.

ATENȚIE – coarda de frânare trebuie să fie cuprinsă întotdeauna de întreaga mână de frânare!

Tipuri de corzi care trebuie utilizate
Pentru cap de coardă sunt admise în exclusivitate corzi dinamice, conform EN 892. Domeniu de diametre a se vedea fig. 2
Diametrul efectiv al corzii poate prezenta o abatere de +- 0,2 mm față de diametrul nominal al producătorului. Utilizarea corzilor statice este admisă numai pentru asigurarea cu schimbarea direcției corzii (top rope) sau pentru coborâre, respectiv rapelul unei persoane, dar în nici un caz pentru asigurarea capului de coardă! Se va evita formarea unei corzi destinse.

INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE, SIGURANȚĂ, DURATĂ DE VIAȚĂ, DEPOZITARE ȘI ÎNTREȚINERE ȘI ETICHETAREA

ATENȚIONĂRI PRIVIND SIGURANȚA
La combinarea acestui produs cu alte componente, elementele de siguranță ale produselor se pot afecta reciproc.

Este necesară verificarea unor posibile deteriorări (de exemplu deformare, fisuri și coroziune) ale dispozitivului înainte și după fiecare utilizare. Se va asigura că dispozitivul este utilizabil și complet funcțional. Dispozitivul trebuie să fie eliminat imediat dacă există până și cea mai mică îndoială privind gradul său de utilizabilitate.

Atenție! Țineți produsele la distanță de mediile dăunătoare. Printre acestea se numără contactul cu substanțele abrazive și agresive (ex. Acizi (acid pentru baterie!), leșii, soluție de lipit, uleiuri, agenți de curățare), precum și temperaturile extreme și scânteile libere.

CONDIȚII DE MEDIU
Temperatura de utilizare permanentă a produsului (în stare uscată) este de la cca. –30°C până la +60°C.

DURATĂ DE VIAȚĂ ȘI ÎNLOCUIRE
Viața utilă a produsului depinde în special de modul și frecvența de utilizare și influențele externe.
După expirarea duratei de utilizare, respectiv cel mai târziu după expirarea duratei maxime de viață, produsul trebuie retras din uz.

Durata de viață maximă. În condiții de depozitare optime (a se vedea punctul Depozitare) și fără utilizare: Nu se cunosc restricții.

UTILIZARE OCAZIONALĂ
Utilizare ocazională și adecvată fără urme de uzură evidentă și cu depozitare optimă: 10 ani.

UTILIZARE FRECVENTĂ SAU EXTREMĂ
În cazul utilizării frecvente și cu o performanță ridicată, de exemplu cu corzi murdare, durata de utilizare se poate reduce considerabil, iar la utilizare extremă, chiar și până la sub 2 ani.

În principiu, dispozitivul de frânare trebuie imediat debarasat
- după prăbușire și impact de la mare înălțime,
- la formarea extremă a crestăturilor și / sau deformărilor,
- formarea muchiilor ascuțite, prin uzura de material
- în caz de deteriorări sau defecțiuni de funcționare.

DEPOZITARE, TRANSPORT ȘI ÎNTREȚINERE
Depozitare
A se depozita intr-un loc răcoros, uscat și ferit de lumina zilei, în afara recipientelor de transport. A se evita contactul cu substanțele chimice. (atenție: acid de baterie!).

Curățarea
Produsele murdare se curăță cu apă călduță (în caz de necesitate, se va utiliza un săpun neutru). Se clătește bine. Se usucă la temperatura camerei, niciodată în uscătorul de rufe sau în apropierea caloriferelor!
În caz de necesitate, se pot folosi agenți de dezinfectare din comerț, care nu conțin halogeni.

ATENȚIE ! Nerespectarea acestor instrucțiuni poate prezenta un pericol de moarte !

INFORMAȚII PE PRODUS
Fabricant: EDELRID
Denumirea produsului: Dispozitiv manual de frânare, conform EN 15151-2
Model: Nume produs
Gama de diametre de corzi utilizate în mm,
Simbol-i: avertizările și instrucțiunile trebuie citite și respectate
Pictograma pentru încărcare în mod corespunzător coarda,
Numărul lotului și anul de fabricație

Produsele noastre se fabrică cu cea mai mare atenție. În cazul în care, totuși, ar exista motive întemeiate de reclamație, vă rugăm să ne comunicați numărul lotului.

Ne rezervăm dreptul la modificări tehnice

Unitate de verificare: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

FI — EN 15151-2-standardin, tyyppi 2,

EN 15151-2-standardin, tyyppi 2, mukainen lukkiutumaton laskeutumisväline liidaajan/kakkosen varmistamiseen, varmistamiseen köyttä ohjaamalla (yläköydet) ja laskeutumiseen/laskemiseen kiipeiltäessä.

KÄYTTÖTURVALLISUUS-, KÄYTTÖIKÄ-, VARASTOINTI JA HOITO-OHJEITA
Tämä käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita, jotka on luettava ja ymmärrettävä ennen tämän tuotteen käyttöä. Ohjeita on ehdottomasti noudatettava. Vuorikiipeilyyn, kalliokiipeilyyn sekä korkealla ja syvänteissä työskentelyyn liittyy usein ulkopuolisista tekijöistä riippuvia piileviä riskejä ja vaaroja. Yksityiskohtaisempia lisätietoja on saatavana asiaa käsittelevästä ammattikirjallisuudesta. Seuraavat ohjeet ovat tärkeitä varusteiden asianmukaisen ja oikean käytön kannalta. Ne eivät kuitenkaan koskaan voi korvata kokemusta, vastuuntuntoa ja tietoisuutta vuorikiipeilyyn, kalliokiipeilyyn sekä korkealla ja syvänteissä työskentelyyn liittyvistä vaaroista eikä niiden käyttäminen vapauta käyttäjäänsä henkilökohtaisesta vastuustaan. Varusteiden käyttö on sallittua vain kokeneille henkilöille tai asianmukaisessa ohjauksessa ja valvonnassa. Käyttäjän on ennen välineen ensimmäistä käyttöä tutustuttava välineen toimintaan turvallisessa ympäristössä.Valmistaja ei ole vastuussa, mikäli tuotetta on käytetty väärin ja/tai sopimattomasti. Kaikissa tilanteissa vastuu ja riski ovat käyttäjällä.

TUOTEKOHTAISET OHJEET
1. Osat:
a. Ripustussilmukka
b. Avaamissilmukka
c. Köysilovet
d. Peukalosanka
e. Metallilanka
2. Käytettävien köysityyppien ja köysien halkaisijoiden taulukko
3. Köyden laittaminen:
Ohjaa köyden silmukka/silmukat köysiloven/lovien läpi ja ripusta sulkurenkaaseen. Varmista, että peukalosanka osoittaa varmistajasta pois päin. Väline on kiinnitettävä sulkurenkaan porttilukitusvarmistuksella kiipeilyvaljaiden silmukkaan.
4. HMS Strike FG tai HMS Strike Slider FG -sulkurenkaan käyttö on suositeltavaa. Muun sulkurenkaan valinnassa on kiinnitettävä huomiota siihen, että käytetään mieluiten vääntövarmistimella varustettua HMS-sulkurengasta (päärynän muotoinen) ja varmistin on sulkurenkaan leveällä reunalla. Varmistimen vieressä oleva kapea/terävä sulkurengas voi heikentää jarruvoimaa.
5. Varmistaminen alaköysi/yläköysikiipeilyssä:
Yläköysi- tai alaköysikiipeilyä varmistettaessa köyttä voidaan antaa peukalomenetelmällä (kuva 5a). Peukalomenetelmässä jarrutuskäsi (käsi, joka pitää kiinni jarruköydestä) vetää varmistinta peukalosangasta ylöspäin ja toinen käsi vetää köyttä ulos varmistimesta. Köyden sisäänvetämiseksi (kuva 5b) ohjauskäsi hakee köyden sisään; jarrutuskäsi vetää köyden varmistimen läpi.
6. Jarruköyttä on koko ajan pideltävä koko jarrukädellä! Jos varmistetaan kehon kautta, kumpaankin köyteen ei saa tarttua yhdellä kädellä. Jos köyttä ei anneta ulos eikä vedetä sisään, on jarrukäden oltava varmistimen alapuolella ja jarrukäden peukalon on osoitettava varmistimeen päin. Näiden sääntöjen (kuva 6a, 6b, 6c, 6d) noudattamatta jättäminen merkitsee hengenvaaraa!
7. Kiipeilijän laskeminen alas kehon kautta:
Välineen lukitus on poistettava kiipeilijän laskemiseksi alas. Sitä varten voidaan peukalomenetelmän avulla vetää varmistin peukalosangasta ylös, jotta köysi pääsee kulkemaan läpi (kuva 7a). Vaihtoehtoisesti voidaan käyttää kippausmenetelmää (kuva 7b): Silloin varmistin kipataan ja lukitus avataan ohjauskäden etusormella ja peukalolla. Jarrutusnopeutta on kummassakin tapauksessa ohjattava jarrukädellä.
8. Kakkosen varmistaminen tietystä paikasta (esim. seisomapaikalta) käsin:
On mahdollista varmistaa yksi tai kaksi kakkosta toisistaan riippumatta (huomioi käytettävät köydet!). Varmistuslaite on kiinnitettävä ripustussilmukkaan kiintopisteeseä (kuva 8a). Köyden silmukat ohjataan köysireikien läpi ja ripustetaan toiseen sulkurenkaaseen (jarrusulkurengas). Huomio: Jarrusulkurenkaan suljetun puolen on oltava varmistuslaitteen metallilangasta poispäin olevalla puolella ja asetuttava suoraan sitä vasten (kuva 8b/8c).
Kun kakkosen varmistamisessa käytetään sinkkuköyttä, sulkurengas on ripustettava köysisilmukkaan ja varmistuslaitteen ympärille (kuva 8d) eikä se saa asettua vain varmistuslaitteen taakse (8e).
10. Kakkosen alaslaskemiseksi laitteen lukitus voidaan avata toisella sulkurenkaalla avaamissilmukassa. Laskeutumisnopeutta on ohjattava jarrutuskädellä. Jos varmistetaan kahta kakkosta, on huolehdittava siitä, että alaslaskettavan kakkosen jarruköyttä ei varmisteta (esimerkiksi solmun kautta).
11. Laskeutuminen:
Laskeutumista varten suositellaan kääntämään varmistuslaite toisinpäin eli peukalosanka osoittaa kehoa kohti (kuva 11a). Sen lisäksi on suositeltavaa käyttää prusik-narusilmukkaa.
12. Huomio: Varmista köyden päät laskettaessa ja laskeuduttaessa stopparisolmuilla (kuva 12).
13. Jotta köyden käsittely varmistettaessa olisi helpompaa, köyden tulisi olla ilman sotkuja ja siististi köysipussissa.
14. Multi-pitch-kiipeilyssä on varmistuslaitteen ja kiipeilijän välissä on aina oltava vähintään yksi välivarmistin.
15. Varmistettaessa alaköysikiipeilyä multi-pitch-reiteillä on seisontapaikasta käsin huolehdittava siitä, että varmistuslaitteen ja kiipeilijän välissä on aina vähintään yksi välivarmistin.

Lisätietoja löytyy tuotevideosta/kotisivulta

Toiminta- ja turvallisuustarkastus
Käyttäjän vastuulla on ennen käyttöä tarkistaa käytössä olevan varmistuslaitteen, varmistussulkurenkaan ja kiipeilyköyden/köysien yhdistelmän moitteeton toiminta turvallisessa ympäristössä (maan läheisyydessä/korkeudella, josta voi hypätä alas). Käyttöominaisuudet (esim. jarrutusteho) vaihtelevat muutamissa kuvatuista sovelluksista lukkorenkaiden erilaisen muodon tai köyden erilaisten läpimittojen ja pintojen takia.
Ennen varmistusta/laskemista on tarkistettava laitteen oikea kiinnitys ja moitteeton toiminta sekä jarrutus.

Sileät köydet, kosteus tai jäätyminen voivat vaikuttaa laitteen jarruvoimaan negatiivisesti.

HUOMIO - jarruköyttä on aina pideltävä koko jarrukädellä!

Käytettävät köysityypit
Liidauksessa on sallittua käyttää ainoastaan EN 892:n mukaisia dynaamisia köysiä. Läpimitat, katso kuva 2.
Köyden todellinen halkaisija voi poiketa +- 0,2 mm valmistajan ilmoittamasta nimellishalkaisijasta. Staattisten köysien käyttö on sallittu vain varmistamiseen köyttä ohjaamalla (yläköydet) tai henkilön laskemiseen/laskeutumiseen, mutta niitä ei saa käyttää liidaajan varmistamiseen! Köyden löystymistä on vältettävä.

TURVALLISUUTEEN, KÄYTTÖIKÄÄN, SÄILYTYKSEEN, HOITOON JA TUNNUSMERKINTÄÄN LIITTYVÄT YLEISOHJEET

Turvallisuus
Yhdistettäessä tämä tuote muihin tuotteisiin on vaarana, että ne vaikuttavat toistensa käyttöturvallisuuteen.

Tuotteen mahdolliset vauriot (esim. muodon muuttuminen, repeämät ja korroosio) on tarkistettava aina ennen käyttöä ja sen jälkeen. Tuotteen käytettävyys ja oikea toiminta on varmistettava. Tuote on hylättävä välittömästi, jos sen käyttöturvallisuudesta on pienintäkään epäilystä.

Varoitus! Tuotteita ei saa säilyttää olosuhteissa, joissa ne voivat vaurioitua. Näihin kuuluvat kosketus syövyttävien aineiden kanssa (esim. hapot (huom. akkuhappo!), emäkset, juottovesi, öljyt, puhdistusaineet), äärimmäiset lämpötilat ja kipinöinti.

KÄYTTÖOLOSUHTEET
Tuotteen jatkuvan käytön lämpötila (kuivana) voi olla noin –30 °C ... +60 °C.

KÄYTTÖIKÄ JA VAIHTO
Tuotteen käyttöikään vaikuttavat oleellisesti sen käyttötapa ja tiheys sekä ulkoiset tekijät.
Tuote on poistettava käytöstä, kun käyttämisaika on kulunut loppuun tai viimeistään maksimiaalisen käyttöiän päätyttyä.

Maksimikäyttöikä optimaalisissa varastointiolosuhteissa (katso Varastointi) ja ilman käyttöä: Rajoituksia ei tiedossa.

Satunnainen käyttö:
Käytettynä satunnaisesti, asianmukaisesti, ilman havaittavaa kulumista ja säilytettynä ihanteellisissa varastointiolosuhteissa käyttöikä on 10 vuotta.

Tiheä tai äärimmäinen käyttö
Kun käyttö on tiheää tai kuormitus on käytössä kovaa (esimerkiksi likaiset köydet), käyttöikä voi pienentyä huomattavasti ja olla äärimmäisessä käytössä jopa alle kaksi vuotta.

Laskeutumisväline on poistettava välittömästi seuraavissa tapauksissa:
- putoaminen ja iskeytyminen suurelta korkeudelta
- paljon naarmuja ja/ tai muoto muuttunut
- materiaalin kulumisesta aiheutuneet terävät reunat
- havaitaan vikoja tai toimintahäiriöitä.

VARASTOINTI, KULJETUS JA HOITO
Varastointi
Viileässä, kuivassa ja päivänvalolta suojattuna, kuljetuspakkausten ulkopuolella. Ei kosketuksissa kemikaalien kanssa (huomio: akkuhappo!).

Puhdistus
Puhdista likaantuneet tuotteet kädenlämpöisellä vedellä (mikäli tarpeen neutraalilla saippualla).
Tavalliset ei-halogeenipitoiset desinfiointiaineet sopivat tarvittaessa käyttöön.

Varoitus: Näiden ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa hengenvaaran!

MERKINNÄT TUOTTEESSA
Valmistaja: EDELRID
Tuotteen kuvaus: EN 15151-2-standardin, tyyppi 2,
Mallimerkintä: Tuotenimi
Halkaisija on köysien mm,
i-tunnus: Ohjeissa annetut varoitukset tulee lukea ja
Kuvamerkki oikein lastaus köysi,
Tuotteen eränumero ja valmistusvuosi
Valmistamme tuotteemme suurta tarkkuutta noudattaen. Jos kuitenkin havaitset jotakin valituksen aihetta, ilmoita meille tuotteen eränumero.

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin.

ArvioLaitos: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

SK — Manuálna brzda podľa EN 15151-2, typ 2

Manuálna brzda podľa EN 15151-2, typ 2 pre zaisťovanie prvolezca alebo druholezca, pre horné zaisťovanie s vratným bodom (tzv. toprope) a na spúšťanie alebo zlaňovanie pri lezení.

NÁVOD NA POUŽITIE, BEZPEČNOSŤ, ŽIVOTNOSŤ, SKLADOVANIE A ÚDRŽBU
Tento návod na použitie obsahuje dôležité pokyny, ktoré pred použitím tohto výrobku musíte obsahovo pochopiť a ktoré musíte bezpodmienečne dodržiavať.
Horolezectvo, lezenie, jaskyniarstvo a práce vo výškach a hĺbkach sú nebezpečné aktivity, pri ktorých môžeme zapríčiniť sebe, či inej osobe úraz, alebo dokonca smrť. Toto riziko nemôžeme vylúčiť. Detailnejšie a komplexnejšie informácie môžete nájsť v odbornej literatúre. Nasledujúce inštrukcie sú dôležité k popisu primeraného a správneho použitia výrobku, nemôžu však nahradiť skúsenosti, príslušné školenia a primeraný výcvik a tréning, ktorý spadá úplne do sféry vašej zodpovednosti. Tento produkt môžu používať iba školené osoby, alebo osoby pod vedením školenej osoby. ersten Pred prvým použitím sa používateľ musí zoznámiť s funkciou systému v bezpečnom prostredí.
Vy osobne zodpovedáte za všetky možné riziká, ktoré môžu nastať pri používaní, alebo následkom používania tohto výrobku. Ak nemôžete, alebo nechcete túto zodpovednosť prijať, potom tento výrobok nepoužívajte.**Vor der**

POKYNY ŠPECIFICKÉ PRE VÝROBOK
1. Súčasti:
a. Závesné oko
b. Odisťovacie oko
c. Otvor pre lano
d. Strmeň pre palec
e. Drôtový strmeň
2. Tabuľka použiteľných typov a priemerov lán
3. Vloženie lana:
Prevlečte lanovú slučku/lanové slučky cez otvor/otvory pre lano a zaveste do karabíny. Pritom dbajte na to, aby strmeň pre palec smeroval smerom od zaisťujúceho spolulezca. Brzda sa musí zavesiť do viazacej slučky horolezeckého úväzku karabínou so zaskakovacím zámkom.
4. Odporúčame použiť karabínu HMS Strike FG alebo HMS Strike Slider FG. Pri voľbe alternatívnej karabíny dbajte na to, aby sa použila karabína HMS (hruškovitého tvaru), pokiaľ možno s poistkou proti otočeniu, a aby zaisťovadlo priliehalo k širokej strane karabíny. Úzky/špicatý tvar karabíny priliehajúci k zaisťovadlu môže negatívne ovplyvniť brzdný účinok.
5. Istenie prvolezca / istenie metódou toprope:
Pri zaistení prvolezca alebo druholezca spôsobom toprope sa môže lano podávať palcovou metódou (obr. 5a). Pri palcovej metóde ťahá brzdiaca ruka (ruka, ktorá zviera brzdiace lano) zaisťovadlo za strmeň pre palec nahor a vodiaca ruka vyťahuje lano z brzdy. Pre vtiahnutie lana (obr. 5b) vťahuje vodiaca ruka lano; brzdiaca ruka pretiahne lano cez zaisťovadlo.
6. Brzdiace lano musí byť stále úplne zovreté celou brzdiacou rukou. Ak sa istí telom, nesmie zvierať jedna ruka obe laná. Ak lano nie je podávané ani vťahované, musí sa brzdiaca ruka nachádzať pod zaisťovadlom a palec brzdiacej ruky musí ukazovať smerom k brzde. Pri nedodržaní týchto pravidiel (obr. 6a, 6b, 6c, 6d) hrozí smrteľné nebezpečenstvo!
7. Spúšťanie lezca cez telo:
Pre spúšťanie lezca sa musí brzda odistiť. To môžete vykonať tak, že ťaháte zaisťovadlo palcovou metódou za strmeň pre palec nahor, čím umožníte priechod lana (obr. 7a). Alternatívne môžete použiť metódu preklopenia (obr. 7b): Pri tomto spôsobe sa zaisťovadlo ukazovákom a palcom vodiacej ruky preklopí a odistí. V oboch prípadoch sa musí rýchlosť brzdenia riadiť brzdiacou rukou.
8. Istenie druholezca z pevného bodu (napr. zo stanovišťa):
Možné je nezávislé istenie jedného alebo dvoch druholezcov (dbajte na správne laná!). Pripevnite zaisťovadlo závesným okom k pevnému bodu (obr. 8a). Lanové slučky zaveďte cez lanové štrbiny a zaveste do druhej karabíny (brzdiacej karabíny). Pozor: Uzavreté rameno brzdiacej karabíny sa musí nachádzať na strane zaisťovadla odvrátenej od drôtového strmeňa a musí na zaisťovadlo priamo priliehať (obr. 8b/8c).
Pri istení druholezca jednoduchým lanom sa musí brzdiaca karabína zavesiť do slučky lana a okolo zaisťovadla (obr. 8d) a nesmie priliehať iba na zadnú stranu zaisťovadla (8e).
9. Obr. 9a až 9d zobrazujú zakázané chybné použitie pri istení druholezcov.
10. Pre spustenie druholezca sa môže brzda odistiť ďalšou karabínou v odisťovacom oku. Rýchlosť spúšťania riaďte brzdiacou rukou. Ak istíte dvoch druholezcov, dbajte na to, aby bolo brzdiace lano nespúšťaného druholezca zaistené (napríklad uzlom).
11. Zlaňovanie:
Pre zlaňovanie odporúčame zaisťovadlo otočiť, tzn. strmeň pre palec smeruje k telu (obr. 11a). Navyše sa odporúča použitie Prusíkej slučky pre zadné istenie.
12. Pozor: Pri zlaňovaní a spúšťaní zaistite konce lán koncovým zádržným uzlom (obr. 12).
13. Pre optimálnu manipuláciu pri istení by lano nemalo byť prekrútené a malo by správne ležať v batohu na lano.
14. Pri istení cez telo pri lezení na niekoľko dĺžok lana musíte dbať na to, aby sa medzi zaisťovadlom a lezcom vždy nachádzalo minimálne jedno postupové istenie.
15. Pri istení prvolezca pri lezení na niekoľko dĺžok lana musíte dbať na to, aby sa medzi zaisťovadlom a lezcom vždy nachádzalo minimálne jedno postupové istenie.

Pre ďalšie informácie si pozrite video o produkte na našej internetovej stránke

Kontrola funkcie a bezpečnosti
Je zodpovednosťou užívateľa pred použitím skontrolovať bezchybnú funkciu použitej kombinácie zo zaisťovadla, istiacej karabíny a horolezeckého lana/lán v bezpečnom prostredí (blízko pri zemi / vo výške bezpečného zoskoku). Pri niektorých popísaných použitiach sa kvôli rôznym tvarom karabín alebo rôznym priemerom a povrchom lán líšia vlastnosti ovládania (napr. brzdný účinok).
Pred každým zaisťovaním alebo zlaňovaním musíte skontrolovať správne vloženie a bezchybnú funkciu, ako aj brzdný účinok systému.

Hladké laná, vlhkosť alebo námraza môžu brzdný účinok systému negatívne ovplyvniť.

POZOR - brzdiace lano musí byť stále úplne zovreté celou brzdiacou rukou!

Použiteľné typy lán
Pre prvolezca sú povolené výhradne dynamické laná podľa EN 892. Rozsah priemerov pozri obr. 2. Skutočný priemer lana môže vykazovať odchýlku +- 0,2 mm od menovitého priemeru výrobcu.
Použitie statických lán je povolené iba pre horné istenie s vratným bodom (tzv. toprope) alebo pre spúšťanie alebo zlaňovanie jednej osoby, ale nie pre istenie prvolezca! Zabráňte previsaniu lana.

VŠEOBECNÉ POKYNY PRE BEZPEČNOSŤ, ŽIVOTNOSŤ, SKLADOVANIE, OŠETROVANIE A ZNAČENIE

BEZPEČNOSTNÉ INŠTRUKCIE
Pokiaľ používate tento výrobok s inými komponentmi ubezpečt e sa, že si vzájomne neodporujú.

Prekontrolujte výrobok pred a po každom použití **(napr. deformácia, trhliny a korózia)**. Vždy sa ubezpečte, že výrobok je funkčný.
Ak máte akékoľvek pochybnosti o bezpečnosti výrobku, okamžite ho vymeňte.

UPOZORNENIE: Chráňte tento výrobok pred kontaktom s abrazívnymi a agresívnymi substanciami, ako sú napríklad kyseliny (kyselina z batérií!), alkaloidy, kontaminovaná voda, olej a čistiace prostriedky, extrémne teploty a lietajúce iskry.

TEPLOTNÉ POŽIADAVKY
Teplota pre trvalé používanie výrobku (v suchom stave) je v rozsahu cca –30°C až +60°C.

ŽIVOTNOSŤ A VYRADENIE
Životnosť výrobku je závislá hlavne od spôsobu a frekvencie používania a tiež od vonkajších vplyvov.
Po uplynutí doby upotrebiteľnosti alebo najneskôr po dosiahnutí maximálnej životnosti výrobok už nesmiete používať.

Maximálna životnosť pri optimálnych podmienkach skladovania (pozri odsek Skladovanie) a bez používania: Nie je známe žiadne obmedzenie.

Príležitostné používanie
Pri príležitostnom a vhodnom používaní, ako aj vhodnom skladovaní a bez známok výrazného opotrebovania je maximálna životnosť výrobku 10 rokov.

Časté, alebo extrémne používanie
Pri častejšom používaní a veľmi vysokom pracovnom výkone, napr. so znečistenými lanami, sa môže životnosť výrazne znížiť, pri extrémnom používaní nemusí dosiahnuť ani 2 roky.

Brzda sa musí zásadne ihneď vyradiť:
- po páde a náraze z veľkej výšky,
- pri extrémnom tvorení rýh a / alebo deformáciách,
- ak existujú ostré hrany úberom materiálu,
- pri poškodení alebo poruchách funkcie.

SKLADOVANIE, TRANSPORT A STAROSTLIVOSŤ
Skladovanie
Skladujte v chlade, suchu bez prepravných obalov, chráňte pred denným svetlom. Žiadny kontakt s chemikáliami (pozor: akumulátorová kyselina!).

Čistenie
Znečistené výrobky očistite vo vlažnej vode (v prípade potreby neutrálnym mydlom).
V prípade potreby použite bežne predávané dezinfekčné prostriedky neobsahujúce halogény.

UPOZORNENIE: NEDODRŽANIE TÝCHTO INŠTRUKCIÍ MÔŽE OHROZIŤ ŽIVOT!

INFORMÁCIE O TOMTO VÝROBKU:
Výrobca: EDELRID
Označenie produktu: Manuálna brzda podľa EN 15151-2,
Modelové: Názov výrobku
Rozsah použiteľných priemerov lán v mm
i-symbol: čítajte a dodržujte varovné pokyny a návody
Piktogramy pre správne založenie lán
Možná rokom výrob s sériové číslo

Naše výrobky sa vyrábajú s veľkou dôkladnosťou. Ak by sa napriek tomu našiel dôvod k oprávnenej reklamácii, prosíme o uvedenie čísla šarže.

Technické zmeny vyhradené.

Skúšobňa: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

54544017_GAL_MEGA-MICROJUL-SPORT_SS_20161205.indd 2
05.12.2016 14:50:42

DE

**KARABINER NACH EN 12275
VERBINDUNGSELEMENTE NACH EN 362
(EXPRESS-)SCHLINGEN NACH EN 566
(BEI VERWENDUNG VON KARABINERN IN EXPRESS-SETS)**

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND SICHERHEIT

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe (PSA) und sollte einer Person zugeordnet werden.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, eine Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.
Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

Anwendungshinweise
Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.
Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet. Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und / oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.
Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.
Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann. PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.
Karabiner vom Typ B,T und X mit einem automatischen Verschlusssicherung können bis zu einer Last von 80kg geöffnet werden. Sollte der Karabiner sich nicht öffnen lassen soll die Last auf 80kg oder weniger reduziert werden.

Karabiner nach EN 12275, Typen
A: Spezieller Hakenkarabiner für definierte Sonderanwendungen
B: Basis-Karabiner für den allgemeinen Gebrauch, mit Schraub- bzw. automatischen Verschluss,
H: HMS-Karabiner, spezielle Form für die Verwendung mit HMS-Sicherung,
K: Klettersteig-Karabiner für die spezielle Verwendung mit Klettersteigsets,
D/T: Karabiner mit Positioniervorrichtung für Bandschlingen oder Seile,
X: Ovalkarabiner, spezielle Form, gibt keinen vollen Schutz im Falle einer Sturzbelastung,
Q: Schraubglied, welches nach vollständigem Zuschrauben für langfristige oder dauerhafte Verbindungen vorgesehen ist.

Verbindungselemente nach EN 362, Klassen
B: Basisverbindungselement für den allgemeinen Gebrauch, mit Schraub- bzw. automatischem Verschluss,
M: Multiverbindungselement, das in der Haupt- und Nebenachse belastet werden kann,
T: Endverbindungselement für den Einsatz in Systemen,
A: Anschlagverbindungselement für die Verwendung bei speziellen Verankerungen wie z.B. Rohre,
Q: Schraubverbindungselement, welches nach vollständigem Zuschrauben für langfristige oder dauerhafte Verbindungen vorgesehen ist.

Verbindungselemente nach EN 362
Der Typ bzw. die Zugehörigkeitsklasse, der Werkstoff und die Verschlussöffnungsweite (a) sind der Tabelle zu entnehmen.

Verbindungselemente sollten grundsätzlich nur in ihrer Arbeitsposition und nicht über den Schnapper belastet werden. Der Schnapper muss bei jedem Gebrauch selbstständig schließen und ggf. verriegeln, dieses ist vor jeder Nutzung zu kontrollieren. Verbindungselemente dürfen nur mit geschlossenem und verriegeltem Schnapper verwendet werden (Bei Schraubverschluss-Sicherung ist diese immer vollständig zuzuschrauben, Achtung – nicht überdrehen!). Verbindungselemente mit manuellem Verschluss („Schraubverschluss“) sollten nicht verwendet werden, wenn häufiges Ein- und Aushängen notwendig ist. Schraubverbindungselemente der Klasse Q müssen vollständig zugeschraubt werden (das Gewinde darf nicht sichtbar sein), nur so ist ein sicheres Funktionieren gegeben. Druck von außen auf den Karabiner / Verbindungselement reduziert die Festigkeit stark, ebenso kann die Verriegelungshülse brechen oder der Schnapper sich öffnen. Die Höchstzugkraft bei geöffnetem Schnapper ist stark reduziert. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass der Einsatz von breiten Gurtbändern die Höchstzugkraft des Karabiners / Verbindungselementes verringern kann. Bei der Verwendung des Verbindungselementes in einem Auffangsystem ist die Länge des Verbindungselementes stets zu beachten, da diese die Länge des Systems verändert und sich somit auf die Fallstrecke auswirken kann.

Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten Karabiner bzw. Verbindungsmittel falsch zu verwenden, einige davon sind exemplarisch in den nachfolgenden Skizzen dargestellt.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR AUSWAHL DES ANSCHLAGPUNKTES, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG, PFLEGE UND KENNZEICHNUNG

Anschlagpunkt
Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel/ Anschlageinrichtung vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlaffseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren der PSA keine festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und diese während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der nach der EN 363 (Auffangsysteme) vorgeschriebenen Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Auffangkräfte von mind. 12 kN auszulegen, siehe auch EN 795.

Sicherheitshinweise
Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs- / Auffangsystem (z.B. EN 363) genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Die Benutzung darf grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Achtung: Bei Expressschlingen dürfen nicht mehrere Karabiner in einem Schlingenteil gleichzeitig eingehängt werden.

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug. Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

Gebrauchsklima
Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. –30°C bis +60°C.

Lebensdauer und Austausch
Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen.
Aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema®, Aramid) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und **ohne Benutzung**: (Express-) Schlingen: 12 Jahre, Karabiner und Verbindungselemente: unbegrenzt.

Gelegentlicher Gebrauch
Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

Häufiger oder extremer Gebrauch, Sturzbelastung (Sturzfaktor >1)
Nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA – Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur zuzuführen.
Grundsätzlich müssen PSA – Produkte ausgetauscht werden, wenn z.B. bei Produkten mit Gurtbändern die Gurtbandkanten beschädigt oder Garne aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen / Abrieberscheinungen der Nähte zu beobachten sind, ein Kontakt mit Chemikalien oder eine harte Sturzbelastung (Sturzfaktor >1) stattgefunden hat. Unter extremen Anwendungsbedingungen mit viel Schmutz (Sand, Staub) und mechanischem Abrieb (u.a. auch rauer, scharfer Fels) können die Sicherheitsreserven einer Bandschlinge bereits nach wenigen Gebrauchswochen so stark abgebaut sein, dass die Bandschlinge ausgetauscht werden muss.
Bei Bändern oder Schlingen mit integriertem Verschleißindikator ist das Produkt unverzüglich auszutauschen, wenn ein Abrieb bis zum Indikator vorhanden ist (innenliegendes, andersfarbiges Gewebe sichtbar), sonst besteht Lebensgefahr.

Überprüfung
Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen.
Nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 10 Jahren muss das PSA – Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND PFLEGE

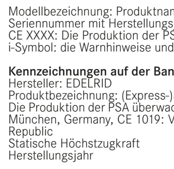
Lagerung
Dauerlagertemperatur ca. –10°C bis +30°C, trocken und vor Tageslicht geschützt. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!) oder korrosiven Substanzen. Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

Transport
Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

Reinigung
Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen!
Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.
Die Gelenke von Metallteilen sind **regelmäßig** nach der Reinigung mit säurefreiem Öl oder einem Mittel auf Teflon- oder Silikonbasis zu schmieren.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

Kennzeichnungen auf den Karabinern
Handelsmarke: EDELRID
Produktbezeichnung: Verbindungselement nach EN 362, Typ B, M, T, A oder Q, Karabiner nach EN 12275: Typ Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ oder Ⓧ, Höchstzugkräfte in Quer- bzw. Längsrichtung (geschlossener und geöffneter Verschluss) in kN



Modellbezeichnung: Produktname oder Artikelnummer
Seriennummer mit Herstellungsjahr: Z.B. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: Die Produktion der PSA überwachende Stelle
i-Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten

Kennzeichnungen auf der Bandschlinge
Hersteller: EDELRID
Produktbezeichnung: (Express-)Schlinge nach EN 566
Die Produktion der PSA überwachende Stelle: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statische Höchstzugkraft
Herstellungsjahr

Anmerkung:
Sofern nicht anders gekennzeichnet, haben alle Schlingen nach EN 566 eine Mindestbruchkraft von 22 kN. Gebrauchsanleitung: CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EG-Baumusterprüfung des Produktes zuständig ist.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargennummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

EN

**Karabiner according to EN 12275
Connectors according to EN 362
(Express) slings according to EN 566 (for use of karabiners in express sets)**

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.
These instructions for use contain important notes, a control card and a proof of inspection (test book). Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

INSTRUCTIONS FOR USE
These instructions must be carefully read and followed. This product especially manufactured for working at great heights or depths does not release users from the risk borne personally. Work and sporting activities carried out at great heights or depths are potentially dangerous. Errors and carelessness can lead to serious injuries or even to death. Experience is required in order to select the correct equipment. Equipment may only be used by trained and experienced persons or under instruction and supervision. Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and the risk. When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed. Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the PPE-system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively. Personal protection equipment products may only be used to belay people.
Karabiners of the type B, T and X without automatic locking device are able to open and close if the load is lower than 80 kg. If the karabiner cannot be opened under load the load needs to be reduced to 80 kg or lower.

Karabiners according to EN 12275 types
A: Special hook-type karabiner for defined special applications
B: Basic karabiner for general use, with screw lock or automatic lock,
H: HMS karabiner, special shape for use in connection with HMS harness,
K: Via ferrata karabiner for special use in via ferrata sets
D/T: Karabiner with positioning device for ribbon slings or ropes,
X: Oval karabiner, special shape, no full protection in case of dropping load,
Q: Screwed joint, which - upon complete tightening - is meant for long-term or permanent connections.

Connectors according to EN 362, classes
B: Basic connector for general use, with screw lock or automatic lock,
M: Multi-function connector that may be loaded along its main and secondary axis,
T: End connector for use in systems,
A: Stopper connector for use with special anchors, such as pipes,
Q: Screwed connector, which - upon complete tightening - is meant for long-term or permanent connections.

Connectors according to EN 362
See table for type and assigned class, material and width of lock opening (a).
Connectors should always be loaded in the working position only and not at the snap lock. The snap lock must close automatically and interlock, check this before every use. Connectors must only be used with closed and interlocked snap lock (if a screw lock is provided be sure to close it completely, attention - to not ovetighten!). Connectors with manual lock (screw lock) should not be used if frequent connection/disconnection is required. Screwed connectors, class Q, must be tightened completely (the thread must not be visible); only this way is safe functioning guaranteed. Pressure from outside onto the karabiner / connector substantially reduces its stability, the locking sleeve may break or the snap lock may no longer open. The maximum tensile strength is drastically reduced with open snap lock. Additionally note, that the maximum tensile strength of the karabiner / connector may be reduced by use of wide ribbons or belts. If the connectors is used in a catch system, the length of the connector must always be observed, since it alters the length of the system and thus the drop path.

There are numerous faulty uses of karabiners and connectors; some of these are shown in the sketches below.

GENERAL INFORMATION ON CHOOSING AN ANCHOR POINT, SAFETY, PRODUCT LIFE, STORAGE, CARE AND IDENTIFICATION ANCHOR POINT

ANCHOR POINT
In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed. The lanyard/ anchor device from the anchor point to the person secured should always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided! The anchor point must be designed in such a way that, when fixing the PPE, no effects can occur which reduce the stability and it is not damaged during use. Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair the stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario. Even when using shock absorbers (according to EN 355) the anchor points should be designed for catching forces of at least 12 kN, also see EN 795.

SAFETY NOTICES
When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.
If this product is used in combination with other components of a rescue/fall arrest system (e.g. EN 363), users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them. This equipment can only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

Attention: On quickdraw slings several karabiners may not be attached to one and the same quickdraw slings section

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

WARNING! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with corrosive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks.
In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles!

CLIMATE REQUIREMENTS
The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. –30 °C to +60 °C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT
The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences. Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema®, aramid) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensivity of UV-rays and environmental influences.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on storage) and **without use**: (Express) slings: 12 years, karabiners and connectors: unlimited.

Occasional use
Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

Frequent or extreme use, catch load (catch factor >1)
Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.
Generally, PPE products must be replaced when the edges of belts are damaged or yarns have been pulled from the belts, when seams are damaged or worn by abrasion, when they have come in contact with chemicals or have been subjected to hard catch load (catch factor >1).
Under extreme application conditions with lots of dirt (sand, dust) and mechanical abrasion (e. g. by rough, cutting rock), the safety reserves of a ribbon sling may be depleted already after only a few weeks of use, and the ribbon sling may have to be replaced.
Repairs may only be carried out by the manufacturer or in accordance with procedures recommended by the manufacturer.
Tapes and slings with integrated wear indicator have to be replaced without delay as soon as abrasion has exposed the indicator (internal differently coloured fabric becomes visible). Failure to replace such articles can cause fatal accidents..

Inspection
The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.
In the process, it must be ensured among other things that the product labelling is legible.
Once the above-mentioned 10 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

STORAGE, TRANSPORT AND CARE

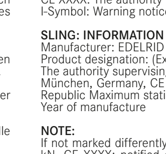
Storage
Temperature for permanent storage approx. –10 °C to +30 °C, dry and protected from sunlight. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) or corrosive substances. Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

Transport
The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

Cleaning
Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used. The joints of metal parts must be cleansed **regularly** and then be lubricated with acid-free oil or a lubricant based on Teflon or silicone.

WARNING! Failure to follow these instructions may endanger life!

PRODUCT INFORMATION ON THE KARABINER:
Trade mark: EDELRID
Product description: Connector according to EN 362, type B, M, T, A or Q, Karabiner Type EN 12275: Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ or Ⓧ, maximum tensile strength in longitudinal or transversal direction (closed and open lock) in kN



Model designation: product name or article number
Serial number with year of manufacture: e. g. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: The authority supervising production of PPE
I-Symbol: Warning notices and instructions must be read and observed

SLING: INFORMATION ON THE PRODUCT
Manufacturer: EDELRID
Product designation: (Express) sling according to EN 566
The authority supervising production of PPE: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic Maximum static breaking strength
Year of manufacture

NOTE:
If not marked differently, all slings according to EN 566 have a minimum tensile strength of 22 kN. CE XXXX: notified authority which is responsible for controlling and issuing the EC-Type Approval Certificate of the product.
Technical Datasheet: Lot number with year of construction.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

FR

**Mousqueton selon EN 12275
Eléments de liaison selon EN 362
Dégaines selon EN 566 (en cas d'utilisation de mousquetons en kits dégaine)**

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION ET À LA SÉCURITÉ

Ce produit fait partie constituante d'un équipement de protection individuelle (EPI) qui a pour but de sauver en cas de chute de hauteur et qui devrait être assigné à une personne spécifique. Ce mode d'emploi comprend des informations importantes ainsi qu'une carte-contrôle et un justificatif (cahier) d'exécution des contrôles. Avant l'utilisation du produit, tous les documents l'accompagnant doivent avoir été lus et leur contenu doit avoir été compris. Ces documents, le revendeur doit les mettre à la disposition de l'utilisateur dans la langue du pays de la destination et ils doivent être placés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

INFORMATIONS D'UTILISATION
Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre. Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de la responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.
Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même mortels. Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont autorisées que si elles sont guidées et surveillées.L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique et/ou psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.
En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les activités. De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit de respecter la réglementation nationale en vigueur.
Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de chute d'une personne avec ce système de protection personnelle.
Les produits de protection personnelle sont destinés et homologués exclusivement pour l'assurage de personnes.
Les mousquetons du type B, T et X pourvus d'une protection de fermeture automatique peuvent être ouverts jusqu'à une charge de 80 kg. S'il n'est pas possible d'ouvrir le mousqueton, la charge doit être réduite à 80 kg ou moins.

Mousqueton selon EN12275, classes
A : Mousqueton à crochet spécial pour des utilisations spéciales définies
B : Mousqueton de base pour une utilisation générale, avec fermeture à visser ou fermeture automatique,
H : Mousqueton HMS, forme spéciale pour utilisation avec assureur HMS,
K : Mousqueton via ferrata pour utilisation spéciale avec le kit via ferrata,
D : Mousqueton avec dispositif de positionnement pour sangles ou cordes,
X : Mousqueton ovale, forme spéciale, pas de protection intégrale en cas de sollicitation suite à une chute,
Q : Élément à visser, prévu pour une liaison à long terme ou permanente après le vissage complet.

Eléments de liaison selon EN 362, classes
B : Élément de liaison de base pour une utilisation générale, avec fermeture à visser ou fermeture automatique,
M : Élément multi-liaison pouvant être sollicité selon l'axe principal et l'axe auxiliaire,
T : Élément de liaison d'extrémité pour une utilisation dans des systèmes,
A : Élément de liaison de butée pour une utilisation avec des ancrages spéciaux comme p. ex. tubes,
Q : Élément de liaison à visser, prévu pour une liaison à long terme ou permanente après le vissage complet.

Mousqueton selon EN 12275, éléments de liaison selon EN 362
Le type ou la classe d'appartenance, le matériau et l'amplitude d'ouverture du dispositif de fermeture (a) sont à prélever sur le tableau. Les éléments de liaison devraient uniquement être sollicités dans leur position de travail et non pas via le loqueteau. Le loqueteau doit se fermer automatiquement et le cas échéant se verrouiller à chaque utilisation ; ceci doit être vérifié avant chaque utilisation. Les éléments de liaison doivent uniquement être utilisés avec le loqueteau fermé et verrouillé (dans le cas d'une sécurité avec fermeture à vis, celle-ci doit toujours être entièrement vissée ; attention – ne pas effectuer de serrage excessif !). Les éléments de liaison avec fermeture manuelle („fermeture à vis") ne devraient pas être utilisés si un accrochage et un décrochage fréquents sont nécessaires. Les éléments de liaison à vis de la classe Q doivent être entièrement vissés (le filetage ne doit pas être apparent), afin de garantir un fonctionnement en toute sécurité.
Une pression de l'extérieur sur le mousqueton / l'élément de liaison réduit fortement la résistance mécanique ; la douille de verrouillage risque également de se briser ou le loqueteau risque de s'ouvrir. La force de traction maximale est fortement réduite lorsque le loqueteau est ouvert. Il convient également de tenir compte que l'utilisation de sangles larges peut réduire la force de traction maximale du mousqueton / de l'élément de liaison. En cas d'utilisation de l'élément de liaison dans un système de suspension, il convient toujours de veiller à la longueur de l'élément de liaison, étant donné que celle-ci modifie la longueur du système et qu'elle peut avoir une influence sur la distance de chute.

Il existe de nombreuses possibilités d'utiliser les mousquetons ou les moyens de liaison de façon erronée ; quelques-unes de ses possibilités sont illustrées à titre d'exemple sur les croquis suivants.

REMARQUES GÉNÉRALES EN MATIÈRE DE CHOIX DU POINT D'ANCRAGE, SÉCURITÉ, LONGÉVITÉ, STOCKAGE, ENTRETIEN ET CARACTÉRISATION

Point d'ancrage
Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe/dispositif d'ancrage entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus possible. Evitez dans tous les cas un brin lâche! Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité lorsque l'équipement de protection personnelle est fixée ainsi que l'endommagement lors de l'utilisation. Des bords vifs, des bavures et des endroits d'écrasement peuvent nettement réduire la solidité et doivent donc être recouverts, si nécessaire, par des moyens appropriés.
Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation prescrite d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme
EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 12 kN minimum, cf. également EN 795.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ
Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurage/de sauvetage (p.ex. EN 363), l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en œuvre, des recommandations, informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. L'utilisation doit uniquement s'effectuer en relation avec des composants portant le sigle CE d'équipements de protection individuelle (EPI) pour la protection contre les chutes en altitude.

Attention : Pour les dégaines (sangles express), il est interdit d'accrocher simultanément plusieurs mousquetons dans le même élément de l'anneau de sangle

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brasage, huiles, nettoyants) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.
De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

CLIMAT D'UTILISATION
La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. –30°C et +60°C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT
La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre mais aussi d'influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema®, aramid) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et **sans utilisation**: Dégaines : 12 ans, mousquetons et éléments de liaison : illimitée.

Utilisation occasionnelle
Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans

Utilisation fréquente ou extrême, sollicitation de chute (facteur de chute > à 1)
Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une attestation par écrit étant nécessaire. Le cas échéant, le produit doit être réparé.
Les produits EPI doivent être systématiquement remplacés si p. ex. dans le cas de produits avec sangles les bords de la sangle sont endommagés ou si des fils sortent de la sangle, en cas d'observation d'endommagements / d'apparitions de traces d'usure au niveau des coutures, ou après un contact avec des produits chimiques ou une sollicitation de chute brutale (facteur de chute > à 1).
Dans des conditions d'utilisation extrêmes avec beaucoup de salissures (sable, poussières) et une usure mécanique (entre autres également parties rocailleuses, rochers tranchants), les réserves de sécurité d'une sangle peuvent déjà être fortement réduites après quelques semaines d'utilisation, si bien que la sangle doit être remplacée.
Pour les sangles ou les dégaines avec indicateur d'usure intégré, le produit doit être immédiatement remplacé si de l'usure par frottement est constatée jusqu'à l'indicateur (le tissu intérieur, d'une autre couleur, est visible). Danger de mort !

Revision
Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation mais au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un service de contrôle agréé.
Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit. Après la période d'utilisation de 10 ans indiquée, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant ou par un établissement autorisé par ce dernier.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

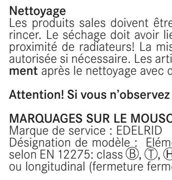
Stockage
Température de stockage permanente env. –10 °C à +30 °C, dans un endroit sec et protégé contre la lumière du jour. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!) ou substances corrosives. Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

Transport
Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encrassement et les solli-citations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

Nettoyage
Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs! La mise en oeuvre de désinfectants sans halogène du commerce est autorisée si nécessaire. Les articulations de pièces métalliques doivent être graissées **régulièrement** après le nettoyage avec de l'huile non acide ou un produit à base de Téflon ou de silicone.

Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

MARQUAGES SUR LE MOUSQUETON:
Marque de service : EDELRID
Désignation de modèle : Élément de liaison selon EN 362, class B, M, T, A ou Q, Mousqueton selon EN 12275: class Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚou Ⓧ, forces de traction maximales dans le sens transversal ou longitudinal (fermeture fermée et ouverte) en kN



Désignation de modèle: nom du produit ou numéro d'article
Numéro de série avec année de fabrication : p. ex. AA-Y XXXXXX
CE XXXX: Service surveillant la production de l'équipement
Symbole i: les informations d'avertissement et les instructions d'utilisation doivent être lues et observées

ANNEAU DE SANGLE: MARQUAGES SUR LE PRODUIT
Fabricant: EDELRID
Désignation du produit : Dégaine selon EN 566
Service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic Force de rupture statique maximale
Année de fabrication

Note:
Sauf marquage contraire, toutes les sangles selon EN 566 ont une force de rupture minimale de 22 kN.
Mode d'emploi: CE XXXX: service notifié compétent pour l'homologation de modèle-type CE du produit.
Fiche de données techniques : numéro du lot avec mention de l'année de fabrication.

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

NL

**Karabijnhaak conform EN 12275
Verbindingselementen conform EN 362
(Express-)sling conform EN 566 (bij gebruik van karabijnhaken in Express-sets)**

ALGEMENE AANWIJZINGEN VOOR GEBRUIK EN VEILIGHEID

Dit product is onderdeel van een persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen.
Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, een controlekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport).
Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn begrepen.
Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het be-stemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN
De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden gelezen en beslist in acht genomen te worden. Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico. Werken en sport op hoogtes en in dieptes zijn potentieel gevaar-lijk. Fouten en onachtzaamheden kunnen zware verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben. De juiste keuze van de uitrusting vereist ervaring, het gebruik is alleen opgeleide en ervaren personen of onder begeleiding en toezicht toegestaan. De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen. De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden in alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijken gedragen. Voor het gebruik van dit product in de bereiken redden en PBM (persoonlijke beschermingsmiddelen) raden wij aan de overeenkomstige nationale regels in acht te nemen. Vóór het gebruik van de uitrusting moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben. PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen toegelaten.
Karabiners van het type BT en X met een automatische sluitbeveiliging kunnen worden geopend tot een belasting van 80 kg. Wanneer de karabiner niet kan worden geopend, moet de belasting worden gereduceerd tot 80 kg of minder.

Karabijnhaken conform EN 12275, typen
A: Speciale haakkarabijn voor gedefinieerde speciale toepassingen
B: basis-karabijnhaken voor algemeen gebruik, met schroef- resp. automatische sluiting,
H: HMS-karabijnhaken, speciaal model voor gebruik met HMS-zekering,
K: Klettersteig-karabijnhaak voor speciaal gebruik met klimsets,
D/T: Karabijnhaak met positioneringsinrichting voor slings of touw,
X: Ovaalkarabijnhaak, speciaal model, geeft geen volledige bescherming in geval van een valbelasting,
Q: Schroefelement, die na volledig dichtschroeven is bedoeld voor langdurige of permanente verbindingen.

Verbindingselementen conform EN 362, klassen
B: basisverbindingselement voor algemeen gebruik, met en zonder schroef- resp. automatische sluiting,
M: multiverbindingselement, dat in de hoofd- en secundaire as kan worden belast,
T: Eindverbindingselement voor gebruik in systemen,
A: Aanslagverbindingselement voor gebruik bij speciale verankeringen bijv. buizen,
Q: Schroefverbindingselement, die na volledig dichtschroeven is bedoeld voor langdurige of permanente verbindingen.

Verbindingselementen conform EN 362

Het type resp. de classificatie, het materiaal en de sluitopening (a) zijn in de tabel vermeld.

Karabijnhaak moeten in principe alleen in de arbeidspositie en niet via de sluiting worden belast. De sluiting moet bij ieder gebruik zelfstandig sluiten en eventueel vergrendelen, dit moet voor ieder gebruik worden gecontroleerd. Karabijnhaak mogen alleen met gesloten en vergrendelde sluiting worden gebruikt (bij schroefvergrendeling moet deze altijd volledig dicht worden gedraaid: opgelet - niet te ver vastdraaien!).
Karabijnhaak met handsluiting („schroefsluiting") mogen niet worden gebruikt, wanneer vaak in- en uithangen nodig is.
SchroefKarabijnhaak klasse Q moeten volledig worden dichtgeschroefd (het schroefdraad mag niet zichtbaar zijn), alleen zo is een veilig functioneren gegeven.
Druk van buiten op de karabijnhaak reduceert de sterkte aanmerkelijk; ook kan de vergrendelingshuls breken of de sluiting kan opengaat. De maximale trekkracht bij geopende sluiting is sterk gereduceerd.
Ook moet erop worden gelet, dat het gebruik van brede gordelbanden de maximale draagkracht van de karabijnhaak kan reduceren.

Er zijn veel verschillende mogelijkheden om karabijnhaken verkeerd te gebruiken, enkele daarvan zijn als voorbeeld in de navolgende schetsen getoond.

ALGEMENE AANWIJZINGEN BIJ VEILIGHEID, LEVENSDUUR, OPSLAG, ONDERHOUD EN KENMERKEN

Aanslagpunten
Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk loodrecht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel/ aanslaginrichting van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden.
Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!
Het aanslagpunt moet zo opgesteld zijn dat bij het vastzetten van de PBM (Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen) geen sterkteverminderende invloeden kunnen optreden en dat die tijdens het gebruik niet beschadigd wordt. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden, eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden afgedekt.
Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de in de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij het gebruik van valbrekers (volgens EN 355) dienen de aanslagpunten voor de opvangkrachten op tenminste 12 kN te worden ingesteld, zie tevens EN 795.

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN
Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksveiligheid van de tegenpartij wordt verminderd.
Wordt dit product in verbinding met andere bestanddelen van een reddings-/opvangsysteem (bijv. EN 363) gebruikt, moet de gebruiker zich voor het gebruik informeren over de bijgevoegde aanbevelingen, opmerkingen en instructies van deze bestanddelen en zich hieraan houden.
Het gebruik is in principe alleen in combinatie met CE-gemarkeerde onderdelen van persoonlijke veiligheidsuitrusting (PSA) ter beveiliging tegen vallen toegestaan.
Let op: Bij setjes mogen niet meerdere karabiners in een slingdeel tegelijkertijd worden ingehangen.

Als originele onderdelen van het product worden veranderd of verwijderd, kunnen de veiligheidseigenschappen daardoor wor-den beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden veranderd of voor het monteren van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele bescha-digingen te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en het juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product moet onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot de gebruiksveiligheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

OPGELET! De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, soldeerwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken.
Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder ijsvorming de vastheid van textielen producten sterk negatief beïnvloeden!

Gebruiksklimaat
De constante gebruikstemperatuur van het product (in droge toestand) reikt van ca. -30°C t/m +60°C.

LEVENSDUUR EN VERVANGEN
De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf.
Van chemische vezels gefabriceerde producten (polyamide, polyester, dyneema®, aramid) zijn ook zonder gebruikt te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolette straling evenals van klimatische milieu-invloeden afhankelijk is.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en **zonder gebruikmaking**: (Express-) slingen: 12 jaar, karabijnhaak en verbindingselementen: onbegrensd.

Incidenteel gebruik
Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar

Vaak of extreem gebruik, valbelasting (valfactor >1)
Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM–product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie.
In principe moeten PSA – producten worden vervangen, wanneet bijv. bij producten met gordels de gordelranden zijn beschadigd of draden uit de gordel zijn getrokken, beschadigingen / slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of er contact met chemicaliën of een zware valbelasting (valfactor >1) heeft plaatsgevonden.
Onder extreme toepassingscondities met veel vuil (zand, stof) en mechanische slijtage (o.a. ook ruwe, scherpe rots) kunnen de veiligheidsreserves van een bandsling al na enkele weken gebruik zo sterk zijn gereduceerd, dat de bandsling moet worden vervangen.
Bij banden of slingen met geïntegreerde slijtage-indicator moet het product onmiddellijk worden vervangen als er sprake is van slijtage tot aan de indicator (anders gekleurd weefsel aan de binnenzijde zichtbaar), anders bestaat levensgevaar.

Herstellingen mogen enkel door de fabrikant of door een door hem gevolmachtigde instantie uitgevoerd worden.

BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

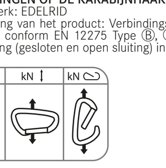
Bewaren
Continue opslagtemperatuur ca. –10°C tot +30°C, droog en beschermd tegen daglicht . Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!) of corrosieve substanties. Zonder mechanische knel-, druk- of trekbelasting bewaren.

Transporteren
Het product dient tegen directe zonnestralen, chemicaliën, vuil en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbakken te worden gebruikt.

Reinigen
Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit in de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desin-fecteermiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. De scharnieren van metalen delen moeten **regelmatig** na het reinigen met zuurvrije olie of een middel op basis van teflon of siliconen worden ingesmeerd.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiks-aanwijzing bestaat levensgevaar!

AANDUIDINGEN OP DE KARABIJNHAAK
Service merk: EDELRID
Omschrijving van het product: Verbindingselement conform EN 362, type B, M, T, A of Q, Karabijnhaak conform EN 12275 Type Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ of Ⓧ, max. trekkrachten in dwars- resp. langsrichting (gesloten en open sluiting) in kN



Modelnaam: productnaam of artikelnummer
Serienummer met fabricagejaar: bijv. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: De productie van de op de PBM toezicht houdende in-stantie:
I-symbool: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden gelezen en in acht genomen te worden

BANDEN: AANDUIDINGEN OP DE VERPAKKING OF DE TECHNISCHE GEGEVENS
Fabrikant: EDELRID
Productidentificatie: (Express-)sling conform EN 566

De productie van de op de PSA toezicht houdende in-stantie: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statische maximale trekkracht
Fabricagejaar

Opmerking: Gebruiksaanwijzing: CE XXXX: Genotificeerde instantie die voor het geven van de EG-constructiegoedkeuring van het product verantwoordelijk is.

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terechte bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargenummer.

Technische veranderingen voorbehouden.

IT

**Moschettone sec. norma EN 12275
Connettori sec. EN 362
Fettucce (express) sec. norma EN 566 (in caso di utilizzo di moschettoni in dei set express)**

AVVERTENZE GENERALI PER L'APPLICAZIONE E LA SICUREZZA

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione indivi-duale anticaduta (DPI) e va attribuito ad una sola persona. Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante l'intera durata d'uso.

INDICAZIONI PER L'USO
Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso.
Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive in altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza in materia; l'utilizzo è consentito esclusivamente a persone debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e la sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e/o psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza, sia in situazioni normali che in situazioni d'emergenza. Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili. Nel caso in cui questo prodotto venga utilizzato per operazioni di salvataggio o come DPI, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia. Prima di usare l'attrezzatura, l'utilizzatore deve assicurarsi che, in caso di caduta nel sistema di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato. I prodotti DPI sono omologati esclusivamente per l'assicurazione di persone.
I moschettoni di tipo B, T e X dotati di sicura automatica della chiusura si lasciano aprire fino ad un carico di 80 kg. In caso il moschettone non si lasci aprire, bisogna ridurre il carico fino ad arrivare a 80 kg o meno.

Moschettone sec. norma EN 12275tipi
A: Moschettone speciale con gancio per definite applicazioni particolari
B: Moschettone base per uso generale, con chiusura a vite o chiusura automatica,
H: Moschettone HMS, di forma speciale per uso in combinazione con assicuratore HMS,
K: Moschettone da via ferrata, per uso specifico in combinazione con set da via ferrata,
D/T: Moschettone con posizionatore per fettucce o corde,
X: Moschettone ovale, di forma particolare, non procura completa protezione in caso di carico da caduta,
Q: Connettore a vite, avvitato a fondo serve per realizzare delle connessioni durevoli e/o a lungo tempo.

Connettori sec. EN 362, classi
B: Elemento connettore base per uso generale, con e senza chiusura a vite o chiusura automatica,
M: Elemento connettore multi, idoneo per essere caricato sia sull'asse principale che quello secondario,
T: Elemento connettore terminale per uso integrato in sistemi,
A: Elemento connettore di fissaggio da usare per ancoraggi particolari ad es. tubi,
Q: Anello connettore a vite, avvitato a fondo serve per realizzare delle connessioni durevoli e/o a lungo tempo.

Moschettone sec.norma EN 12275, connettori sec. EN 362
Per il tipo o la classe di appartenenza, per il materiale e l'apertura (a), veda tabella.
Per principio, il carico agente sugli elementi connettori dovrebbe agire unicamente sul connettore in posizione di lavoro e non passare per la leva diretta di chiusura. Ad ogni azionamento, la chiusura a leva diretta deve chiudersi ed eventualmente bloccarsi in automatico, questo funzionamento è da controllare prima di ogni uso. Gli elementi connettori devono essere impiegati con leva diretta chiusa e bloccata. (con assicurazione mediante chiusura a vite, la vite deve essere avvitata a fondo, attenzione - non avvitare con forza!).
E' sconsigliato l'uso di elementi connettori a chiusura manuale („chiusura a vite") in caso siano necessarie ripetute manovre di aggancio e sgancio.
Elementi connettori a vite appartenenti alla classe Q devono sempre essere avvitati a fondo (il filetto non deve più essere visibile), solo in questa posizione possono funzionare in modo sicuro.
Una pressione applicata dall'esterno sul moschettone / connettore riduce di molto la resistenza, in più esiste il rischio che la ghiera si rompa o la leva di chiusura si apra. La forza di trazione massima è molto ridutta se la leva diretta è aperta.
E' da tenere presente che con l'impiego di cinture larghe la forza di trazione massima del moschettone / connettore può essere ridotta.
Impiegando il connettore in un sistema anticaduta bisogna tenere conto della lunghezza del connettore perché influisce sulla lunghezza del sistema e ciò può avere effetti anche sulla quota di caduta.

Esistono numerose eventualità per l'impiego scorretto di moschettoni e connettori. Alcuni esempi d'impiego scorretto sono riportati sugli schemi indicati in basso.

AVVERTENZE GENERALI SULLA SELEZIONE DEL PUNTO DI ANCORAGGIO, SICUREZZA, DURATA, CONSERVAZIONE, MANUTENZIONE E IDENTIFICAZIONE

Punto di ancoraggio
Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di anco-raggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare. Il anello cordino/dispositivo tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato il DPI, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non venga danneggiato durante l'uso.
Superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compro-mettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora neces-sario, coprirli con mezzi adeguati. Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 12 kN (consultare in merito anche la norma EN 795).

AVVERTENZE DI SICUREZZA
Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.
Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta (es EN 363), l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso. Per principio, l'impiego è ammesso solo in combinazione con dispositivi di protezione individuale (DPI) con marcatura CE per la protezione da cadute in quota.

Attenzione: Sulle fettucce per rinvii non devono essere agganciate contemporaneamente più moschettoni in una stessa parte di fettuccia.

L'eventuale modifica o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomanda assolutamente di non modificare o adeguare l'attrezzatura per aggiungervi altri componenti se non esplicitamente consigliato per iscritto dal fabbricante.
Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta eventuali danneggiamenti. Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento.

Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

Attenzione! I prodotti non vanno esposte a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detergenti) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Temperatura d'utilizzo
La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa –30°C a +60°C.

Durata e sostituzione
La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni.
I prodotti in fibre sintetiche (poliammide, poliestere, dyneema®, aramid) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli influssi climatici.

Massima durata di vita del prodotto a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se **non utilizzato**: Fettucce (express): 12 anni, Moschettoni e connettori: illimitato.

Utilizzo occasionale
Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto, senza tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni

Utilizzo frequente o a condizioni estreme, carico in caduta (fattore di caduta >1)
Dopo una caduta o in caso di danneggiamento, il prodotto di protezione individuale non deve più essere utilizzato e va inviato con conferma scritta al fabbricante o a una persona competente per sottoporlo a controllo e/o riparazione.
Per principio vanno sostituiti i prodotti DPI, su cui si può constatare che ad esempio sui dispositivi con cinture i bordi delle cinture sono danneggiati o sfilacciati, le cuciture sono danneggiate o logorate o sono stati a contatto con prodotti chimici o in seguito ad un forte carico di caduta (fattore di caduta >1).
Nelle condizioni di un impiego estremo con molta sporcizia (sabbia, polvere) ed effetto abrasivo meccanico (fra altro da roccia ruvida con spigoli acuti), la riserva di sicurezza prevista in una fettuccia può essere consumata in poche settimane di uso tale da dover sostituire la fettuccia.
Tutte le riparazioni del prodotto vanno effettuate in conformità alle procedure indicate dal fabbricante.
Su fettucce o anelli cuciti con indicatore d'usura integrato, il prodotto deve essere sostituito immediatamente, se l'usura è arrivata fino all'indicatore (quando è visibile il tessuto interno di colore diverso), altrimenti c'è pericolo mortale.

Verifica
Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposta a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre verificata anche la leggibilità della marcatura del prodotto. Una volta trascorso il periodo di utilizzo di 10 anni, il prodotto DPI non va più usato.

CONSERVAZIONE, TRASPORTO E PULIZIA

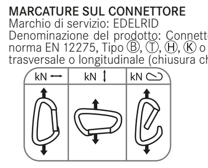
Immagazzinamento
Temperatura di magazzinaggio permanente: circa –10°C a +30°C, al secco e protetto dalla luce diurna. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!) o sostanze corrosive. Immagazzinare il prodotto senza esporlo a sollecitazioni meccaniche da schiacciamento, pressione o trazione.

Trasporto
Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.
Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

Pulizia
Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio. Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti dei componenti metallici. I giunti di parti in metallo vanno **regolarmente** protette dopo averli puliti, trattandoli con un grasso senza acidi o con un prodotto a base di teflon o silicone.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

MARCATURE SUL CONNETTORE
Marchio di servizio: EDELRID
Denominazione del prodotto: Connettore sec. EN 362, tipo B, M, T, A o Q, Moschettone sec. norma EN 12275, Tipo Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ o Ⓧ, forze di trazione massime rispettivamente in direzione trasversale o longitudinale (chiusura chiusa e chiusura aperta) indicate in kN



Descrizione modello: Nome di prodotto o numero d'articolo
Numero di serie con anno di fabbricazione: ad esempio AA XXXXXX
CE XXXX: Ente di controllo di DPI
Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni

ANELLO DI FETTUCCIA: MARCATURE SUL PRODOTTO
Fabbricante: EDELRID
Descrizione del prodotto: Fettuccia (express) sec. norma EN 566
Ente di controllo di DPI: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Massima resistenza statica alla rottura
Anno di fabbricazione

Nota: Istruzioni per l'uso: CE XXXX: ente notificato per il rilascio delle certificazioni CE sull'esame del tipo di prodotto.
Scheda di dati tecnici: Numero del lotto di fabbricazione con anno di fabbricazione.

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

ES

**Mosquetones según EN 12275
Elementos de amarre según EN 362
Cintas (express) según EN 566 (para el uso de mosquetones en sets express)**

INFORMACIÓN GENERAL SOBRE LA UTILIZACIÓN Y LA SEGURIDAD
Este producto forma parte de un equipo de protección individual contra caídas (EPI) desde la altura y se debería asignar a una persona. Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación.
Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se tiene que conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

INDICACIONES DE USO
Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente. Cuando se usa este producto especialmente diseñado para los trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar.
Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos y descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte. La experiencia en la materia permite elegir correctamente el equipamiento; éste sólo debe ser utilizado por personas expertas y formadas, o bajo la dirección y supervisión de un profesional. El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias. El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable. Para el uso de este producto en los ámbitos de salvamento y EPI, recomendamos respetar las correspondientes normativas nacionales. Antes de utilizar el equipo, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva.
El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.
Mosquetones del tipo B, T y X, con seguro automático de cierre, pueden ser abiertos a una carga de hasta 80 kg. En caso de no poder abrir el mosquetón, se recomienda reducir la carga a 80 kg o menos.

Mosquetones según EN 12275, tipos
A: Mosquetón especial para aplicaciones especiales definidas
B: Mosquetón básico para el uso general con cierre de rosca o automático,
H: Mosquetón HMS, forma especial para el uso con seguro tipo HMS,
K: Mosquetón para ferratas para el uso especial con sets para ferratas,
D/T: Mosquetón con dispositivo posicionador para cintas o cuerdas,
X: Mosquetón ovalado, forma especial, no proporciona protección completa en caso de amortiguación de caída,
Q: Elemento de rosca previsto para obtener uniones duraderas una vez que el mosquetón está cerrado.

Elementos de amarre según EN 362, clases
B: Elemento de amarre básico para el uso general con cierre de rosca o automático,
M: Elemento multiamarre que puede soportar carga en el eje principal y secundario,
T: Elemento de amarre final para el uso en sistemas,
A: Elemento de amarre de tope para el uso en anclajes especiales, como por ejemplo en tubos,
Q: Elemento de amarre por rosca previsto para obtener uniones duraderas una vez que el mosquetón está cerrado.

Mosquetones según EN 12275, elementos de amarre según EN 362
El tipo o la clasificación, el material y el ancho de abertura (a) deben consultarse en la tabla.
Como norma general, los elementos de amarre solo deberían someterse a esfuerzo en su posición funcional y no a través del gozne. El gozne debe cerrar o bien enclavar automáticamente en cada uso, cosa que debe comprobarse antes de cada aplicación. Los elementos de amarre sólo pueden utilizarse con gozne cerrado y asegurado (si se trata de un seguro de rosca, éste debe enroscarse hasta el final. Atención: ¡no sobregirar!).
Los elementos de amarre con cierre manual („cierre de rosca") no deben usarse en aplicaciones en las que es necesario enganchar y desenganchar con frecuencia.
En los elementos de amarre de la clase Q, el cierre debe enroscarse por completo (la rosca no debe verse), ya que sólo así se garantiza un funcionamiento seguro.
La presión desde fuera sobre el mosquetón o el elemento de amarre reduce significativamente la resistencia y, además, podría romperse el casquillo de bloqueo o abrirse el gozne.
La resistencia con el gozne abierto se ve notablemente reducida.
Asimismo, hay que tener en cuenta que el uso de cintas anchas puede reducir la resistencia del mosquetón o del elemento de amarre. Para la aplicación del elemento de amarre en un equipo de protección contra caída en altura, debe observarse siempre la longitud del elemento de amarre, ya que ésta modifica la longitud del conjunto, lo que puede afectar a la distancia de caída.

Existen muchas formas diferentes de utilizar los mosquetones o los elementos de amarre de forma errónea; algunas de ellas pueden verse en los siguientes dibujos.

INSTRUCCIONES PARA LA ELECCIÓN DEL PUNTO DE ANCLAJE, SEGURIDAD, VIDA ÚTIL, ALMACENAJE, CUIDADOS Y EQUITETADO

Punto de anclaje
Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular, los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amarre/anclaje de protección se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja!
Cuando se fije el equipo de protección indivual (EPI) al punto de anclaje, éste no debe permitir que el se suelte ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas y los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados.
El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos.
Cuando se usen absorbedores de caída (según la norma EN 355), los puntos de anclaje deberán estar diseñados para soportar fuerzas de agarre de, al menos, 12 kN, véase tambien EN 795.

INDICACIONES DE SEGURIDAD
En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.
En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre (p.e. EN 363), el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos.
Como norma general, deben usarse sólo en combinación con componentes de equipos de protección personal (PSA) certificados con la marca CE para la protección en caso de caída en altura.

Atención: En caso de usar cinta exprés no deben colgarse varios carabineros en una misma parte del lazo al mismo tiempo.

En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales.
Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar con respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto.

El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáu-sticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la formación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

Clima de uso
La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. –30°C hasta +60°C.

Vida útil y sustitución
La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas.
Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema®, aramid) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y **sin ser utilizado**: Cintas (express): 12 años, mosquetones y elementos de amarre: ilimitado.

Uso ocasional
En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años

Uso frecuente o extremo, amortiguación de caída (factor de caída >1)
Tras una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto del EPI deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.
Como norma general, los productos relacionados con equipos de protección personal deben sustituirse, por ejemplo, si los bordes de las cintas están dañados o si se han desprendido hilos de las cintas, si se observan daños o rozamientos en las costuras, si han entrado en contacto con sustancias químicas o si han sido sometidos a un gran esfuerzo por caída (factor de caída >1).
En condiciones de uso extremas con mucha suciedad (arena, polvo) y desgaste mecánico (como roca rugosa y afilada), las reservas de seguridad de una cinta pueden verse reducidas en pocas semanas de uso, hasta tal punto, que sea necesario cambiar la cinta.
Sólo se permite realizar reparaciones por el fabricant o conforme al procedimiento indicado por el fabricante.
En el caso de cintas y eslingas con indicador de desgaste integrado es necesario cambiar inmediatamente el producto si se identifica este indicador a causa del desgaste (tejido interior, de otro color); caso contrario se corre peligro mortal.

Comprobación
Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto.
Cuando se supera la vida útil mencionada de 10 años, el producto del EPI deberá dejarse de usar.

ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

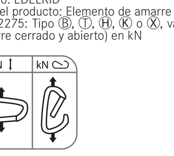
Almacenamiento
Temperatura de almacenamiento prolongado aprox. –10°C hasta +30°C, en lugar seco y protegido de la luz solar. Sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!) o sustancias corrosivas. Almacenamiento sin me-cánica por aplastamiento, presión o tracción.

Transporte
El producto se tiene que proteger contra la radiación solar directa, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.
Para este fin se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

Limpieza
Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente, ¡nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos.
En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza. Las articulaciones de las piezas metálicas deben lubricarse **regularmente** con aceite exento de ácido o con un producto a base de teflón o silicona.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

FIGURAS RELATIVAS AL PRODUCTO INDICACIONES EN EL MOSQUETON
Marca de servicio: EDELRID
Denominación del producto: Elemento de amarre según EN 362, tipo B, M, T, A o Q, Mosquetones según EN 12275: Tipo Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ o Ⓧ, valores de resistencia en sentido transversal y longitudinal (cierre cerrado y abierto) en kN



Designación del modelo: Nombre del producto o número de artículo
Número de serie con año de fabricación: P. ej. AA-Y XXXXXX
CE XXXX: Organismo supervisor de la producción de PSA
Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer y observar

ANILLOS: INDICACIONES EN EL PRODUCTO
Fabricante EDELRID
Nombre del producto: Cinta (express) según EN 566
Organismo supervisor de la producción de PSA: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Máxima fuerza de tracción estática
Año de fabricación

Nota: Instrucciones de uso: CE XXXX: Organismo notificado responsable de la expedición de la homologación de tipo CE del producto.
Hoja de datos técnicos: Número de lote con indicación del año de producción.

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le rogamos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.

NO

**Karabiner iht. EN 12275
Forbindelseselementer iht. EN 362
(Kort-)slynger iht. EN 566 (ved bruk av karabinere i kortslyngesett)**

GENERELL INFORMASJON OM BRUK OG SIKKERHET

Dette produktet er en del av personlig verneutstyr (PV) til beskyttelse mot fall fra høyder og bør være tilordnet én person.

Bruksanvisningen inneholder viktige merknader, et kontrollkort og et kontrollbevis. Før produktet brukes, må brukeren forstå innholdet i alle dokumentene. Forhandleren må stille papirene til rådighet for brukeren på språket i bestemmelseslandet og papirene må oppbevares sammen med utstyret i hele brukstiden.

Bruksinformasjon
Følgende bruksinformasjon må leses omhyggelig gjennom og følges nøye. Dette produktet, som er spesielt utviklet for arbeid i høyden og dybden, frigjør ikke brukeren fra den risiko brukeren selv tar under bruk. Arbeid og sport i høyden eller dybden er potensielt farlig. Feil eller uforsiktighet kan føre til alvorlige personskader eller død. Riktig valg av utstyr krever erfaring og må fastsettes ved hjelp av en fareanalyse. Kun utdannede og erfarne personer eller personer som er under opplæring og tilsyn, må bruke utstyret. Brukeren må være klar over at sikkerheten kan reduseres i normale tilfeller og i nødstilfeller dersom brukeren ikke er i egnet kroppslig og/ eller psykisk tilstand.
Produsenten frasier seg ethvert ansvar som følge av misbruk og/eller feil bruk. Ansvaret ligger i alle tilfeller hos brukeren eller en eventuell annen ansvarlig person. Ved bruk av produktet anbefaler vi i tillegg at nasjonale bestemmelser følges. Før bruk av utstyret må brukeren kontrollere at det i tilfelle fall er mulig med en øyeblikkelig, sikker og effektiv redning av personen som er fanget opp av PV-systemet. PV-produkter er utelukkende ment til sikring av personer.
Karabinkrok av type B,T og X med automatisk sikkerhetslås kan åpnes med last på opptil 80 kg. Hvis det ikke er mulig å åpne karabinkroken, må lasten reduseres til 80 kg eller mindre.

Karabiner iht. EN 12275, typer
A: Spesiell karabinkrok for bestemte bruksområder
B: Basiskarabiner til generell bruk, med skrulås eller automatisk lås
H: HMS-karabiner, spesiell form for bruk med HMS-sikring
K: Via ferrata-karabiner for spesiell bruk med via ferrata-sett
D/T: Karabiner med posisjoneringsanordning for båndslynger eller tau
X: Oval karabiner, spesiell form, gir ikke full beskyttelse ved fallbelastning
Q: Skruledd som er beregnet til langvarige eller permanente forbindelser når det er skrudd helt igjen

Forbindelseselementer iht. EN 362, klasser
B: Grunnforbindelseselement til generell bruk, med skrulås eller automatisk lås
M: Flerforbindelseselement som kan belastes i hoved- og sideaksen
T: Endeforbindelseselement til bruk i systemer
A: Anslagsforbindelseselement til bruk ved spesielle forankringer som f.eks. rør
Q: Skruforbindelseselement som er beregnet til langvarige eller permanente forbindelser når det er skrudd helt igjen

Karabiner iht. EN 12275, forbindelseselementer iht. EN 362
Typen eller klassen, materialet og åpningsbredden (a) finner du i tabellen.
I utgangspunktet skal forbindelseselementene bare belastes i arbeidsposisjonen og ikke over låsen. Ved hver bruk skal låsen lukkes av seg selv og evt. skrus igjen. Dette må sjekkes før hver bruk. Forbindelseselementene må bare brukes når låsen er lukket og skrudd igjen (ved skrulåssikring skal denne alltid skrus helt igjen. Advarsel - ikke skru for hardt!).
Forbindelseselementer med manuell lås („skrulås") bør ikke brukes hvis det er nødvendig med hyppig inn- og uthekting.
Skruforbindelseselementer i Q-klassen må skrus helt igjen (gjengene må ikke være synlige). Kun da kan den fungere sikkert.
Trykk utenfra på karabineren/forbindelseselementet reduserer styrken kraftig, låsehylsen kan til og med brekke eller låsen åpne seg. Maks.belastningen reduseres kraftig ved åpnet lås.
Vær også oppmerksom på at bruk av brede slyngebånd kan redusere karabinerens/forbindelseselementets maks.belastning.
Ved bruk av forbindelseselementet i et fangsystem må det alltid tas hensyn til lengden på forbindelseselementet, da denne endrer lengden på systemet og dermed kan ha en innvirkning på fallstrekningen.

Det finnes flere forskjellige måter å bruke karabineren eller forbindelseselementet feil på. Noen eksempler på dette vises i de følgende illustrasjonene.

GENERELL INFORMASJON OM VALG AV FORANKRINGSPUNKTER, SIKKERHET, LEVETID, OPPBEVARING, VEDLIKEHOLD OG MERKING

Forankringspunkt
For å unngå store belastninger og pendel ved et fall må forankringspunktene for sikring alltid være mest mulig loddrett over personen som sikres. Forbindelsesleddet/Forankringsanordningen fra forankringspunktet til personen som sikres skal alltid holdes så stramt som mulig. For slakt tau må unngås! Forankringspunktet må være utformet slik at det ved feste av PV ikke kan oppstå noen påvirkninger som kan redusere styrken og at utstyret ikke blir skadet under bruk. Skarpe kanter, egger og klemmer kan redusere styrken kraftig, så bruk ev. egnede hjelpemidler for å unngå dette. Forankringspunktet og forankringen må kunne tåle de største belastningene som kan oppstå. Også ved foreskrevet bruk av falldempere (iht. EN 355) iht. EN 363 (fangsystemer) må det kunne forevises at forankringspunktene kan tåle en belastning på minst 12 kN, se også EN 795.

Sikkerhetshenvisninger
Hvis dette produktet brukes i kombinasjon med andre komponenter, er det fare for gjensidig påvirkning av brukssikkerheten. Hvis produktet brukes sammen med andre komponenter i et rednings-/fangsystem (f.eks. EN 363), må brukeren informere seg om og overholde de vedlagte anbefalingene, merknadene og veiledningene for disse komponentene før bruk. I utgangspunktet må utstyret kun brukes i sammenheng med CE-merkede komponenter i personlig verneutstyr (PV) til beskyttelse mot fall fra høyder.

Merk: Ved ekspresslynger skal det ikke hektes flere karabiner i en slyngedel samtidig.

Hvis originaldeler i produktet endres eller fjernes, kan produktets sikkerhetsegenskaper reduseres. Utstyret må ikke på noen som helst måte endres eller tilpasses for bruk av ekstra deler, med mindre dette er skriftlig anbefalt av produsenten.

Før og etter bruk skal produktet kontrolleres for eventuelle skader, og det må sikres at det er i bruksklar stand og at det fungerer riktig. Produktet må umiddelbart kasseres dersom det er den minste tvil om brukssikkerheten.

ADVARSEL! Produktet må ikke utsettes for skadelige påvirkninger. Dette inkluderer kontakt med etsende eller aggressive stoffer (f.eks. syrer, baser, loddevann, olje, rengjøringsmidler), samt ekstreme temperaturer og gnistdannelse.
I tillegg kan skarpe kanter, fuktighet og spesielt isdannelse ha en stor innvirkning på styrken i tekstilprodukter.

Bruksklima
Produktets brukstemperatur over tid (i tørr tilstand) går fra ca. -30 °C til +60 °C.

Levetid og utbytting
Produktets levetid er i stor grad avhengig av bruksmåte og -hyppighet, samt ytre påvirkninger.
Produkter fremstilt av kunstfiber (polyamid, polyester, dyneema®, aramid) gjennomgår en viss aldring også dersom de ikke brukes, og denne er spesielt avhengig av styrken på UV-stråling og klimapåvirkninger.

Maksimal levetid ved optimale oppbevaringsforhold (se avsnittet om oppbevaring) og **uten bruk**: (Kort-)slynger: 12 år, karabiner og forbindelseselementer: ubegrenset.

Sjelden bruk
Ved sjelden og riktig bruk uten synlig slitasje og optimale oppbevaringsforhold: 10 år

Hyppig eller ekstrem bruk, fallbelastning (fallfaktor >1)
Etter en fallbelastning eller ved skade må PV-produktet tas ut av bruk og gjennomgå kontroll hos en sakkyndig eller hos produsenten, og det skal følge skriftlig bekreftelse på kontrollen og/ eller en eventuell reparasjon.
I utgangspunktet må PV-produkter byttes ut ved skader, f.eks. ved produkter med slyngebånd der kantene er skadet eller tråder er trukket ut av båndet, ved skader / synlig slitasje i sømmene, dersom det har vært kontakt med kjemikalier eller utstyret har vært utsatt for sterk fallbelastning (fallfaktor >1).
Under ekstreme bruksforhold med mye skitt (sand, støv) og mekanisk slitasje (også inkludert ru og skarp stein) kan sikkerhetsreserven i en båndslynge allerede etter få ukers bruk reduseres så sterkt, at båndslyngen må byttes ut.
Hvis stropper eller tau med integrert sitasjeindikator slites helt ned til indikatoren (stoff på innsiden med annen farge blir synlig), representerer de livsfare, og må skiftes umiddelbart.

Kontroll
Ved behov, eller minst hvert år, må produktet kontrolleres av produsenten, en sakkyndig eller av en godkjent kontrollinstans, og om nødvendig må det utføres vedlikehold.
Det må også kontrolleres om produktmerkingen er leselig.
Når det nevnte brukstidsrommet på seks år er overskredet, må PV-produktet tas ut av bruk.

Reparasjoner må kun utføres av produsenten eller av en autorisert serviceinstans som er godkjent av produsenten.

OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD

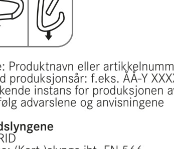
Oppbevaring:
Oppbevaringstemperatur for lengre ti ca. -10 °C til +30 °C, tørt og beskyttet mot dagslys. Ingen kontakt med kjemikalier (Obs! batterisyre!) eller korroderende substanser. Oppbevares uten mekanisk press-, trykk eller trekkbelastning.

Transport:
Produktet må beskyttes mot direkte solstråling, kjemikalier, tilsmussing og mekanisk skade. Bruk derfor en beskyttelsespose eller spesielle oppbevarings- og transportbeholdere.

Rengjøring:
Tilsmussede produkter rengjøres i lunkent vann (med nøytral såpe om nødvendig). Skyll godt. Produktet må tørkes i romtemperatur, aldri i tørketrommel eller i nærheten av radiatorer.
Vanlige, ikke-halogenholdige desinfeksjonsmidler kan brukes ved behov.
Etter rengjøring må leddene i metalldeler **regelmessig** smøres inn med syrefri olje eller et teflon- eller silikonbasert middel.

Merk: Hvis bruksanvisningen ikke følges, kan det føre til livsfare!

MERKING PÅ KARABINERNE
Tjenestemerke: EDELRID
Produktbetegnelse: Forbindelseselement iht. EN 362, type B, M, T, A eller Q,
Karabiner iht. EN12275 Type Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ eller Ⓧ, maks.belastning på tvers eller i lengderetningen (lukket og åpen lås) i kN



Modellbetegnelse: Produktnavn eller artikkelnummer
Serienummer med produksjonsår: f.eks. AA-Y XXXXXX
CE XXXX: Overvåkende instans for produksjonen av det personlige verneutstyret
i-symbol: Les og følg advarslene og anvisningene

Merking på båndslyngene
Produsent: EDELRID
Produktbetegnelse: (Kort-)slynge iht. EN 566
Overvåkende instans for produksjonen av det personlige verneutstyret: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statisk maks.belastning
Produksjonsår

Merknad:
Bruksanvisning: CE XXXX: Ansvarlig instans for utstedelse av EF-typegodkjenning for produktet.

Produktene våre ferdigstilles med største omhu. Skulle det likevel være grunn til berettigede reklamasjoner, ber vi om at du oppgir batchnummeret.

Det tas forbehold om tekniske endringer.

PT

**Mosquetão conforme EN 12275
Conectores conforme EN 362
Laços (Express) conforme EN 566 (na utilização de mosquetões nos conjuntos Express)**

INDICAÇÕES GERAIS RELATIVAMENTE À UTILIZAÇÃO E SEGURANÇA

Este produto faz parte de um equipamento pessoal de protecção contra quedas de altura (EPP) e devia ser atribuído a uma pessoa.

Este manual de instruções contém importantes indicações, um cartão de controlo e uma prova de controlo. Antes de utilizar este produto, é imprescindível que tenha compreendido o conteúdo de todos os documentos.
Estes documentos devem ser disponibilizados pelo revendedor ao utilizador no idioma do país a que se destina e devem manter-se junto ao equipamento durante todo o seu tempo útil.

Indicações de Utilização
As seguintes indicações de utilização devem ser lidas com atenção e devem ser sempre observadas. Este produto especificamente produzido para trabalhos em altura e profundidade, não o desresponsabiliza de riscos durante a sua utilização.

Os trabalhos e o desporto praticado em altura podem acarretar riscos. Qualquer erro e descuido pode causar graves ferimentos ou até a morte. Escolher correctamente o equipamento requer experiência e pressupõe uma análise do perigo. O equipamento só pode ser utilizado por pessoas experientes e instruídas ou sob a coordenação e vigilância de alguém. O utilizador deve estar consciente, que podem surgir limitações na segurança em casos normais ou de emergência caso haja alterações no estado corporal ou mental. O fabricante não se responsabiliza pelo uso abusivo ou mau uso do equipamento. A responsabilidade e o risco cabem sempre ao utilizador ou aos responsáveis. Recomendamos a observação das respectivas normas nacionais. Antes de utilizar o equipamento, o utilizador deve certificar-se que, em caso de queda no sistema EPP, ocorra um regaste imediato, seguro e eficaz da pessoa resgatada. Os produtos EPP estão autorizados somente para garantir a segurança das pessoas.
Mosquetões do tipo B, T e X, com uma segurança de fecho automática, podem ser abertos se a carga não for superior a 80 kg. Caso não seja possível abrir, a carga deve ser reduzida a 80 kg ou menos.

Mosquetão segundo EN 12275, tipos
A: Mosquetões com ganho especiais para usos especiais definidos B: mosquetão base para a utilização geral, com fecho aparafusado ou automático,
H: mosquetão HMS, forma especial para a utilização com fecho de protecção HMS,
K: mosquetão de escalada para a utilização especial com conjuntos de equipamento de escalada,
D/T: mosquetão com dispositivo de posicionamento para tiras ou cordas,
X: mosquetão oval, forma especial, não oferece uma protecção total em caso de queda,
Q: elo de aparafusamento previsto, quando completamente aparafusado, para ligações duradouras ou a longo prazo.

Conectores conforme EN 362, classes
B: Conector base para a utilização geral, com fecho aparafusado ou automático,
M: Multiconector com capacidade de carga no eixo principal e secundário,
T: Conector final para a utilização em sistemas,
A: Conector de encosto para utilização em ancoragens especiais como por exemplo tubos,
Q: Conector roscado previsto, quando completamente aparafusado, para ligações duradouras ou a longo prazo.

Mosquetão conforme EN 12275, Conectores conforme EN 362
Consulte a tabela relativamente ao tipo ou classe a que pertence, o material e a largura da abertura do fecho (a) devem ser consultados na tabela.

Os conectores podem ser sujeitos a carga na sua posição de trabalho e não no impulsionador. O impulsionador tem de fechar, e eventualmente bloquear, sozinho a cada utilização, facto este que tem de ser verificado antes de cada utilização. Os conectores podem ser utilizados somente com o impulsionador fechado ou bloqueado (na protecção de fecho aparafusado este deve ser fechado por completo, atenção – não rodar demais!). Os conectores com fecho manual („fecho aparafusado") não deviam ser utilizados, se for necessário engatar e desengatar frequentemente.
Os conectores roscados da classe Q têm de ser aparafusados por completo (a rosca não pode estar à vista), pois só assim se pode garantir um funcionamento seguro. A pressão exterior sobre o mosquetão /conector reduz fortemente a resistência, podendo a bucha de bloqueio partir ou o impulsionador abrir. A tracção máxima fica significativamente reduzida com o impulsionador aberto. Também se deve ter em atenção, que a utilização de cintos largos pode reduzir a tracção máxima do mosquetão / conector. Ao utilizar o conector num sistema de recolha, tenha sempre em atenção o comprimento do conector, pois este comprimento altera o comprimento do sistema e pode reflectir-se sobre o trajecto de queda.

Há muitas formas de utilizar incorrectamente mosquetões ou conectores e vamos apresentar aqui algumas, a título de exemplo. nos seguintes esquemas.

INDICAÇÕES GERAIS RELATIVAS À SELECÇÃO DO *PONTO DE ENCOSTO, SEGURANÇA, VIDA ÚTIL, ARMAZENAMENTO, CONSERVAÇÃO E IDENTIFICAÇÃO

Ponto de Encosto
Para evitar fortes cargas e quedas pendulares numa queda, os pontos de encosto devem situar-se sempre, por razões de segurança, o mais vertical possível sobre a pessoa a proteger. O meio de ligação/ O acessório de ancoragem entre o ponto de encosto e a pessoa a proteger deve manter-se sempre o mais esticado possível. Evite que a corda fique frouxa! O ponto de encosto deve ser concebido de modo que ao fixar o EPP não se verifiquem influências redutoras da resistência e que este equipamento não possa ser danificado durante a utilização. Bordos pontiagudos, rebarbas e pontas rompidas podem prejudicar fortemente a resistência, devendo tapá-los com meios auxiliares adequados. O ponto de encosto e a ancoragem têm de poder suportar as cargas mais inesperadas. Mesmo numa utilização prescrita conforme EN 363 (sistemas de recolha) de stoppers (segundo EN 355) deve utilizar os pontos de encosto para forças de recolha de 12 kN no mínimo, ver também EN 795.

Indicações de Segurança
Se combinar este produto com outros componentes, existe o perigo de ambos serem prejudicados quanto à segurança de utilização. Se este produto for utilizado juntamente com outros componentes de um sistema de resgate / recolha (p.e. EN 363), o utilizador deve informa-se, antes da utilização, sobre as recomendações, indicações e instruções fornecidas com estes componentes e deve respeitá-las. A utilização normalmente só é permitida juntamente com componentes identificados com CE de equipamentos de protecção pessoal (EPP) para protecção contra quedas de altura.

Atenção: Não é permitido clicar diversos mosquetões em uma parte da eslinga simultaneamente quando se trata de eslingas express.

Se alterar ou remover componentes de origem do produto poderá estar a limitar as características de segurança. O equipamento nunca deve, a não ser quando recomendado por escrito pelo fabricante, ser alterado ou adaptado para aplicação de acessórios.

Antes e depois da utilização, o produto deve ser verificado quanto a eventuais danos, assim como deve certificar-se do estado operacional e funcionamento correcto do mesmo. O produto deve ser imediatamente posto de parte se desconfiar de alguma falta de segurança.

Atenção! Os produtos não podem ser sujeitos a quaisquer influências nocivas. Inclui-se aqui o contacto com substâncias corrosivas e agressivas (p. ex.: ácidos, lixívias, cloreto de zinco, óleos, produtos de limpeza), assim como, temperaturas extremas e faulhas. Os bordos pontiagudos, a humidade e, principalmente, a formação de gelo podem prejudicar muito a resistências de produtos têxteis!

Condições Climáticas Operacionais
A temperatura numa utilização permanente do produto (no estado seco) vai de aprox. –30°C a +60°C.

Vida Útil e Substituição
A vida útil do produto depende essencialmente do tipo e frequência de utilização, bem como, de influências externas. Os produtos fabricados em fibras químicas (poliamide, poliéster dyneema®, aramid) estão sujeitos, mesmo quando não utilizados, a um certo envelhecimento, que depende principalmente da intensidade da radiação ultravioleta e das influências climáticas do ambiente.

Máxima vida útil em condições optimizadas de armazenamento (ver ponto Armazenamento) e **sem utilização**: Laços (Express): 12 anos, mosquetões e conectores: ilimitada.

Utilização Esporádica
No caso de utilizações esporádicas adequadas sem indícios de desgaste e em condições optimizadas de armazenamento: 10 anos

Utilização Frequente ou Extrema, Sujeito a Carga na Queda (factor de queda >1)
Depois de sujeito a carga numa queda ou quando danificado, não deve voltar a usar o produto EPP e tem de o entregar a um técnico especializado ou ao fabricante para verificação com confirmação escrita de confirmação e/ou entregue-o para reparação. Por norma, os produtos EPP têm de ser substituídos quando, p. ex. em produtos com cintas os bordos destas ficam danificados ou quando são puxados fios da cinta, quando se observam danos / indícios de fricção das costuras, quando houve contacto com químicos ou uma forte sujeição a carga em queda (factor de queda >1). Sob condições extremas de utilização com muita sujidade (areia, pó) e fricção mecânica (também rocha dura, entre outras) as reservas de segurança de uma tira podem ficar muito reduzidas logo após poucas semanas de utilização, que tira tem de ser substituída.
Em fitas ou eslingas que possuam um indicador de desgaste integrado o produto precisará ser imediatamente substituído, caso uma abrasão chegue a atingir o indicador (tecido que fica no interior, em outra cor, visível). Caso contrário há o perigo de morte.

Verificação
O produto tem de ser, em função do uso mas pelo menos sempre anualmente, verificado pelo fabricante, por um técnico especializado ou por um agente autorizado e, se necessário, ser-lhe-á feito manutenção. Este processo deve incluir também a verificação de leitura da identificação do produto. Uma vez excedido o período de tempo de utilização de 10 anos acima mencionado, o produto EPP não deve continuar a ser usado.

As reparações podem ser executadas somente pelo fabricante ou por um agente autorizado por ele.

ARMAZENAMENTO, TRANSPORTE E CONSERVAÇÃO

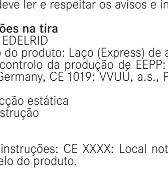
Armazenamento
Temperatura de armazenamento permanente aprox. –10°C a +30°C, seco e protegido da luz solar. Sem contacto com químicos (atenção: ácido das pilhas!) ou substâncias corrosivas. Sem sujeição a cargas mecânicas de pressão ou de tracção.

Transporte
O produto deve ser protegido da radiação solar directa, de químicos, da sujidade e contra danos mecânicos. Neste sentido devia usar um saco protector ou recipientes especiais de armazenamento e de transporte.

Limpeza
Limpe os produtos sujos em água morna (se necessário com sabão neutro). Enxaguar bem. Deixe secar à temperatura ambiente e nunca use máquinas de secar ou aquecedores para o secar! Pode usar, quando necessário, desinfectantes habituais sem teor de halogénio.
As articulações de peças metálicas devem ser **regularmente** lubrificadas, após a limpeza, com óleo ou um produto com base em teflon ou silicone.

Atenção: Se não respeitar este manual de instruções, corre perigo de vida!

IDENTIFICAÇÕES EM MOSQUESTÕES
Marca de serviço: EDELRID
Designação do produto: Conector conforme EN 362, tipo B, M, T, A ou Q, Mosquetão conforme EN 12275: Tipo Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ ou Ⓧ, forças de tracção máxima emdirecção transversal ou longitudinal (fecho aberto e fechado) em kN



Designação do modelo: Nome do produto ou número do artigo
Número de série com ano de construção: P. ex. AA-Y XXXXXX
CE XXXX: O local de controlo da produção de EEPP
Símbolo i: deve ler e respeitar os avisos e instruções

Identificações na tira
Fabricante: EDELRID
Designação do produto: Laço (Express) de acordo com EN 566
O local de controlo da produção de EEPP: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Máxima tracção estática
Ano de construção

Nota:
Manual de instruções: CE XXXX: Local notificado, que é responsável pela emissão do exame CE do modelo do produto.

Os nossos produtos são fabricados com o máximo cuidado. Se mesmo assim houver razão para reclamação, solicitamos indicação do número de carga.

Reservam-se alterações técnicas.

DK

**Karabinhage iht. EN 12275
Forbindelseselementer iht. EN 362
(Ekspres-)Slynger iht. EN 566 (ved brug af karabinhager i ekspressæt)**

GENERELLE HENVISNINGER OM ANVENDELSE OG SIKKERHED

Dette produkt er en del af de personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden (PSA) og bør tildeles til én person.

Denne brugsanvisning indeholder vigtige anvisninger, et kontrolkort og et kontrolcertifikat. Før dette produkt tages i brug, skal indholdet i alle dokumenter være forstået.
Forhandleren skal stille denne dokumentation til rådighed for brugeren på det sprog, der tales i anvendelseslandet, og dokumentationen skal opbevares sammen med udstyret, så længe dette anvendes.

Anvisninger vedrørende brugen
Følgende anvisninger vedrørende brugen skal læses grundigt og altid overholdes. Dette produkt, der er beregnet specielt til arbejde i højden og dybden, fratager ikke brugeren for den risiko, arbejdet indebærer.

Arbejde og sport i højden og dybden er potentielt farligt. Fejl og uagtsomhed kan medføre alvorlige personskader eller endda døden. Det rigtige valg af udstyr kræver erfaring og skal findes gennem en fareanalyse; udstyret må kun anvendes af uddannede og erfarne personer eller under vejledning og opsyn. Brugeren skal være klar over, at manglende fysisk eller mental formåen kan påvirke sikkerheden både ved almindelig brug og i nødstilfælde. Producenten afviser enhver hæftelse i tilfælde af misbrug og/eller forkert brug. Brugerne eller de personer, der har påtaget sig ansvaret, bærer selv risikoen. Til brug af dette produkt anbefaler vi endvidere at sætte sig ind i gældende nationale regler. Før udstyret tages i brug, skal brugeren sikre, at det i tilfælde af et fald under brug af personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden (PSA) er muligt at foretage en sikker og effektiv redning af de faldne personer. Personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden er udelukkende beregnet til sikring af personer.
Karabiner af type B,T og X med en automatisk låsesikring kan åbnes ved en last på op til 80 kg. Hvis karabinen ikke kan åbnes, bør lasten reduceres til 80 kg eller mindre.

Karabinhager iht. EN 12275, typer
A: Special karabinhage til specialanvendelse
B: Standardkarabinhager til generel brug, med kruelukning eller med automatisk lukning,
H: HMS-karabinhager, speciel form til brug med HMS-sikring,
K: Klatrekarabinhage til speciel anvendelse med klatresæt,
D/T: Karabinhage med positioneringsanordning til båndslynger eller wirer,
X: Oval karabinhage, speciel form, yder ikke fuld beskyttelse i tilfælde af en faldbelastning,
Q: Skrueled, som skruet fuldstændig til, er beregnet til langvarige eller solide forbindelser.

Forbindelseselementer iht. EN 362, klasser
B: Standardforbindelsesled til generel brug, med skruelukning eller med automatisk lukning,
M: Multiforbindelseselement, som kan belastes i hoved- og underaksen,
T: Endeforbindelseselement til anvendelse i systemer,
A: Anhugningsforbindelseselement til anvendelse ved specielle forankringer såsom rør,
Q: Skrueforbindelseselement, som skruet fuldstændig til, er beregnet til langvarige eller solide forbindelser.

Karabinhage iht. EN 12275, forbindelseselementer iht. EN 362
Typen og tilhørsklassen, materialet og lukningens åbningsvidde (a) fremgår af tabellen.

Forbindelseselementer bør principielt kun belastes i deres arbejdsposition og ikke via fallen. Fallen skal ved hver brug lukke automatisk og eventuelt låse; dette skal kontrolleres hver gang før brug. Forbindelseselementer må kun anvendes med lukket og låst falle (Ved skruelukning skal denne altid skrues fuldstændig til. Vigtigt! Pas på ikke at skrue den over!).
Forbindelseselementer med manuel lukning („skruelukning") bør ikke anvendes, hvis der hyppigt hægtes på og af.
Skrueforbindelseselementer i klasse Q skal skrues fuldstændig til (gevindet må ikke kunne ses), kun på den måde er en sikker funktion garanteret.
Udefra kommende tryk på karabinhagen / forbindelseselementet forringer styrken markant, ligeledes kan låsemuffen brække af eller fallen åbne sig. Den maksimale trækkraft er markant reduceret ved åbnet falle.
Ligeledes er det vigtigt at gøre opmærksom på, at anvendelsen af brede bånd kan forringe den maksimale trækkraft af karabinhagen / forbindelseselementet.
Ved anvendelse af forbindelseselementet i et fangsystem er det altid vigtigt at være opmærksom på længden af forbindelseselementet, da denne ændrer længden af systemet og således kan påvirke faldstrækningen.

Der er mange forskellige måder at anvende karabinhager og forbindelseselementer forkert på, nogle af dem er vist eksemplarisk i følgende skitser.

GENERELLE ANVISNINGER VEDRØRENDE VALG AF ANHUGNINGSPUNKTER, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING, PLEJE OG MÆRKNING

Anhugningspunkt
For at undgå store belastninger og pendulfald i tilfælde af nedstyrtning skal anhugningspunkterne af hensyn til sikkerheden altid så vidt muligt ligge lodret over den person, der skal sikres. Forbindelsesmidlet/Forankringspunktet fra anhugningspunktet til den sikrede person skal altid holdes så stram som muligt. Slappe wirer skal undgås! Anhugningspunktet skal vælges, så styrken af det personlige værnemiddel ikke forringes ved fiksering af det, og så værnemidlet ikke bliver beskadiget under brugen. Skarpe kanter, grater og klemning kan forringe styrken markant, om nødvendigt skal disse afdækkes af egnede hjælpemidler. Anhugningspunktet og forankringen skal kunne modstå de belastninger, der må forventes i det værst tænkelige tilfælde. Også ved foreskreven brug af falddæmpere (iht. EN 355) iht. EN 363 (fangsystem) skal anhugningspunkterne dimensioneres til fangkræfter på mindst 12 kN, se også EN 795.

Sikkerhedsforskrifter
Ved brug af dette produkt sammen med andre dele er der fare for, at brugssikkerheden forringes. Hvis dette produkt anvendes sammen med andre dele af et rednings-/fangsystem (f.eks. EN 363), skal brugeren forinden sætte sig ind i og overholde de medfølgende anbefalinger, anvisninger og vejledninger for disse dele og overholde dem. Anvendelse skal altid ske sammen med CE-mærkede personlige værnemidler (PSA) af hensyn til beskyttelse mod fald fra højden.

OBS: Ved ekspresslynger må der ikke hægtes flere karabinhager på samme slyngedel samtidig. .

Hvis originale bestanddele af produktet ændres eller fjernes, kan sikkerhedsegenskaberne blive forringet. Udstyret bør på ingen måde, medmindre dette anbefales skriftligt af producenten, ændres eller tilpasses til montering af ekstra dele.

Før og efter brugen skal produktet kontrolleres for eventuelle beskadigelser, brugsrigtig stand og korrekt funktion. Produktet skal omgående kasseres, hvis der er den mindste tvivl om dets brugssikkerhed.

PAS PÅ! Produkterne må ikke udsættes for skadelige påvirkninger. Herunder falder kontakt med ætsende og aggressive stoffer, f.eks. syre, lud, loddevand, olie og rengøringsmidler, samt ekstreme temperaturer og flyvende gnister.
Ligeledes kan skarpe kanter, fugt og især tilisning forringe styrken af tekstilprodukter markant!

Brugsklima
Temperaturen for vedvarende brug af produktet (i tør tilstand) går fra ca. -30°C til +60°C.

Levetid og udskiftning
Produktets levetid er i væsentlig udstrækning afhængigt af typen og hyppigheden af anvendelsen samt eksterne påvirkninger.
Produkter fremstillet af kunstfibre (polyamid, polyester, dyneema®, aramid) ældes også, selv om de ikke anvendes. Denne ældningsproces afhænger især af styrken af den ultraviolette stråling samt påvirkninger fra vind og vejr.

Maksimal levetid ved optimale opbevaringsbetingelser (se under Opbevaring) og **uden brug**: (Ekspres-)Slynger: 12 år, karabinhager og forbindelseselementer: ubegrænset.
Lejlighedsvis brug
Ved lejlighedsvis, korrekt brug uden synlig slid og optimale opbevaringsbetingelser: 6 år

Hyppig eller ekstrem brug, faldbelastning (faldfaktor >1)
Efter en faldbelastning eller i tilfælde af beskadigelse skal det personlige værnemiddel straks tages ud af brug og sendes til en sagkyndig person eller til producenten med henblik på kontrol med skriftlig bekræftelse af kontrollen og/eller om nødvendigt med henblik på reparation.
Personlige værnemidler skal altid udskiftes, hvis eksempelvis selebåndkanterne på produkter med selebånd er beskadigede, eller hvis der er revet tråde ud af selebåndet, hvis der konstateres beskadigelser / tegn på slid på trådene, hvis der har været kontakt med kemikalier eller en hård faldbelastning (faldfaktor >1) har fundet sted
Under ekstreme anvendelsesbetingelser med meget snavs (sand, støv) og mekanisk slitage (blandt andet også ru, skarpe klipper) kan en båndslynges sikkerhedsreserver allerede efter få ugers brug være så nedbrudt, at båndslyngen skal udskiftes.
Ved bånd eller slynger med integreret slidindikator skal produktet straks udskiftes, hvis der forekommer slitage ned til indikatoren (indvendigt liggende, anden farve væv synlig). I modsat fald er brugen livsfarlig.

Kontrol
Produktet skal efter behov, dog mindst én gang om året, kontrolleres af producenten, en sagkyndig person eller et godkendt testinstitut og om nødvendigt vedligeholdes.
I den forbindelse skal blandt andet også læsbarheden af produktmærkningen kontrolleres.
Efter overskridelse af den ovenfor nævnte brugsperiode på 10 år skal det personlige værnemiddel kasseres.

Reparation må kun foretages af producenten eller af en af denne godkendt virksomhed.

OPBEVARING, TRANSPORT OG PLEJE

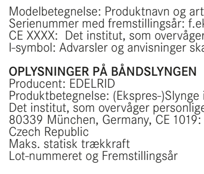
Opbevaring:
Temperatur ved længerevarende opbevaring ca. -10°C til +30°C, tørt og beskyttet mod dagslys. Ingen kontakt med kemikalier (Vigtigt: Batterisyre!) eller ætsende midler. Skal opbevares uden mekanisk belastning som følge af klemning, tryk eller træk.

Transport:
Produktet skal beskyttes mod direkte sollys, kemikalier, tilsmudsning og mekanisk beskadigelse. Til det formål skal der anvendes en beskyttelsespose eller særlige opbevarings- og transportbeholdere.

Rengøring:
Rengør snavsede produkter i lunkent vand (om nødvendigt med neutral sæbe). Skyl grundigt. Tør produkterne ved rumtemperatur, aldrig i en tørretumbler eller i nærheden af radiatorer!
Gængse, ikke halogenholdige desinfektionsmidler kan anvendes ved behov.
Leddene på metaldele skal efter rengøringen **regelmæssigt** smøres med syrefri olie eller et teflon- eller silikonebaseret middel.

OBS: Der er livsfare, hvis brugsanvisningen ikke overholdes!

OPLYSNINGER PÅ KARABINHAGERNE
Service mærke: EDELRID
Produktbetegnelse: Forbindelseselement iht. EN 362, type B, M, T, A eller Q, Karabinhage iht. EN 12275 Type Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ eller Ⓧ, maks. trækkraft i tværgående og langsgående retning (lukket og åbnet lukning) i kN



Modelbetegnelse: Produktnavn og artikelnummer
Serienummer med fremstillingsår: f.eks. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: Det institut, som overvåger personlige værnemidler
I-symbol: Advarsler og anvisninger skal læses og overholdes.

OPLYSNINGER PÅ BÅNDSLYNGEN
Producent: EDELRID
Produktbetegnelse: (Ekspres-)Slynge iht. EN 566
Det institut, som overvåger personlige værnemidler: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUU, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Maks. statisk trækkraft
Lot-nummeret og Fremstillingsår

Bemærkning:
Brugsanvisning: CE XXXX: Godkendt organ, som er ansvarlig for at foretage EF-typeafprøvning af produktet.

Vores produkter fremstilles med største omhyggelighed. Hvis der alligevel er grund til berettigede reklamationer, beder vi om oplysning af lot-nummeret.

Forbehold for tekniske ændringer.

PL

**Karabinek wg normy EN 12275
Elementy łączące wg EN 362
Pętle (ekspresowe) wg normy EN 566 (przy zastosowaniu karabinków w zestawach ekspresowych)**

OGÓLNE ZALECENIA DOTYCZĄCE STOSOWANIA I BEZPIECZEŃSTWA

Produkt ten stanowi część osobistego wyposażenia zabezpieczającego, do ochrony przed spadnięciem z wysokości i powinien być przyporządkowany jednej osobie.

Niniejsza instrukcja użytkowania zawiera ważne zalecenia, kartę kontrolną i zaświadczenie z przeprowadzenia kontroli. Przed użyciem tego produktu trzeba zrozumieć treść wszystkich dołączonych dokumentów.
Sprzedawca zobowiązany jest do udostępnienia tych dokumentów użytkownikowi w jego własnym języku. Dokumenty te muszą być przechowywane przez cały okres użytkowania przy wyposażeniu.

Zalecenia odnośnie użytkowania
Niniejsze zalecenia odnośnie użytkowania należy uważnie przeczytać i koniecznie przestrzegać. Produkt ten, który przeznaczony jest specjalnie do prac na wysokości i pod powierzchnią gruntu nie zwalnia od osobistego ponoszenia ryzyka przy użytkowaniu. Praca i uprawianie sportu na wysokości i poniżej poziomu gruntu są potencjalnie niebezpieczne. Skutkiem błędów i nieuwagi mogą być ciężkie obrażenia lub nawet śmierć. Prawidłowy dobór wyposażenia wymaga doświadczenia i musi zostać ustalony na podstawie analizy zagrożeń. Użytkowanie dozwolone jest tylko osobom przeszkolonym i doświadczonym lub pod kierownictwem i nadzorem. Użytkownik powinien zdawać sobie sprawę z tego, że nieodpowiedni stan fizycznym oraz/lub umysłowy może spowodować pogorszenie bezpieczeństwa przypadku normalnego i awaryjnego użycia urządzenia. Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku nadużycia oraz/lub nieprawidłowego użytkowania. Odpowiedzialność i ryzyko ponoszą we wszystkich przypadkach użytkownicy względnie osoby odpowiedzialne. Przy stosowaniu tego produktu zalecane jest dodatkowo przestrzeganie odpowiednich przepisów państwowych. Przed użyciem wyposażenia użytkownik musi sprawdzić, czy w przypadku odpadnięcia system osobistego wyposażenia zabezpieczającego zapewni niezwłoczny, niezawodny i skuteczny ratunek osobie podwieszonej. Produkty osobistego wyposażenia zabezpieczającego dopuszczone są wyłącznie do zabezpieczania osób.
Otworzenie karabinków typu B,T i X z automatycznym zabezpieczeniem zamka możliwe jest przy obciążeniu maks. 80 kg. Jeżeli karabinek nie daje się otworzyć należy zredukować obciążenie do 80 kg lub poniżej tej wartości.

Karabinki wg EN 12275, typy
A: Specjalny karabinek hakowy do określonych zastosowań specjalnych
B: Karabinek podstawowy do ogólnego zastosowania, z zamknięciem śrubowym lub automatycznym zamknięcia,
H: Karabinek HMS, specjalny kształt do stosowania przy asekuracji półwyblinką (HMS),
K: Karabinek do autoasekuracji na drogach wspinaczkowych typu via ferrata (żelazna perć), specjalne zastosowanie w zestawach wspinaczkowych,
D/T: Karabinek z urządzeniem pozycjonującym do pętli z taśmy parcianej lub lin,
X: Karabinek owalny, specjalny kształt, nie daje pełnego zabezpieczenia w przypadku obciążenia przy odpadnięciu,
Q: Ogniwo śrubowe, które przy całkowitym dokręceniu przewidziane jest do długotrwałych lub stałych połączeń.

Elementy łączące wg EN 362, klasy
B: Podstawowy element łączący do ogólnego zastosowania, z zamknięciem śrubowym lub automatycznym względnie bez zamknięcia,
M: Element wielopołączeniowy, który może być obciążany w osi głównej i bocznej,
T: Końcowy element łączący do stosowania w systemach,
A: Podwieszany element łączący do stosowania w specjalnych zakotwieniach, np. rury,
Q: Śrubowy element łączący, który przy całkowitym dokręceniu przewidziany jest do długotrwałych lub stałych połączeń.

Karabinki wg EN 12275, elementy łączące wg EN 362
Typ względnie klasa przyporządkowania, materiał i szerokość otwarcia zamknięcia (a) podano w tabeli.

Zasadniczo elementy łączące należy obciążać tylko w ich pozycji roboczej a nie na zatrzasku. Przy każdym użyciu zatrzask musi się samoczynnie zamknąć i ewentualnie zablokować. Należy sprawdzać to przed każdym użyciem. Wolno stosować elementy łączące tylko z zamkniętym i zablokowanym zatrzaskiem (przy zabezpieczeniu z zamknięciem śrubowym należy je zawsze całkowicie dokręcać, uwaga – nie przekręcić!). Elementów łączących z ręcznym zamknięciem („zamknięcie śrubowe") nie należy stosować, jeśli konieczne jest częste zawieszanie i odwieszanie. Śrubowe elementy łączące klasy Q muszą być całkowicie zakręcane (gwint nie może być widoczny), tylko w ten sposób zapewnione jest bezpieczne funkcjonowanie. Nacisk z zewnątrz na karabinek / element łączący bardzo zmniejsza wytrzymałość. Może on spowodować również złamanie tulei blokującej lub otwarcie zatrzasku. Przy otwartym zatrzasku bardzo zmniejszona jest również wytrzymałość. Należy zwracać uwagę również na to, że przy zastosowaniu szerokich taśm pasowych może się zmniejszyć wytrzymałość karabinka / elementu łączącego. Przy zastosowaniu elementu łączącego w systemie zawieszenia należy zawsze zwracać uwagę na długość elementu łączącego, ponieważ długość ta zmienia długość systemu i tym samym może wpływać na długość odcinka spadania.

54530_GAL_KARABINER ALLE + EN362_SS_20170223.indd 1 23.02.2017 16:51:40

Wiele jest nieprawidłowych sposobów stosowania karabinków względnie elementów łączących. Niektóre z nich przedstawiono na poniższych szkicach.

OGÓLNE ZALECENIA ODNOŚNIE WYBORU PUNKTU PODWIESZANIA, BEZPIECZEŃSTWA, OKRESU UŻYTKOWANIA, PRZECHOWYWANIA, KONSERWACJI I OZNACZANIA

Punkt podwieszania
W celu uniknięcia dużych obciążeń i spadania wahadłowego w przypadku odpadnięcia, zabezpieczające punkty podwieszania muszą zawsze znajdować się możliwie pionowo nad osobą zabezpieczaną. Lina łącząca/uprząż do podwieszania punkt zaczepienia od punktu podwieszenia do osoby zabezpieczanej należy zawsze utrzymywać w stanie możliwie największego naprężenia. ależy unikać zwisania liny! Punkt podwieszania musi być utworzony w taki sposób, aby przy przymocowaniu osobistego wyposażenia zabezpieczającego nie mogły wystąpić żadne wpływy zmniejszające wytrzymałość i aby podczas użytkowania punkt ten nie został uszkodzony. Ostre krawędzie, naroża i szczeliny mogą bardzo ograniczyć wytrzymałość. W razie potrzeby miejsca te trzeba przysłonić odpowiednimi środkami pomocniczymi. Punkt podwieszenia i zakotwienia muszą wytrzymać obciążenia występujące w najniekorzystniejszym przypadku. Również w przypadku przewidzianego w normie EN 363 (systemy przechwytujące) użycia amortyzatorów upadku (wg EN 355) punkty podwieszania należy projektować dla sił przechwytujących wynoszących co najmniej 12 kN, patrz również EN 795.

Zalecenia bezpieczeństwa
Przy połączeniu tego produktu z innymi elementami składowymi zachodzi niebezpieczeństwo wzajemnego pogarszania bezpieczeństwa użytkowania. Jeśli produkt ten używany jest w połączeniu z innymi elementami składowymi systemu ratunkowego / przechwytującego (na przykład EN 363), przed zastosowaniem użytkownik musi uzyskać informacje odnośnie zaleceń, wskazówek i instrukcji o dołączonych do tych elementów składowych i przestrzegać ich. Zasadniczo dopuszczalne jest stosowanie wyłącznie w połączeniu z posiadającymi oznaczenie CE elementami składowymi osobistego wyposażenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości.

Uwaga: W przypadku ekspresów nie wolno zawieszać wielu karabinków w jednej pętli.

Zmiana lub usunięcie oryginalnych elementów składowych tego produktu może spowodować pogorszenie właściwości zabezpieczających. Wyposażenie nie powinno być zmieniane ani dopasowywane do mocowania elementów dodatkowych w żaden sposób, który nie jest zalecany przez producenta na piśmie.

Przed użyciem i po użyciu produkt należy sprawdzać pod względem ewentualnych uszkodzeń, oraz stanu umożliwiającego użytkowanie i prawidłowe funkcjonowanie produktu. Produkt należy natychmiast usunąć, jeśli występują najmniejsze wątpliwości odnośnie bezpieczeństwa jego użytkowania.

UWAGA! Produktów nie wolno wystawiać na oddziaływanie czynników szkodliwych. Dotyczy to kontaktu z substancjami żrącymi i korodującymi (np.: kwasy, zasady, woda lutownicza, oleje, środki czyszczące), jak również ekstremalne temperatury i iskrzenie.
Również ostre krawędzie, wilgoć, a zwłaszcza oblodzenie mogą bardzo zmniejszać wytrzymałość produktów tekstylnych!

Klimat użytkowania
Temperatura użytkowania ciągłego produktu (w stanie suchym) obejmuje zakres od ok. –30°C do +60°C.

Okres użytkowania i wymiana
Zasadniczo okres użytkowania produktu zależy od rodzaju i częstości użytkowania, jak również od wpływów zewnętrznych.
Produkty wytwarzane z włókien chemicznych (poliamid, poliester, dyneema®, aramid) również bez użytkowania podlegają pewnemu starzeniu, które zależy w szczególności od natężenia promieniowania ultrafioletowego, jak również od wpływów klimatycznych środowiska.

Maksymalny okres użytkowania przy optymalnych warunkach przechowywania (patrz punkt Przechowywanie) oraz **bez użytkowania**: Pętle (ekspresy): 12 lat, karabinek i elementy łączące: bez ograniczeń.

Użytkowanie okazjonalne
Przy okazjonalnym, prawidłowym użytkowaniu bez widocznego zużycia i przy optymalnych warunkach przechowywania: 10 lat

Częste lub ekstremalne używanie, obciążenie przy odpadnięciu (współczynnik odpadnięcia >1) Po wystąpieniu obciążenia przy odpadnięciu lub przy uszkodzeniach produkt osobistego wyposażenia zabezpieczającego należy natychmiast wyłączyć z użytkowania i przekazać rzeczoznawcy lub producentowi dla sprawdzenia z pisemnym potwierdzeniem przeprowadzenia tej kontroli oraz/lub ewentualnej naprawy.
Zasadniczo produkty związane z osobistym wyposażeniem zabezpieczającym muszą być wymieniane, jeśli np. w przypadku produktów z pasami parcianymi krawędzie pasów są uszkodzone lub z pasa parcianego powyciągane są nitki, widoczne są uszkodzenia / oznaki zużycia szwów, występował kontakt z chemikaliami lub duże obciążenie przy odpadnięciu (współczynnik odpadnięcia >1).
W ekstremalnych warunkach stosowania przy dużej ilości zanieczyszczeń (piasek, pył) i ścieraniu mechanicznym (m. in. również szorstka, ostra skała) rezerwy bezpieczeństwa pasa lub pętli parcianej mogą ulec tak dużemu zmniejszeniu już po kilku tygodniach używania, że taśmę względnie pętlę trzeba wymienić.
W przypadku pasów lub pętli ze wskaźnikiem zużycia produkt musi być niezwłocznie wymieniony, gdy starcie osiągnie wskaźnik zużycia (widoczna jest wtedy wewnętrzna tkanina o innym kolorze), w przeciwnym wypadku występuje zagrożenie dla życia.

Sprawdzenie
Produkt musi być kontrolowany w razie potrzeby, jednakże co najmniej raz w roku przez producenta, rzeczoznawcę lub upoważnione stanowisko kontrolne oraz konserwowany w zależności od potrzeby.
Przy tym należy między innymi sprawdzać czytelność oznaczenia produktu.
Po przekroczeniu wyżej wymienionego okresu użytkowania wynoszącego 10 lat produkt osobistego wyposażenia zabezpieczającego musi zostać wyłączony z dalszego użytkowania.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub przez upoważnione przez niego stanowisko.

PRZECHOWYWANIE, TRANSPORT I KONSERWACJA

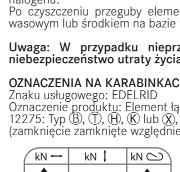
Przechowywanie
Temperatura przechowywania w długim okresie czasu ok. –10°C do +30°C, w warunkach suchych i zabezpieczonych przed światłem dziennym . Brak kontaktu z chemikaliami (Uwaga: kwas akumulatorowy!) lub substancjami korozyjnymi. Przechowywać bez mechanicznego obciążenia zgniatającego, ściskającego lub pociągowego.

Transport
Produkt należy chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym, chemikaliami, zanieczyszczeniami i uszkodzeniami mechanicznymi. W tym celu należy stosować worek ochronny lub specjalne opakowanie magazynowe i transportowe.

Czyszczenie
Zanieczyszczone produkty należy czyścić w ciepłej wodzie (w razie potrzeby obojętnym mydłem). Dobrze wypłukać. Suszyć w temperaturze pokojowej, w żadnym wypadku w suszarkach, ani w pobliżu grzejników!
W razie potrzeby można stosować dostępne w handlu środki dezynfekcyjne, które nie zawierają halogenu.
Po czyszczeniu przeguby elementów metalowych należy **regularnie** smarować olejem bezkwasowym lub środkiem na bazie teflonu lub silikonu.

Uwaga: W przypadku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji użytkowania zachodzi niebezpieczeństwo utraty życia!

OZNACZENIA NA KARABINKACH
Znaku usługowego: EDELRID
Oznaczenie produktu: Element łączący wg EN 362, typ B, M, T, A lub Q, Karabinek wg normy EN 12275: Typ Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ lub Ⓧ, wytrzymałość ww kierunku poprzecznym względnie wzdłużnym (zamknięcie zamknięte względnie otwarte) w kN



Oznaczenie modelu: Nazwa produktu lub numer artykułu
Numer seryjny z rokiem produkcji: Np. RR-Y XXXXXX
CE XXXX: Stanowisko kontrolujące produkcję osobistego wyposażenia zabezpieczającego
Symbol i: Ostrzeżenia i instrukcje należy przeczytać i przestrzegać

Oznaczenia na pętli parcianej
Producent: EDELRID
Oznaczenie produktu: Pętla (ekspres) wg normy EN 566
Stanowisko kontrolujące produkcję osobistego wyposażenia zabezpieczającego: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Wytrzymałość statyczna
Rok produkcji

Uwaga:
Instrukcja użytkowania: CE XXXX: Stanowisko, które jest właściwe do wystawiania homologacji konstrukcji produktu w ramach UE.

Produkty naszej firmy wytwarzane są z najwyższą starannością. Jeśli mimo to występuje powód do uzasadnionych reklamacji, prosimy o podanie numeru serii.

Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych.

SE

Karbin enligt EN 12275
Förbindningselement enligt EN 362
(Express-)slingor enligt EN 566 (vid användning av karbiner i Express-set)

ALLMÄNNA HÄNVISNINGAR FÖR ANVÄNDNING OCH SÄKERHET.

Denna produkt ingår i en personlig skyddsutrustning som skyddar mot fall från hög höjd (PSU) och är avsedd för en enskild person.

Denna bruksanvisning innehåller viktig information, ett kontrollkort och ett kontrollintyg. Innan produkten används måste man ha läst och förstått innehållet i samtliga dokument.
Återförsäljaren ska tillhandahålla denna information på användarlandets språk och den ska medfölja utrustningen under hela användningstiden.

Användaranvisning
Följande användaranvisning ska läsas igenom noggrannt och ovillkorligen beaktas. Denna specialtillverkade produkt för arbeten på hög höjd resp stora djup inte personliga ansvar för aktuella risker. Arbete och utövande av sport på höga höjder resp stora djup utgör potentiella faror. Fel hantering och/eller oaktsamhet kan leda till svåra personskador, i värsta fall till döden. Valet av rätt utrustning kräver erfarenhet och ska ske genom en riskanalys. Användning av produ terna får bara ske av personer med motsvarande utbildning och erfarenhet eller under handledning och uppsikt. Användaren ska vara medveten om att olämplig fysisk och/eller psykisk hälsa kan utgöra säkerhetsrisker vid användningen, både i normala fall och i nödsituationer. Tillverkaren friskriver sig från allt ansvar vid situationer som uppkommer till följd av missbruk och/eller felanvändning av utrustningen. Risktagandet och ansvaret tillskrivs vid alla händelser användare respektive ansvariga. Vid användning av denna produkt rekommenderar vi dessutom att man följer gällande nationella föreskrifter. Innan utrustningen används måste användaren säkerställa att en omedelbar, säker och effektiv räddning av den uppfångade personen kan ske i PSU-systemet. PSU-produkterna är uteslutande tillåtna för säkring av personer.
Karbinhakar av typerna B, T och X med en automatisk låssäkring kan öppnas med en belastning på upp till 80kg. Om karbinhaken ej kan öppnas så bör belastningen reduceras till 80kg eller lägre.

Karbinerenligt EN 12275, typer
A: Speciell karbinhake för definerade specialanvändningar
B: Baskarbin för allmänt bruk, med skruvlås eller automatiskt lås,
H: HMS-karbin, speciell form för användning av HMS-säkring,
K: Klättringskarbin för användning med klättringsset,
D/T: Karbin med positioneringsanordning för bandslingor eller rep,
X: Oval karbin, speciell form. Ger inget fullständigt skydd vid fallbelastning,
Q: Skruvled, som är avsedd för långvarig eller permanent förbindning när den skruvats fast.

Förbindningselement enligt EN 362, klasser
B: Basförbindningselement för allmän användning med skruvlås eller automatiskt lås,
M: Multiförbindningselement, som kan belastas i huvud- eller sidoaxeln,
T: Ändförbindningselement för användning i system,
A: Anslagsförbindningselement för användning vid speciella förankringar i exempelvis rör,
Q: Skruvförbindningselement, som är avsett för långvarig eller permanent förbindning när den skruvats fast fullständigt.

Karbiner enligt EN 12275, förbindningselementenligt EN 362
Typ, tillhörighetsklass, material och öppningsvidd (a) framgår av tabellen.

Förbindningselement får endast belastas i kroppens arbetsläge och inte över grinden. Grinden måste alltid stängas/låsas automatiskt. Detta ska kontrolleras före varje användning. Förbindningselementet får endast användas med stängd och låst grind (vid skruvlås måste låset skruvas åt fullständigt. OBS! Skruva inte åt för mycket!).
Förbindningselement med manuellt lås („skruvlås“) ska inte användas om man behöver haka i och ur ofta.
Skruvförbindningselement av klass Q måste vara fullständigt åtskruvad (gängan får inte synas), endast därigenom kan säker funktion garanteras.
Tryck på karbinen/förbindningselementet utifrån minskar hållfastheten kraftigt, dessutom kan låset gå sönder eller grinden öppnas. När grinden är öppen minskas den maximala dragkraften avsevärt.
Man ska även tänka på att användning av breda bältesband kan reducera karbinens/förbindningselementets maximala dragkraft.
Vid användning av förbindningselementet i ett fångsystem ska man alltid beakta förbindningselementets längd, eftersom den förändrar systemets längd och därmed kan påverka fallsträckan.

Det finns många felaktiga sätt att använda karbiner resp förbindningselement på. Några exempel på detta visas på bilderna nedan.

ALLMÄNNA HÄNVISNINGAR FÖR VAL AV FÄSTPUNKT SAMT SÄKERHET, LIVSLÄNGD, LAGRING, UNDERHÅLL OCH ID-MÄRKNING

Fästpunkt
För att undvika hög påfrestning och pendling vid ett fall, måste fästpunkter för säkring alltid i möjligaste mån befinna sig lodrätt över den person som ska säkras. Förbindningslänken/Befästningsanordning från fästpunkten till den säkrade personen bör i alla lägen hållas så spänd som möjligt. Slapphet i repet måste undvikas! Fästpunkten måste utformas på ett sådant sätt att det vid fixeringen av PSU inte uppkommer några försvagningsskador och PSU inte skadas vid användningen. Vassa kanter, grader och klämskador kan kraftigt försämra hållfastheten och ska om så behövs maskeras med lämpliga hjälpmedel. Fästpunkten och förankringen måste i möjligaste mån kunna stå emot förväntade belastningar i de mest kritiska fallen. Även vid användning av falldämpare (enligt EN 355) enligt föreskrift (EN 363 fångsystem) ska anslagspunkterna för fångkraften uppgå till minst 12 kN. Se även EN 795.

Säkerhetsanvisningar
Om denna produkt kombineras med andra komponenter finns risk för att en ömsesidig försämring av användarsäkerheten uppstår. Om produkten används i kombination med andra komponenter i ett räddnings/uppfångningssystem (t.ex.363), måste användaren före användning läsa och följa bifogade rekommendationer, anvisningar och instruktioner för dessa. Användning får endast ske i kombination med CE-märkta komponenter för personlig skyddsutrustning (PSU) som skydd mot fall från höga höjder.

Observera: Hos expressöglor får ej flera karbinhakar fästas samtidigt i samma del av öglan.

Om produktens originaldelar förändras eller byts ut kan säkerhetsegenskaperna försämras. Utrustningen får på intet sätt förändras eller anpassas för fastsättning av andra tillbehör, såvida inte tillverkaren skriftligen ger anvisning om detta.

Före och efter användning måste produkten undersökas angående uppkomna skador, och användningsskick och funktionsduglighet måste säkerställas. Produkten ska omedelbart avlägsnas om minsta tvivel råder angående säkerheten.

OBS! Produkterna får inte utsättas för skadlig påverkan utifrån. Hit hör kontakt med frätande och i övrigt aggressivt påverkande ämnen, som t ex syror, lösningsmedel, lödsyra, oljor, rengöringsmedel. Produkterna får inte heller utsättas för extrema temperaturförändringar eller gnistbildning.
Även skarpa kanter, fukt och isbildning kan bidra till att hållfastheten i de textila produkterna försämras avsevärt.

Användningstemperatur
Produktens användningstemperatur (i torrt tillstånd) ligger mellan ca –30°C och +60°C.

Livslängd och byte
Produktens livslängd beror i huvudsak på användningsområde, användningsfrekvens och yttre påverkan.
Produkter som framställts av konstfibrer t ex (polyamid, polyester, dyneema®, aramid) åldras även om de inte används regelbundet. Detta beror främst på inverkan av UV-strålning samt klimatpåverkan.

Maximal livslängd vid optimala lagringsförhållanden (se avsnittet Lagring) och **då produkten inte används**: (Express-) slingor: 12 år, karbiner och förbindningselement: obegränsad.

Vid tillfällig användning
Vid tillfällig fackmässig användning utan identifierbar förslitning och under optimala lagringsförhållanden: 10 år

Frekvent eller extrem användning, fallbelastning (fallfaktor >1)
Efter en fallbelastning eller vid skador på materialet ska PSU-produkten omedelbart tas ur bruk och överlämnas till en sakkunnig person eller till tillverkaren för kontroll följd av ett skriftligt intyg samt för eventuell reparation.
Som regel måste PSU-produkter bytas ut om produkter med bältesband uppvisar skador i bältesbandkanterna eller om trådar har lossnat/dragits ur bältesbandet, om skador/nötningsställen syns på sömmarna, eller om materialet har varit i kontakt med kemikalier resp utsatts för extrem fallbelastning.(fallfaktor >1)
Vid extrema användningsförhållanden med mycket smuts (sand, damm) och mekanisk friktion (t ex skarpa klippkanter) kan säkerhetsreserverna hos bandslingan redan efter några få användarveckor vara så nedsatta att bandslingan måste bytas.
Hos band eller slingor med integrerad slitageindikering måste produkten bytas omedelbart om indikatorn (inre väv med avvikande färg) visar slitage, annars består livsfara.

Kontroll
Produkten måste vid behov, dock minst en gång per år, kontrolleras av tillverkaren, en sakkunnig person eller ett auktoriserat företag och underhållas om så behövs.
Vid det tillfället ska även läsbarheten för produktens ID-märkning kontrolleras.
När den föreskrivna livslängden på 10 år har överskridits måste PSU-produkten tas ur bruk.

Reparationer får bara utföras av tillverkaren eller hos ett av tillverkaren auktoriserat företag.

FÖRVARING, TRANSPORT OCH UNDERHÅLL

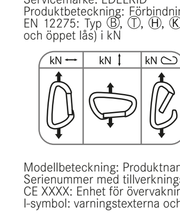
Lagring
Konstant lagringstemperatur ca –10°C till +30°C, torrt och skyddat mot dagsljus.. Ingen kontakt med kemikalier (OBS! batterisyra!) eller korrosiva substanser. Lagras utan mekanisk kläm-, tryck- eller dragbelastning.

Transport
Produkten ska skyddas från direkt solljus, kemikalier, nedsmutsning och mekaniska skador. För detta ändamål bör man använda en skyddspåse eller speciella lagrings -och transportbehållare.

Rengöring
Rengör nedsmutsade produkter i ljummet vatten (vid behov med mild tvål). Skölj omsorgsfullt. Torka produkten i rumstemperatur. Torktumlare resp element får absolut inte användas!
Vid behov kan vanliga desinfektionsmedel utan halogen användas.
Metalldelarnas leder ska efter rengöring **regelbundet** smörjas in med syrafri olja resp ett medel med teflon eller silikonbas.

OBS! Om bruksanvisningen inte beaktas medför detta livsfara!

MÄRKNING PÅ KARBINERNA
Servicemärke: EDELRID
Produktbeteckning: Förbindningselement enligt EN 362: Typ B, M, T, A eller Q, Karbiner enligt EN 12275: Typ Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ eller Ⓧ, maximal dragkraft i tvär- resp längdriktningen (stängt och öppet lås) i kN



Modellbeteckning: Produktnamn eller artikelnummer
Serienummer med tillverkningsår: exempelvis ÅÅ-Y XXXXXX
CE XXXX: Enhet för övervakning av PSU-produktion
I-symbol: varningstexterna och bruksanvisningarna måste läsas och beaktas!

MÄRKNING PÅ BANDSLINGORNA
Tillverkare: EDELRID
Produktbeteckning: (Express-)slinga enligt EN 566
Enhet för övervakning av PSU-produktion: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statisk maximal dragkraft
Serienummer

Anmärkning:
Bruksanvisning: CE XXXX: Anmält organ som ansvarar för utfärdande av EG-mönsterprov för produkten.

Våra produkter tillverkas med största noggrannhet. Skulle det ändå finnas anledning till klagomål, ber vi om uppgift om serienumret.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

CZ

Karabiny podle EN 12275
Spojovací prvky podle EN 362
(Expresní) smyčky podle EN 566 (při použití karabin v expresních sadách)

VŠEOBECNÉ POKYNY K POUŽÍVÁNÍ A BEZPEČNOSTI

Tento výrobek je součástí osobní ochranné výbavy chránící před pádem z výšky (OOV) a měl by se přidělit jedné osobě.

Tento návod k použití obsahuje důležité pokyny, kontrolní kartu a potvrzení o přezkoušení. Před použitím tohoto výrobku je nezbytné porozumět obsahu těchto dokumentů.
Tyto podklady musí prodávající poskytnout uživateli v jazyce země určení a musí se po celou dobu používání uchovávat u výbavy.

Pokyny k používání
Následující pokyny k používání si důkladně pročtěte a bezpodmínečně je dodržujte. Tento výrobek je vyrobený speciálně pro práci ve výškách a hloubkách nezbavuje uživatele osobního rizika, které nese při používání. Práce a sport ve výškách a hloubkách jsou potenciálně nebezpečné. Chyby a nedbalost mohou mít za následek těžká zranění nebo dokonce smrt. Správná volba výbavy vyžaduje zkušenost a musí se určit na základě analýzy nebezpečí. Používání je povoleno jen vyškoleným a zkušeným osobám nebo osobám, které jsou instruovány a pod dohledem. Uživatel by si měl být vědom toho, že při nevhodném tělesném nebo duševním rozpoložení může dojít k ohrožení bezpečnosti v normálním i nouzovém případě. V případě zneužití nebo nesprávného použití se výrobce zříká veškeré odpovědnosti. Odpovědnost a riziko nesou ve všech případech uživatelé nebo odpovědné osoby. Pro používání výrobku doporučujeme navíc dodržovat odpovídající národní pravidla. Před použitím výbavy musí uživatel zajistit, aby v případě pádu do systému OOV mohlo dojít k neprodlené, bezpečné a efektivní záchraně zachycované osoby. Výrobky OOV se smí používat výhradně k zajištění osob.
Karabiny typu B, T a X s automatickým zajištěním zámku je možné otevřít až do hmotnosti 80 kg. Nelze-li karabinu otevřít, je potřeba snížit hmotnost na 80 kg nebo méně.

Karabiny podle EN 12275, typy
A: Speciální háčková karabina pro definované zvláštní použití
B: Základní karabiny pro všeobecné použití, se šroubovacím, příp. automatickým uzávěrem
H: Karabiny HMS, speciální tvar pro použití se zajištěním HMS,
K: Karabiny pro zajištěné cesty pro speciální použití se sadami pro zajištěné cesty,
D/T: Karabiny s polohovacím prvkem pro popruhové smyčky nebo lana,
X: Oválné karabiny, speciální tvar, neposkytující úplnou ochranu v případě zatížení při pádu,
Q: Šroubovací člen, který je po úplném sešroubování vhodný pro dlouhodobá nebo trvalá spojení.

Spojovací prvky podle EN 362, třídy
B: Základní spojovací prvek pro všeobecné použití, se šroubovacím nebo automatickým zámkem,
M: Spojovací multiprvek, který lze zatěžovat v hlavní i vedlejší ose,
T: Koncový spojovací prvek pro použití v systémech,
A: Upevňovací spojovací prvek pro použití u speciálních ukotvení jako např. trubek,
Q: Šroubovací spojovací prvek, který je po úplném sešroubování vhodný pro dlouhodobá nebo trvalá spojení.

Karabiny podle EN 12275, spojovací prvky podle EN 362
Typ nebo třída, materiál a světlost zámku (a) jsou uvedeny v tabulce.

Spojovací prvky se musí zatěžovat zásadně jen v jejich pracovní poloze a nikdy ne přes západku. Západka se musí při každém použití samočinně zavřít a příp. zajistit, zkontrolujte funkci před každým použitím. Spojovací prvky se smí používat jen se zavřenou a zajištěnou západkou (U pojistky se šroubovacím zámkem se pojistka musí úplně zašroubovat, pozor – nepřešroubovat!). Spojovací prvky s manuálním zámkem („šroubovací zámek“) by se neměly používat, když je nutné časté zavěšování a vyvěšování.
Šroubovací spojovací prvky třídy Q se musí kompletně zašroubovat (závit nesmí být vidět), jen tak je zajištěna spolehlivá funkce.
Tlak působící na karabiny zvnějšku výrazně snižuje pevnost, může také dojít k prasknutí zajišťovací objímky nebo otevření západky. Maximální zatížení v tahu je při otevřené západce silně sníženo.
Dbejte rovněž na to, že použití širokých pásů může snížit maximální zatížení v tahu karabiny / spojovacího prvku.
Při použití spojovacího prvku v záchytném systému zohledněte vždy délku spojovacího prvku, protože ta ovlivní délku systému a tím pádem dráhu pádu.

Existují různé možnosti chybného použití karabin, příp. spojovacích prvků, některé z nich jsou pro názornost nakresleny na následujících skicách.

VŠEOBECNÉ POKYNY K VÝBĚRU VÁZACÍHO BODU, BEZPEČNOSTI, ŽIVOTNOSTI, SKLADOVÁNÍ, OŠETŘOVÁNÍ A ZNAČENÍ

Vázací bod
Aby se vyloučila vysoká zatížení a kyvadlový pohyb při pádu, musí se vázací body k zajištění umisťovat vždy pokud možno svisle nad zajišťovanou osobou. Spojovací/Kotvicí zařízení podle prostředek od vázacího bodu k zajišťované osobě se musí udržovat vždy co nejnapnutější. Musí se vyloučit vytváření volného lana! Vázací bod se musí uzpůsobit tak, aby při fixování OOV nemohly vzniknout vlivy omezující pevnost a aby se OOV během používání nepoškodila. Ostré hrany, ostřiny a zmáčknutí mohou výrazně snížit pevnost, v případě nutnosti se musí zakrýt vhodným pomocným prostředkem. Vázací bod a ukotvení musí odolat zatížení očekávaným v nejnepříznivějším případě. Také u tlumičů pádů (podle EN 355), které jsou předepsány podle EN 363 (Záchytné systémy) se musí vázací body dimenzovat pro záchytné síly min. 12 kN, viz také EN 795.

Bezpečnostní pokyny
Při kombinaci tohoto výrobku s jinými součástmi hrozí nebezpečí vzájemného ovlivňování bezpečnosti při používání. Používá-li se tento výrobek ve spojení s jinými součástmi záchranného / záchytného systému (např EN 363), musí se uživatel před použitím informovat o přiložených doporučeních, pokynech a návodech těchto součástí a dodržovat je. Použití je přípustné zásadně jen ve spojení se součástmi osobní ochranné výbavy (OOV) označenými značkou CE pro ochranu před pádem z výšky.

Pozor: U expresních smyček (expresek) se nesmí do jedné části smyčky současně zavěsit několik karabin.

Při změně nebo odstranění originálních součástí výrobku může dojít k omezení bezpečnostních vlastností. Výbava by se neměla žádným způsobem, který není písemně doporučen výrobcem, upravovat nebo přizpůsobovat pro upevnění přídavných dílů.

Před použitím a po něm zkontrolujte, zda výrobek není poškozen, musí být zajištěn stav použitelnosti a správná funkce výrobku. Výrobek se musí ihned vyřadit, když existuje i nejmenší pochybnost o jeho bezpečnosti.

Pozor! Výrobky se nesmí vystavovat škodlivým vlivům. K nim patří kontakt s leptavými nebo agresivními látkami (např.: kyseliny, louhy, pájecí voda, oleje, čisticí prostředky), jakož i extrémní teploty a vystavení odlétajícím jiskrám.
Rovněž ostré hrany, vlhkost a zejména námraza mohou výrazně omezit pevnost textilních výrobků!

Klima při používání
Teplota pro trvalé používání výrobku (v suchém stavu) leží v rozsahu cca –30°C až +60°C.

Životnost a výměna
Životnost výrobku je ve značné míře ovlivněna druhem a četností použití a vnějšími vlivy.
Výrobky vyrobené z chemických vláken (polyamid, polyester, dyneema®, aramid) podléhají i bez používání určitému stárnutí, které je závislé zejména na intenzitě ultrafialového záření a klimatických okolních vlivech.

Maximální životnost při optimálních skladovacích podmínkách (viz bod skladování) a **bez používání**: (Expresní) smyčky: 12 let, karabiny a spojovací prvky: neomezeně.

Příležitostné používání
Při příležitostném, správném používání bez znatelného opotřebení a optimálních skladovacích podmínkách: 10 let

Časté nebo extrémní použití, zatížení při pádu (pádový faktor >1)
Po zatížení pádem nebo poškození se výrobek OOV musí ihned vyřadit z používání a předat ke kontrole a/nebo k opravě odborníkovi nebo výrobci s písemným potvrzením této kontroly.
Zásadně se musí výrobky OOV vyměnit, když např. u výrobků s popruhy jsou hrany popruhů poškozeny nebo jsou z popruhu vytažena vlákna, je patrné poškození / odření švů, došlo ke kontaktu s chemikáliemi nebo tvrdému zatížení pádem (pádový faktor >1)
Při extrémních podmínkách použití s velkým množstvím nečistot (písek, prach) a mechanickým oděrem (m.j. také drsná, ostrá skála) mohou být bezpečnostní rezervy popruhové smyčky již po několika týdnech používání sníženy do té míry, že se popruhová smyčka musí vyměnit.
U popruhů nebo smyček s integrovaným indikátorem opotřebení se výrobek musí neprodleně vyměnit, když je opotřebený až k indikátoru (je viditelná vnitřní tkanina jiné barvy), jinak hrozí nebezpečí ohrožení života.

Kontrola
Výrobek musí být podle potřeby, nejméně však jednou ročně, zkontrolován výrobcem, odborníkem nebo licencovanou zkušebnou, a v případě potřeby se musí provést jeho údržba.
Přitom se musí zkontrolovat také čitelnost označení výrobku. Po překročení výše uvedeného období použitelnosti 10 let se výrobek OOV musí vyřadit z dalšího používání.

Opravy smí provádět jen výrobce nebo jím autorizovaná opravna.

SKLADOVÁNÍ, PŘEPRAVA A OŠETŘOVÁNÍ

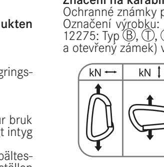
Skladování
Teplota dlouhodobého skladování cca –10°C až +30°C, v suchu a chráněno před denním světlem. Žádný kontakt s chemikáliemi (pozor: akumulátorová kyselina!) nebo látkami způsobujícími korozi. Skladovat bez mechanického namáhání stlačením nebo zatížením v tahu.

Přeprava
Výrobek se musí chránit před přímým slunečním zářením, chemikáliemi, nečistotami a mechanickým poškozením. K přepravě by se měl používat ochranný sáček nebo speciální skladovací a přepravní obaly.

Čištění
Znečištěné výrobky očistěte ve vlažné vodě (v případě potřeby neutrálním mycím prostředkem). Dobře opláchněte. Suště při pokojové teplotě, nikdy ne v sušičkách na prádlo nebo v blízkosti otopných těles!
V případě potřeby použijte běžně prodávané desinfekční prostředky neobsahující halogeny.
Klouby kovových dílů se musí pravidelně po očištění promazat olejem bez obsahu kyselin nebo prostředkem na teflonové nebo silikonové bázi.

Pozor: Při nedodržení tohoto návodu k použití hrozí nebezpečí ohrožení života!

Značení na karabinách
Ochranné známky pro služby: EDELRID
Označení výrobku: Spojovací prvky podle EN 362, typ B, M, T, A nebo Q, Karabiny podle EN 12275: Typ Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ nebo Ⓧ, maximální síla tahu v příčném nebo podélném směru (zavřený a otevřený zámek) v kN



Modelové označení: Název výrobku nebo číslo zboží
Sériové číslo s rokem výroby: Např. RR-Y XXXXXX
CE XXX: Zkušebna provádějící dozor nad výrobou OOV
I-Symbol: čtěte a dodržujte varování a návody

ZNAČENÍ NA POPRUHOVÉ SMYČCE
Výrobce: EDELRID
Označení výrobku: (Expresní) smyčka podle EN 566
Zkušebna provádějící dozor nad výrobou OOV: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statická maximální síla v tahu
Rok výroby

Poznámka:
Návod k použití: CE XXXX: Notifikované místo, které odpovídá za vystavení homologace ES konstrukčního vzorku výrobku.

Naše výrobky se vyrábějí s velkou pečlivostí. Pokud se přesto najde důvod k oprávněné reklamaci, prosíme o uvedení čísla šarže.

Technické změny vyhrazeny.

RO

Carabinieră conform NE 12275
Elemente de legăturăconform NE 362
Bucle (Express), conform NE 566 (la utilizarea de carabiniere în seturi Express)

INDICAŢII GENERALE CU PRIVIRE LA UTILIZARE ŞI SIGURANŢĂ

Acest produs este parte componentă a unui echipament de protecţie individuală şi serveşte ca protecţie împotriva căderilor de la înălţime (PSA) şi trebuie atribuit unei persoane.

Aceste instrucţiuni de utilizare conţin indicaţii importante, o fişă de control şi un certificat de control. Înainte de utilizarea acestui produs, trebuie să citiţi şi să înţelegeţi conţinutul tuturor documentelor.
Documentaţia este pusă la dispoziţie în limba ţării de destinaţie de către dealer, iar aceasta se va păstra pe întreaga durată de utilizare împreună cu echipamentul.

Indicaţii cu privire la utilizare
Următoarele indicaţii de utilizare trebuie citite cu atenţie şi respectate cu stricteţe. Acest produs destinat special pentru lucrul la înălţime şi la adâncime, nu vă absolvă în timpul purtării lui de riscurile personale. Lucrul, precum şi sportul practicat la înălţime şi la adâncime sunt potenţial periculoase. Greşelile şi neatenţia pot avea ca urmare grave vătămări corporale sau chiar şi moartea. Alegerea corectă a echipamentului cere experienţă şi se va stabili în urma unei analize a situaţiilor periculoase; utilizarea echipamentului este permisă numai persoanelor instruite şi experimentate, sau sub îndrumare şi supraveghere. Utilizatorul trebuie să fie conştient de faptul că dacă nu prezintă o structură corporală şi /sau psihică adecvată, poţ apare prejudicii în ceea ce priveşte siguranţa, atât în situaţii normale, cât şi în cele de urgenţă. În caz de folosire abuzivă şi/sau utilizare greşită a produsului, producătorul nu îşi asumă niciun fel de responsabilitate. În toate cazurile, responsabilitatea şi riscul revine utilizatorilor, respectiv cadrelor responsabile. Recomandăm ca pentru utilizarea acestui produs, să se respecte în mod suplimentar regulile naţionale corespunzătoare. Înainte de utilizarea echipamentului, utilizatorul trebuie să se asigure, că în cazul unei căderi, sistemul PSA poate asigura persoanei prinse în cădere o salvare imediată, sigură şi efectivă. Produsele PSA sunt admise în exclusivitate pentru asigurarea de persoane.
Carabinierele de tip B, T şi X cu o asigurare automată a sistemului de blocare pot fi deschise până la o sarcină de 80 kg. În cazul în care carabiniera nu se lasă deschisă, sarcina trebuie micşorată la 80 de kg sau mai puţin.

Carabinierăconform NE 12275, tipuri
A: Carabinieră specială tip cârlig, pentru utilizări speciale definite
B: Carabinieră de bază pentru utilizare generală, cu şi fără închidere cu şurub, resp. automată,
H: Carabinieră HMS, formă specială pentru utilizarea cu siguranţa HMS,
K: Carabinieră pentru traseu de căţărat „Klettersteig“, pentru utilizarea specială cu setul pentru traseu de căţărat,
D/T: Carabinieră cu dispozitiv de poziţionare pentru bucle din bandă sau corzi,
X: Carabinieră ovală, formă specială, nu conferă protecţie totală, în cazul unei sarcini de cădere,
Q: Element înşurubabil, care după înşurubarea completă este prevăzut pentru o legătură de lungă durată sau permanentă.

Elemente de legăturăconform NE 362, clase
B: Element de legătură de bază pentru utilizare generală, cu închidere cu şurub, respectiv automată,
M: Element de legătură multiplu, care poate fi solicitat pe axa principală şi secundară,
T: Element de legătură final, pentru utilizarea în sistem,
A: Element de legătură de ancorare, pentru utilizarea la ancorări speciale, ca de exemplu ţevi,
Q: Element de legătură înşurubabil, care după înşurubarea completă este prevăzut pentru o legătură de lungă durată sau permanentă.

Carabinierăconform NE 12275, elemente de legăturăconform NE 362
Tipul, respectiv clasa de apartenenţă, materialul şi lăţimea de deschidere (a), se extrag din tabel.

În principiu, elementele de legătură trebuie solicitate numai în poziţia lor de lucru şi nu prin clichetul de blocare. Clichetul de blocare trebuie să se închidă de la sine, la fiecare utilizare, iar în caz de necesitate, să se blocheze, acest lucru trebuie verificat înainte de fiecare utilizare. Elementele de legătură pot fi utilizate nunai cu clichetul de blocare închis şi blocat (În cazul siguranţei de închidere prin înşurubare, aceasta se înşurubează întotdeauna complet, atenţie – a nu se înşuruba peste limita admisibilă!).
Elementele de legătură cu închidere manuală („închidere prin înşurubare“) nu trebuie utilizate dacă este necesară o agăţare şi o desfacere frecventă.
Elementele de legătură înşurbabile clasa Q trebuie să fie complet înşurubate (nu este permis ca filetul să fie vizibil), numai aşa se asigură o funcţionare sigură.
Presiunea exterioară asupra carabinierei / elementului de legătură reduce puternic rezistenţa, de asemenea manşonul de blocare se poate sparge sau clichetul de blocare se poate desface. În cazul clichetului de blocare deschis, forţa maximă de tracţiune este puternic redusă.
De asemenea, se va lua în considerare faptul că utilizarea hamurilor groase poate reduce forţa maximă de tracţiune a carabinierei / elementului de legătură.
În cazul utilizării elementului de legătură într-un sistem de prindere în caz de cădere, se va urmări încontinuu lungimea elementului de legătură, deoarece acest lucru modifică lungimea sistemului, iar prin aceasta poate afecta lungimea de cădere.

Există diverse posibilităţi de a utiliza carabinierele, respectiv mijloacele de legătură, într-un mod greşit, unele dintre ele sunt reprezentate exemplar în schiţele care urmează.

INDICAŢII GENERALE CU PRIVIRE LA ALEGEREA PUNCTULUI DE SUSPENDSRE, SIGURANŢĂ, DURATĂ DE VIAŢĂ, DEPOZITARE, ÎNTREŢINERE ŞI MARCAJE

Punctul de suspendare
Pentru a evita sarcinile mari şi căderile de pendulare în timpul unei căderi, pentru siguranţă, punctele de suspendare trebuie dispuse întotdeauna pe cât posibil vertical, deasupra persoanei care se asigură. Mijlocul de legătură/Dispozitiv de ancorare de la punctul de ancorare şi până la persoana care se asigură, trebuie ţinut întotdeauna pe cât posibil de întins. Trebuie evitată formarea unei corzi moi! Punctul de suspendare trebuie astfel configurat, încât la fixarea PSA să nu poată să apară niciun fel de influenţe care ar diminua rezistenţa acestuia şi ar putea să îl deterioreze în timpul utilizării. Muchiile ascuţite, bavurile şi strivirile, pot prejudicia rezistenţa, iar în caz de necesitate, acestea se acoperă cu mijloace auxiliare adecvate. Punctul de suspendare şi ancorarea trebuie să facă faţă şi în cazul cel mai defavorabil sarcinilor care sunt de aşteptat. Chiar şi la o utilizare prescrisă conform NE 363 (sisteme de prindere în caz de cădere) a amotizoarelor de cădere (conform NE 355), punctele de suspendare pentru forţele de prindere se configurează la cel puţin 12 kN, a se vedea şi NE 795.

Instrucţiuni de siguranţă
La combinarea acestui produs cu alte componente, există pericolul de prejudiciere reciprocă, în ceea ce priveşte siguranţa de utilizare. Dacă acest produs este utilizat în legătură cu alte componente ale unui sistem de salvare / prindere în caz de cădere (de ex EN 363), atunci înainte de folosire, utilizatorul trebuie să se informeze cu privire la recomandările, indicaţiile şi instrucţiunile acestor componente, şi să le respecte În principiu, este permisă numai utilizarea în legătură cu componentele marcate CE ale echipamentelor de protecţie individuale (PSA), pentru protecţia împotriva căderilor de la înălţime.

Atenţie: La buclele expres este interzisă prinderea mai multor carabiniere într-o parte a buclei.

Dacă componentele originale ale produsului sunt modificate sau îndepărtate, caracteristicile de siguranţă ale produsului pot fi limitate prin aceasta. Dacă producătorul nu recomandă în scris, echipamentul nu ar trebui sub nicio formă modificat sau adaptat la componente suplimentare.

Înainte şi după întrebuinţare, produsul trebuie verificat dacă nu prezintă deteriorări şi se verifică starea de funcţionare, care să asigure funcţionarea corectă a acestuia. Produsul se scoate imediat din uz, dacă din punct de vedere al siguranţei există chiar şi cel mai mic dubiu.

Atenţie! Este interzisă expunerea produsului la influenţe dăunătoare. Prin aceasta, se înţelege contactul cu substanţe corozive şi agresive (de exemplu: acizi, leşie, decapant pentru lipit, uleiuri, agenţi de curăţare), cât şi temperaturi extreme şi scântei.
De asemenea, muchiile ascuţite, umezeala, dar în special gheaţa pot prejudicia foarte mult rezistenţa produselor textile!

Climatul de utilizare
Temperatura de utilizare permanentă a produsului (în stare uscată) este de cca. –30°C până la+60°C.

Durata de viaţă şi înlocuirea
Durata de viaţă a produsului depinde efectiv de modul şi de frecvenţa de utilizare, precum şi de influenţele exterioare.
Produsele fabricate din fibre chimice (poliamidă, poliester, dyneema®, aramidă) sunt supuse unei anumite îmbătrâniri, chiar şi în absenţa utilizării, care depinde foate mult de intensitatea radiaţiei ultraviolete, cât şi de influenţele climaterice ale mediului ambiant.

Durata de viaţă maximă, în condiţii de depozitare optime (a se vedea punctul Depozitare) şi în **absenţa utilizării**: Bucle (Express) : 12 ani, carabiniere şi elemente de legătură: nelimitat.

Utilizarea ocazională
În cazul utilizării ocazionale, corecte, fără uzură vizibilă şi condiţii de depozitare optime: 10 ani

Utilizare frecventă sau extremă, sarcină la cădere (factor de cădere >1)
După o solicitare de cădere sau în caz de deteriorări, produsul PSA nu se mai utilizează şi se supune verificării de către o persoană competentă sau unei verificări la producător, cu confirmarea scrisă a acestuia şi/sau în caz de necesitate se repară.
În principiu, produsele PSA trebuie înlocuite, dacă, de exemplu, la produsele cu hamuri, muchiile hamurilor sunt deteriorate sau sunt trase fire din hamuri, se pot observa deteriorări / fenomene de frecare la cusături, a avut loc un contact cu substanţe chimice sau o solicitare puternică de cădere (factor de cădere >1)
În condiţii de utilizare extreme, cu multă murdărie (nisip, praf) şi frecări mecanice (printre altele şi de stâncă rugoasă şi ascuţită), rezervele de siguranţă ale unei bucle de
bandă, chiar şi după puţine săptămâni de utilizare, pot fi atât de diminuate, încât bucla de bandă trebuie schimbată.
La benzile sau buclele cu indicator de uzură integrat, produsul trebuie imediat înlocuit, dacă prezintă uzură prin frecare până la indicator (este vizibilă ţesătura interioară, de altă culoare), în caz contrar există pericol de moarte.

Verificare
Funcţie de cerinţe, produsul trebuie verificat, iar în caz de necesitate întreţinut, cel puţin anual de către producător, de o persoană competentă sau la un centru de verificare autorizat.
La aceasta, se verifică şi lizibilitatea caracteristicilor produsului.
După depăşirea unei perioade de utilizare, menţionată mai sus de 10 ani, produsul PSA nu se va mai utiliza.

Reparaţiile pot fi executate numai de către producător sau la un atelier autorizat în acest sens.

DEPOZITAREA, TRANSPORTUL ŞI ÎNTREŢINEREA

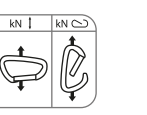
Depozitarea
Temperatura de depozitare permanentă cca. –10°C până la +30°C, într-un loc uscat şi ferit de lumina zilei. Fără contact cu substanţe chimice (Atenţie: acid pentru baterii!) sau substanţe corozive. Se va depozita fără încărcări de strivire, presiune sau de întindere.

Transportul
Produsul se va feri de razele solare directe, de substanţe chimice, murdărire şi de deteriorări mecanice. În acest scop, se va utiliza o pungă de protecţie sau un recipient special pentru depozitare şi transport.

Curăţarea
Produsele murdare se curăţă cu apă călduţă (în caz de necesitate, se va utiliza un săpun neutru). Se clăteşte bine. Se usucă la temperatura camerei, niciodată în uscătorul de rufe sau în apropierea caloriferelor!
În caz de necesitate, se pot folosi agenţi de dezinfectare din comerţ, care nu conţin halogeni.
Articulaţiile componentelor mecanice se ung după curăţare, cu **regularitate**, cu ulei care nu prezintă urme de acid sau cu o substanţă pe bază de teflon sau silicon.

Atenţie: În caz de nerespectare ale acestor instrucţiuni de utilizare, există pericol de moarte!

MARCAJELE DE PE CARABINIERE
Marca de serviciu: EDELRID
Denumire produs: Element de legătură, conform NE 362, tip B, M, T, A sau Q,arabinieră, conform NE 12275: Tip Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ sau Ⓧ, forţe de tracţiune maxime în direcţie transversală, respectiv longitudinală (sistem de închidere închis şi deschis) în kN



Denumire model: Nume produs sau nume articol
Număr de serie, cu anul de fabricaţie: de ex. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: Serviciul de monitorizare pentru producţia PSA
Simbol-i: avertizările şi instrucţiunile trebuie citite şi respectate

MARCAJELE DE PE BUCLA DIN BANDĂ
Producător: EDELRID
Denumire produs: Buclă (Express), conform NE 566
Serviciul de monitorizare pentru producţia PSA: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Forţa statică maximă de tracţiune
Anul de fabricaţie

Observaţie:
Instrucţiuni de utilizare: CE XXXX: Serviciul notificat, care este competent pentru eliberarea verificării prototipului CE al produsului.

Produsele noastre se fabrică cu cea mai mare atenţie. În cazul în care, totuşi, ar exista motive întemeiate de reclamaţie, vă rugăm să ne comunicaţi numărul lotului.

Ne rezervăm dreptul la modificări tehnice

FI

EN 12275 mukaiset sulkurenkaat
EN 362 mukaiset liitososat
En 566 mukaiset (pika-)hihnalenkit (käytettäessä pikasarjojen sulkurenkaita)

KÄYTTÖÖN JA TURVALLISUUTEEN LIITTYVÄT YLEISOHJEET

Tämä tuote kuuluu osana korkeilta paikoilta putoamisen varalta käytettäviin henkilökohtaisiin suojavarusteisiin (turvavaljaat) ja se tulee kohdentaa yhdelle henkilölle.

Nämä käyttöohjeet sisältävät tärkeitä ohjeita, valvontakortin ja tarkastustodistuksen. Ennen tämän tuotteen käyttöönottoa kaikki asiakirjat tulee lukea läpi niin, että niiden sisältö ymmärretään täysin.
Jälleenmyyjän tulee antaa nämä asiakirjat asianomaisen käyttömaan kielisenä versiona asiakkaalle ja ne täytyy säilyttää varustuksen koko käyttöiän ajan.

Käyttöön liittyvät neuvot
Seuraavat käyttöön liittyvät neuvot tulee lukea huolellisesti läpi ja niitä tulee ehdottomasti noudattaa. Tämä erityisesti korkeilla ja syvillä paikoilla tehtäviin töihin valmistettu tuote ei vapauta käytön yhteydessä henkilökohtaisesti kannettavasta riskistä. Työskentely ja urheilu korkeilla ja syvillä paikoilla sisältää vaarapotentiaalin. Virheet ja huolimattomuus voivat aiheuttaa vakavia vammoja tai jopa kuoleman. Oikean varustuksen valinta vaatii kokemusta ja on määritettävä vaara-analyysillä, käyttö on sallittua vain koulutetuille ja kokeneille henkilöille tai ohjatussa valvonnan alaisuudessa. Käyttäjän tulee olla selvillä siitä, että soveltumattomassa ruumiillisessa ja / tai henkisessä tilassa turvallisuus voi vaarantua normaalitilanteissa ja hätätapauksissa. Valmistaja ei vastaa millään tavalla väärinkäytön ja/tai epäasianmukaisen käytön aiheuttamista vahingoista. Käyttäjät tai vastuuhenkilöt kantavat kaikissa tapauksissa vastuun ja riskin. Suosittelemme lisäksi huomioimaan tämän tuotteen käytössä asiaankuuluvat maakohtaiset määräykset. Ennen varustuksen käyttöä käyttäjän tulee varmistaa, että turvavaljasjärjestelmä pystyy putoamistapauksessa takaamaan viipymättä turvallisen ja tehokkaan kiinniotetun henkilön pelastumisen. Turvavaljastuotteet on hyväksytty käytettäviksi yksinomaan ihmisten turvallisuuden varmistamiseen.
Automaattisella lukolla varustetut sulkurengastyypit B, T ja X voidaan avata 80 kilon kuormitukseen asti. Jos sulkurengas ei avaudu, kuormitusta on vähennettävä 80 kiloon tai sitä pienemmäksi.

EN 12275 mukaiset sulkurenkaat, tyypit
A: Erikoiskoukku määritettyyn erikoiskäyttöön
B: perussulkurengas yleiskäyttöön, kierre- tai automaattisen lukon kanssa tai ilman,
H: puolisiansolmukäyttöinen sulkurengas, erikoismuoto puolisiansolmuvarmistuksen kanssa käytettäväksi,
K: kiipeilysulkurengas erikoiskäyttöön kiipeilysarjan kanssa,
D/T: sulkurengas hihnalenkkien tai köysien kohdistuskohdalla,
X: soikiosulkurengas, erikoismuoto, ei takaa täyttä turvallisuutta putoamisen aiheuttamassa kuormituksessa,
Q: kierreosa, joka on tarkoitettu täydellisen kiinniruuvaamisen jälkeen pitkäkestoisille tai pysyville liitoksille.

EN 362 mukaiset liitososat, luokat
B: perusliitososa yleiskäyttöön, kierre- tai automaattisen lukon kanssa,
M: monikäyttöliitososa, jota voidaan kuormittaa pää- ja sivuakselilla,
T: pääteliitososa järjestelmissä käytettäväksi,
A: vasteliitososa erikoisankkurointeissa käytettäväksi, esim. putkien yhteydessä,
Q: kierreliitososa, joka on tarkoitettu täydellisen kiinniruuvaamisen jälkeen pitkäkestoisille tai pysyville liitoksille.

EN 12275 mukaiset sulkurenkaat, EN 362 mukaiset liitososat
Tyyppi tai luokka, materiaali ja lukon avautuma (a) tulee katsoa taulukosta.

Liitososia tulee kuormittaa aina vain käyttöasennossaan eikä salvan kohdalta. Salvan täytyy aina käytön yhteydessä sulkeutua ja tarv. lukittua automaattisesti, tämä tulee tarkastaa ennen jokaista käyttökertaa. Liitososia saa käyttää vain suljetun ja lukitun salvan kanssa (kierrelukitusksissa tämä on aina kierrettävä täydellisesti kiinni, huomio – älä väännä liikaa, ettei kierre mene rikki!).
Manuaalisella lukituksella („kierrelukitus“) varustettuja liitososia ei kannata käyttää, jos kiinnitys ja irrotus täytyy tehdä taajaan.
Luokan Q kierreliitososat täytyy ruuvata täydellisesti kiinni (kierre ei saa olla näkyvissä); vain näin voidaan taata turvallinen toimivuus.
Ulkoapäin sulkurenkaaseen / liitososaan kohdistuva puristus vähentää erittäin paljon kestävyyttä, lisäksi lukitusholkki voi murtua tai salpa avautua. Maksimivetolujuus on salvan ollessa auki huomattavasti alhaisempi.
Lisäksi tulee huomioida, että leveiden hihnojen käyttö voi vähentää sulkurenkaan / liitososan maksimivetolujuutta.
Käytettäessä liitososaa turvavaljaissa on aina huomioitava liitososan pituus, koska se voi muuttaa järjestelmän pituutta ja vaikuttaa siten putoamismatkaan.

Sulkurenkaiden ja liitososien käytössä voi tapahtua monia erilaisia virheitä, joista esittelemme muutamia seuraavien esimerkkipiirrosten avulla.

KIINNITYSKOHDAN VALINTAAN, TURVALLISUUTEEN, KÄYTTÖIKÄÄN, SÄILYTYKSEEN, HOITOON JA TUNNUSMERKINTÄÄN LIITTYVÄT YLEISOHJEET

Kiinnityspiste
Jotta putoamisen yhteydessä vältettäisiin suuret kuormitukset ja edestakainen heilunta, turvallisuuden varmistavien kiinnityspisteiden täytyy aina sijaita mahdollisimman pystysuoraan kiinnitettävän henkilön yläpuolella. Kiinnityspisteen/kiinnityslaite ja varmistettavan henkilön välinen liitosväline täytyy aina pitää mahdollisimman tiukalla. Vältä päästämästä köyttä löysymään! Kiinnityspiste täytyy olla toteutettu niin, että turvavaljaiden kiinnityksen yhteydessä ei voi syntyä mitään kiinnityksen heikentävää vaikutuksia ja että valjaisiin ei tule käytön yhteydessä vaurioita. Terävät reunat, jäyste ja purseet voivat rajoittaa kestävyyttä huomattavasti, tarvittaessa nämä tulee peittää sopivilla apuvälineillä. Kiinnityspisteen ja ankkuroinnin täytyy kestää epäedullisimmissa tapauksissa odotettavissa olevat rasitukset. Kiinnityspisteet tulee mitoittaa myös normissa EN 363 (turvavaljasjärjestelmät) määrättyjen putoamista vaimentavien varusteiden (EN 355 mukaan) käytön yhteydessä vähintään 12 kN suuruisille putoamisen pysäyttäville voimille, katso myös EN 795.

Turvallisuusohjeet
Tämän tuotteen ja muiden osien yhteiskäyttö voi aiheuttaa keskenään haittaa käyttöturvallisuudelle. Jos tätä tuotetta käytetään pelastus- / turvavaljasjärjestelmän muiden osien yhteydessä (esim. EN 363), tällöin käyttäjän täytyy lukea kyseisen osan mukana olevat suositukset huomautukset ja ohjeet ja noudattaa niitä. Tätä tuotetta saa käyttää korkeilta paikoilta putoamisen estämiseksi aina vain yhdessä CE-merkittyjen turvavaljaiden kanssa.

Huomio: Pikanauhalenkeissä yhteen nauhalenkin osaan ei saa ripustaa samanaikaisesti useampaa sulkurengasta.

Jos tuotteen alkuperäisosia on muutettu tai poistettu, tämä voi rajoittaa sen turvallisuusominaisuuksia. Varustusta ei tule millään tavalla muuttaa tai lisäosien kiinnittämistä varten säätää ilman valmistajan kirjallista suositusta.

Ennen käyttöä ja käytön jälkeen tuote on tarkastettava mahdollisten vaurioiden varalta. Tuotteen käyttövalmius ja moitteeton toiminta tulee varmistaa. Tuote on poistettava välittömästi käytöstä, jos sen käyttöturvallisuudesta on pienintäkin epäilystä.

Huomio! Tuotetta ei saa altistaa millekään haitalliselle vaikutukselle. Näitä ovat kosketus korrodoiviin ja syövyttäviin aineisiin (esim.: hapot, emäsliuokset, juottonesteet, öljyt, puhdistusaineet), sekä äärimmäiset lämpötilat ja kipinät.
Lisäksi terävät reunat, kosteus ja erityisesti jäätyminen voivat vähentää merkittävästi tekstiilituotteiden kestävyyttä!

Käyttöilmasto
Tuotteen jatkuvan käytön lämpötila (kuivana) on noin –30°C ... +60°C.

Käyttöikä ja vaihto
Tuotteen käyttöikä riippuu olennaisesti käyttötavasta ja –taajuudesta sekä ulkoisista vaikutuksista.
Kemiallisista kuiduista (polyamidi, polyesteri, dyneema®, aramidi) valmistetut tuotteet altistuvat myös ilman käyttöä tietylle vanhenemiselle, joka riippuu erityisesti ultraviolettisäteilyn voimakkuudesta sekä ilmastollisista ympäristöolosuhteista.

Enimmäiskäyttöikä optimaalisissa säilytysolosuhteissa (katso kohta Säilytys) ja **ilman käyttöä**: (Pika-)hihnalenkit: 12 vuotta, sulkurenkaat ja liitososat: rajoittamaton.

Satunnainen käyttö
Satunnaisessa, asianmukaisessa käytössä ilman havaittavaa kulumista ja optimaalisissa säilytysolosuhteissa: 10 vuotta

Taaja tai äärimmäisen raskas käyttö, putoamiskuormitus (putoamisrasituskerroin >1)
Putoamiskuormituksen tai vaurioitumisen jälkeen turvavaljastuote täytyy poistaa välittömästi käytöstä ja toimittaa kirjallisen vahvistuksen antavalle asiantuntevalle henkilölle tai valmistajalle tarkastettavaksi ja/tai korjattavaksi.
Turvavaljastuotteet tulee aina vaihtaa, kun esim. hihnoja sisältävissä tuotteissa hihnojen reunat ovat vaurioituneet tai hihnasta on irronnut kuituja, saumoissa on vaurioita / kulumisjälkiä, tuote on altistunut kemikaaleille tai voimakkaalle putoamisrasitukselle (putoamisrasituskerroin >1)
Äärimmäisissä käyttöolosuhteissa, esim. paljon likaa (hiekka, pöly) ja mekaanista hankautumista (mm. karkeapintaiset, teräväreunaiset kalliot), hihnalenkin turvareservit voivat olla jo muutamien käyttöviikkojen jälkeen niin lopussa, että hihnalenkki täytyy vaihtaa.
Jos käytössä on kulumisindikaattorilla varustettu nauha tai nauhalenkki, tuote on vaihdettava heti, kun se on hankautunut indikaattoriin asti (sisällä oleva, erivärinen kangas on näkyvissä), koska muuten on olemassa hengenvaara

Tarkastus
Tuote täytyy antaa tarpeen mukaan, kuitenkin vähintään kerran vuodessa, valmistajan, asiantuntevalla henkilön tai hyväksytyn tarkastuslaitoksen tarkastettavaksi ja tarvittaessa huollettavaksi.
Tällöin tulee mm. tarkastaa myös tuotteen tunnusmerkinnän luettavuus.
Yllämainitun 10 vuoden käyttöajan jälkeen turvavaljastuote täytyy poistaa käytöstä.

Vain valmistaja tai sen valtuuttama ammattiliike saa suorittaa kunnostuksen.

SÄILYTYS, KULJETUS JA HOITO

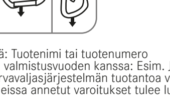
Säilytys:
Jatkuva säilytyslämpötila noin –10°C ... +30°C, kuivassa tilassa ja suojassa auringonvalolta. Ei saa päästää kosketuksiin kemikaalien (huomio: akkuhappo!) tai korrodoivien aineiden kanssa. Säilytä ilman mekaanista puristus-, paine- tai vetokuormitusta.

Kuljetus:
Tuote tulee suojata suoralta auringonsäteilyltä, kemikaaleilta, lialta ja mekaanisilta vaurioilta. Sitä varten täytyy käyttää suojapussia tai erityistä säilytys- ja kuljetuspakkausta.

Puhdistus:
Puhdista likaantunee tuote kädenlämpöisellä vedellä (mikäli tarpeen neutraalilla saippualla). Huuhtele kunnolla puhtaaksi. Kuivaa huonelämpötilassa, älä missään tapauksessa pyykinkuivaajassa tai lämmityslaitteiden läheillä!
Tavalliset ei-halogeenipitoiset desinfiointiaineet sopivat tarvittaessa käyttöön.
Metalliosien nivelet täytyy voidella **säännöllisesti** puhdistuksen jälkeen hapottomalla öljyllä tai teflon- tai silikonipohjaisella aineella.

Huomio: Näiden käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen aiheuttaa hengenvaaran!

SULKURENKAISSA OLEVAT TUNNUSMERKINNÄT
Palvelu merkki: EDELRID
Tuotenimike: EN 362 mukainen liitososa, tyyppi B, M, T, A tai Q, EN 12275 mukainen, Sulkurengas: Tyyppi Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ tai Ⓧ, maksimivetolujuudet poikittais- tai pitkittäissuunnassa (suljettu tai avattu lukko) yksikössä kN



Mallimerkintä: Tuotenimi tai tuotenumero
Sarjanumero valmistusvuoden kanssa: Esim. JJ-Y XXXXXX
CE XXXX: Turvavaljasjärjestelmän tuotantoa valvova laitos
i-tunnus: Ohjeissa annetut varoitukset tulee lukea ja huomioida

HIHNALENKEISSÄ OLEVAT TUNNUSMERKINNÄT
Valmistaja: EDELRID
Tuotenimike: En 566 mukainen (pika-)hihnalenkki
Turvavaljasjärjestelmän tuotantoa valvova laitos: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Staattinen maksimivetolujuus
Tuotteen eränumero ja valmistusvuosi

Huomautus:
Käyttöohjeet: CE XXXX: Rekisteröity laitos, joka vastaa tuotteen EY-tyyppitarkastuksen suorittamisesta.

Valmistamme tuotteemme suurta tarkkuutta noudattaen. Jos kuitenkin havaitset jotakin valituksen aihetta, ilmoita meille tuotteen eränumero.

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin.

SK

Karabíny podľa EN 12275
Spojovacie prvky podľa EN 362
(Expresné) slučky podľa EN 566 (pri použití karabín v expreskách)

VŠEOBECNÉ POKYNY PRE POUŽÍVANIE A BEZPEČNOSŤ

Tento výrobok je súčasťou osobnej ochrannej výbavy (OOP = Osobné ochranné prostriedky), ktorá chráni proti pádu z výšky. Výrobok by sa mal prideliť jednej osobe.

Tento návod na použitie obsahuje dôležité pokyny, kontrolnú kartu a potvrdenie o preskúšaní. Pred použitím tohto výrobku je potrebné porozumieť obsahu všetkých dokumentov.
Tieto podklady musí predávajúci poskytnúť používateľovi v jazyku krajiny určenia a musia sa po celú dobu používania uschovávať pri výbave.

Pokyny pre používanie
Nasledujúce pokyny pre používanie si dôkladne prečítajte a bezpodmienečne ich dodržiavajte. Tento výrobok, ktorý je vyrobený špeciálne pre prácu vo výškach a voľných hĺbkach, nezbavuje používateľa osobného rizika, ktoré tento nesie pri jeho používaní.

Práce a šport vo výškach a hĺbkach sú potenciálne nebezpečné. Chyby a nedbalosť môžu mať za následok ťažké zranenia alebo dokonca smrť.
Správna voľba výbavy vyžaduje skúsenosť a musí sa určiť na základe analýzy nebezpečenstva. Používanie je povolené len vyškoleným a skúseným osobám alebo osobám, ktoré sú inštruované a pod dohľadom. Používateľ by si mal byť vedomý toho, že pri nevhodnom telesnom a/alebo duševnom rozpoložení môže dôjsť k ohrozeniu bezpečnosti tak v normálnom ako aj núdzovom prípade.
V prípade zneužitia a/alebo nesprávneho použitia výrobca nepreberá žiadne ručenie. Zodpovednosť a riziko nesú vo všetkých prípadoch používatelia alebo zodpovedné osoby. Pri používaní tohto výrobku doporučujeme navyše dodržiavať zodpovedajúce národné pravidlá a normy.
Pred použitím výbavy musí používateľ zaistiť, aby v prípade pádu do systému OOP mohla byť umožnená bezodkladná, bezpečná a efektívna záchrana zachyteného osoby.
Výrobky OOP sa smú používať výhradne pre zaistenie osôb.
Karabíny typu B, T a X s automatickým zaistením zámku je možné otvoriť až do hmotnosti 80 kg. Ak sa karabína nedá otvoriť, je potrebné znížiť hmotnosť na 80 kg alebo menej.

Karabíny podľa EN 12275, typy
A: Špeciálna háková karabína pre definované zvláštne používanie
B: Základné karabíny pre všeobecné použitie, so závitovým resp. automatickým zámkom alebo,
H: Karabíny HMS, špeciálny tvar pre použitie s poistkou HMS,
K: Karabíny pre zaistené cesty pre špeciálne použitie so setmi pre zaistené cesty,
D/T: Karabíny s polohovacím prvkom pre popruhové slučky alebo laná,
X: Oválna karabína, špeciálny tvar, neposkytujúci úplnú ochranu v prípade zaťaženia pri páde,
Q: Závitový člen, ktorý je po úplnom zoskrutkovaní vhodný pre dlhodobé alebo trvalé spojenia.

Spojovacie prvky podľa EN 362, triedy
B: Základný spojovací prvok pre všeobecné použitie, so závitovým alebo automatickým zámkom,
M: Spojovací multiprvok, ktorý je možno zaťažovať v hlavnej aj vedľajšej osi,
T: Koncový spojovací prvok pre použitie v systémoch,
A: Upevňovací spojovací prvok pre použitie pri špeciálnych ukotveniach ako napr. rúrkach,
Q: Závitový spojovací prvok, ktorý je po úplnom zoskrutkovaní vhodný pre dlhodobé alebo trvalé spojenia.

Karabíny podľa EN 12275, spojovacie prvky podľa EN 362
Typ resp. zodpovedajúca trieda, materiál a veľkosť roztvorenia zámku (a) sú uvedené v tabuľke.
Spojovacie prvky sa smú mal zaťažovať zásadne iba v ich pracovnej polohe a nikdy nie cez západku. Západka sa musí pri každom použití samočinne zavrieť a príp. zaistiť. Toto skontrolujte pred každým použitím. Spojovacie prvky sa smú používať len so zavretou a zaistenou západkou (Pri poistke so skrutkovacím zámkom sa poistka musí úplne zaskrutkovať, pozor – neprekrútiť!). Spojovacie prvky s manuálnym zámkom („skrutkovací zámok“) by sa nemali používať, keď je nutné časté zavesovanie a vyvesovanie. Závitové spojovacie prvky triedy Q sa musia úplne zaskrutkovať (závit nesmie byť vidno), len tak je zaistená ich spoľahlivá funkcia. Zvonku pôsobiaci tlak na karabíny alebo na spojovacie prvky výrazne znižuje ich pevnosť, môže tiež dôjsť k prasknutiu zaisťovacej objímky alebo k otvoreniu západky. Maximálne zaťaženie v ťahu je pri otvorenej západke silne znížené.
Majte tiež na zreteli, že použitie širokých popruhových pásov môže znížiť maximálne zaťaženie karabíny alebo spojovacieho prvku v ťahu. Pri použití spojovacieho prvku v záchytnom systéme zohľadnite vždy dĺžku spojovacieho prvku, keďže táto môže ovplyvniť dĺžku systému, čo môže ovplyvniť dráhu pádu.

Existujú rôzne možnosti chybného použitia karabín, príp. spojovacích prvkov, niektoré z nich sú pre názornosť nakreslené na nasledujúcich skiciach.

VŠEOBECNÉ POKYNY PRE VÝBER KOTVIACEHO BODU, PRE BEZPEČNOSŤ, ŽIVOTNOSŤ, SKLADOVANIE, OŠETROVANIE A ZNAČENIE

Závesný bod
Aby sa vylúčili vysoké zaťaženia a kyvadlový pohyb pri páde, musia závesné body pre zaistenie ležať vždy pokiaľ možno zvisle nad zaisťovanou osobou. Spojovací prvok/Kotviace zariadenie od kotviaceho bodu k zaisťovanej osobe sa musí udržať vždy čo možno najviac napnutý. Musí sa vylúčiť vytváranie voľného lana! Kotviaci bod sa musí uspôsobiť tak, aby pri fixovaní osobných ochranných prostriedkov OOP nemohli vzniknúť vplyvy obmedzujúce pevnosť a aby sa OOP behom používania nepoškodili. Ostré hrany, výronky a zmliaždenia môžu výrazne znížiť pevnosť, v prípade nutnosti sa musia zakryť vhodnými pomocnými prostriedkami. Kotviaci bod a ukotvenie musia odolať zaťaženiu, ktoré sa očakáva v najnepriaznivejšom prípade. Taktiež pri tlmičoch pádu (podľa EN 355), ktoré sú predpísané podľa EN 363 (Záchytné systémy) sa musia kotviace body dimenzovať pre záchytné sily min. 12 kN, viď tiež EN 795.

Bezpečnostné pokyny
Pri kombinácii tohto výrobku s inými súčasťami hrozí nebezpečenstvo vzájomného negatívneho ovplyvňovania bezpečnosti pri ich používaní. Ak sa tento výrobok používa v spojení s inými súčasťami záchranného / záchytného systému (napr. EN 363), musí sa používateľ pred použitím informovať o priložených odporúčaniach, pokynoch a návodoch pre tieto súčasti a dodržovať ich. Použitie je prípustné zásadne len v spojení so súčasťami osobnej ochrannej výbavy (OOP = Osobné ochranné prostriedky) označenými značkou CE pre ochranu proti pádu z výšky.

Pozor: Pri expresných slučkách (expreskách) sa nesmie do jednej časti slučky súčasne zavesiť niekoľko karabín.

o odstránení originálnych častí výrobku môže dôjsť k obmedzeniu jeho bezpečnostných vlastností. Výbava by sa nemala žiadnym spôsobom, ktorý nie je písomne odporučený výrobcom, upravovať alebo prispôsobovať pre upevnenie prídavných dielov.

Pred použitím a po ňom skontrolujte, či výrobok nie je poškodený, ubezpečte sa, že je zaistený bezchybný stav jeho použiteľnosti a jeho správna funkcia. Výrobok sa musí ihneď vyradiť, keď existuje i čo najmenšia pochybnosť o jeho bezpečnosti.

Pozor! Výrobky sa nesmú vystavovať škodlivým vplyvom. K nim patrí kontakt s leptavými alebo agresívnymi látkami (napr.: kyseliny, lúhy, spájkovacia voda, oleje, čistiace prostriedky), ako aj extrémne teploty a vystavenie odlietajúcim iskrám.
Takisto ostré hrany, vlhkosť a hlavne námraza môžu výrazne obmedziť pevnosť textilných výrobkov!

Klíma pri používaní
Teplota pre trvalé používanie výrobku (v suchom stave) leží v rozsahu cca –30°C až +60°C.

Životnosť a výmena
Životnosť výrobku je do značnej miery ovplyvnená druhom a častosťou použitia a vonkajšími vplyvmi.
Výrobky vyrobené z chemických vlákien (polyamid, polyester, dyneema®, aramid) podliehajú i bez používania určitému starnutiu, ktoré je závislé hlavne od intenzity ultrafialového žiarenia a od klimatických vonkajších vplyvov.

Maximálna životnosť pri optimálnych skladovacích podmienkach (viď bod skladovanie) a **bez používania**: (Expresné) slučky: 12 rokov, karabíny a spojovacie prvky: neobmedzene.

Príležitostné používanie
Pri príležitostnom, správnom používaní bez znateľného opotrebovania a pri optimálnych skladovacích podmienkach: 10 rokov

Časté alebo extrémne používanie, zaťaženie pri páde (pádový faktor >1)
Po zaťažení pádom alebo po poškodení sa výrobok osobnej ochrany OOP musí ihneď vyradiť z používania a odovzdať na kontrolu a/alebo na opravu odborníkovi alebo výrobcovi s písomným potvrdením tejto kontroly.
Zásadne sa musia výrobky OOP vymeniť vtedy, keď napr. pri výrobkoch s popruhmi sú hrany popruhov poškodené alebo sú z popruhu vytiahnuté vlákna, sú viditeľné poškodené alebo odrete miesta na švoch, keď došlo ku kontaktu s chemikáliami alebo tvrdému zaťaženiu pádom (pádový faktor >1)
Pri extrémnych podmienkach použitia s veľkým množstvom nečistôt (piesok, prach) a mechanickým oderom (okrem iného aj drsná, ostrá skala) môžu byť bezpečnostné rezervy popruhovej slučky už po niekoľkých týždňoch používania znížené do tej miery, že sa popruhová slučka musí vymeniť.
Pri popruhoch alebo slučkách s integrovaným indikátorom opotrebovania sa výrobok musí bezodkladne vymeniť v prípade, že je opotrebovaný až ku indikátoru (je viditeľná vnútorná tkanina inej farby), inak hrozí nebezpečenstvo ohrozenia života.

Kontrola
Výrobok musí byť podľa potreby, najmenej však aspoň raz ročne, skontrolovaný výrobcom, odborníkom alebo licencovanou skúšobňou, a v prípade potreby sa musí vykonať jeho údržba.
Pritom sa musí okrem iného skontrolovať tiež čitateľnosť označenia výrobku.
Po prekročení hore uvedenej 10-ročnej doby použiteľnosti sa výrobok OOP musí vyradiť z ďalšieho používania.

Opravy smie vykonávať len výrobca alebo ním autorizovaná opravovňa.

SKLADOVANIE, PREPRAVA A OŠETROVANIE

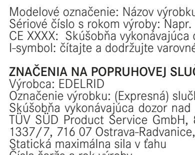
Skladovanie
Teplota dlhodobého skladovania cca –10°C až +30°C, v suchu a chránené pred denným svetlom. Žiadny kontakt s chemikáliami (pozor: akumulátorová kyselina!) alebo korozívnymi látkami. Skladovať tak, aby nepôsobilo mechanické namáhanie pritlačením, tlakom alebo ťahom.

Preprava
Výrobok sa musí chrániť pred priamym slnečným žiarením, chemikáliami, nečistotami a mechanickým poškodením. Na prepravu by sa mal používať ochranný sáčok alebo špeciálne skladovacie a prepravné obaly.

Čistenie
Znečistené výrobky očistite vo vlažnej vode (v prípade potreby neutrálnym mydlom). Dobre opláchnite. Sušte pri izbovej teplote, nikdy nie v sušičkách na prádlo alebo v blízkosti vykurovacích telies!
V prípade potreby použite bežne predávané dezinfekčné prostriedky neobsahujúce halogény.
Kĺby kovových dielov sa musia **pravidelne** po očistení premazať olejom bez obsahu kyselín alebo prostriedkom na teflónovej alebo silikónovej báze.

Pozor: Pri nedodržaní tohoto návodu na použitie hrozí nebezpečenstvo ohrozenia života!

ZNAČENIE NA KARABÍNACH
Ochrannej známky pre služby: EDELRID
Označenie výrobku: Spojovacie prvky podľa EN 362, typ B, M, T, A alebo Q, Karabíny podľa EN 12275: Typ Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ alebo Ⓧ, maximálne ťažné sily v priečnom alebo pozdĺžnom smere (zavretý a otvorený zámok) v kN



Modelové označenie: Názov výrobku alebo číslo tovaru
Sériové číslo s rokom výroby: Napr. RR-Y XXXXXX
CE XXXX: Skúšobňa vykonávajúca dozor nad výrobou osobných ochranných prostriedkov OOP
I-symbol: čítajte a dodržujte varovné pokyny a návody

ZNAČENIA NA POPRUHOVEJ SLUČKE
Výrobca: EDELRID
Označenie výrobku: (Expresná) slučka podľa EN 566
Skúšobňa vykonávajúca dozor nad výrobou osobných ochranných prostriedkoy OOP: CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statická maximálna sila v ťahu
Čísla šarže a rok výroby

Poznámka:
Návod na použitie: CE XXXX: Notifikované miesto, ktoré je zodpovedné za vystavenie homologizácie ES konštrukčného vzoru výrobku.

Naše výrobky sa vyrábajú s veľkou dôkladnosťou. Ak by sa napriek tomu našiel dôvod k oprávnenej reklamácii, prosíme o uvedenie čísla šarže.

Technické zmeny vyhradené.

HU

Az EN 12275 szabványnak megfelelő karabinerek
Az EN 362 szabványnak megfelelő összekötőelemek
Az EN 566 szabványnak megfelelő expressz slingek
(közteseknt használt karabinerek esetén)

ÁLTALÁNOS HASZNÁLATI ÉS BIZTONSÁGI ÚTMUTATÓ

A termék az egyéni védőfelszerelés része, mely a magasból való lezuhanás ellen véd, és egy személynek kell használatra kiadni.

Jelen használati utasítás fontos utasításokat, egy nyilvántartólapot és egy felülvizsgálati jegyzőkönyvet tartalmaz. A termék használata előtt fontos, hogy a felhasználó megértse valamennyi dokumentum tartalmát.
Ezeket a dokumentumokat az eladó a felhasználónak az adott ország nyelvén rendelkezésre bocsátja, és azokat a felhasználónak a használat időtartama alatt a felszereléssel együtt kell tárolnia.

Használati utasítás
Olvassa el figyelmesen és tartsa be a következő utasításokat. Ez a kimondottan magasban vagy mélyben végzett munkára tervezett termék nem használható személyes kockázatvállalás nélkül.

Minden magasban végzett sporttevékenység és munkavégzés veszélyes. A hibák vagy figyelmetlenség súlyos sérülésekhez vagy akár halálhoz vezethetnek.
A megfelelő felszerelés kiválasztása tapasztalatot igényel és azt kockázatelemzésnek kell megelőznie. A terméket csak képzett és tapasztalt személy használhatja, vagy a felhasználó legyen ilyen személy felügyelete alatt. A felhasználó legyen tudatában, hogy nem megfelelő testi és/vagy szellemi állapota a biztonságát veszélyeztetheti mind normál esetben, mind vészhelyzetben.
A gyártó elhárít minden felelősséget, mely nem rendeltetésszerű vagy helytelen használatból ered. A felelősséget és a kockázatot minden esetben a felhasználó és a felelős személyek viselik. Jelen termék használatánál javasoljuk az idevágó nemzeti jogszabályok betartását is.
A felhasználó a felszerelés használata előtt győződjön meg arról, hogy az egyéni védőfelszerelésébe való beleesés esetén haladéktalan, biztonságos és hatékony mentés végezhető. Az egyéni védőfelszereléseket kizárólag személyek biztosítására szabad használni.
B,T és X típusú, automatikus záras biztosítással ellátott karabinerek max. 80 kg terheléssig nyithatók. Ha a karabiner nem nyitható, csökkenteni kell a terhelést 80 kg-ra vagy annál kevesebbre.

Az EN 12275 szabványnak megfelelő karabinerek
A: Speciális kampós karabiner definiált különleges felhasználási területekre
B: Alapkarabiner általános használatra csavaros vagy automata zárórendszerrel
H: HMS karabiner speciális formával félszorító nyolcas csomóval való biztosításhoz
K: Via ferrata karabiner kimondottan via ferrata kantárokhoz való használatra
D/T: Irányban tartó elemmel ellátott karabiner kötésheez vagy kötélhez
X: Ovális karabiner speciális formával, esés esetén nem biztosít teljes védelmet
Q: Csavaros szem, mely teljes becsavarás után hosszútávra vagy véglegesen telepített összekötőelemként szolgál.

Az EN 362 szabványnak megfelelő összekötőelemek
B: Alap-összekötőelem általános használatra csavaros vagy automata zárórendszerrel
M: Többfunkciós összekötőelem, mely a hossz- és a kereszttengely irányában is terhelhető
T: Végső összekötőelem rendszerekben való használatra
A: Ütközőként használt összekötőelem speciális kikötési pontokhoz, pl. csövekhez
Q: Csavaros összekötőelem, mely teljes becsavarás után hosszútávra vagy véglegesen telepített összekötőelemként szolgál.

Az EN 362 szabványnak megfelelő összekötőelemek
A karabiner típusa, osztálya, alapanyaga és nyílásának mérete (a) a táblázatban található.

Az összekötőelemeket alapvetően munkapozícióban kell terhelni, és nem a nyelvükön. A nyelvnek használatkor magától be kell csukódnia és adott esetben lezáródnia. Ezt minden használat előtt ellenőrizni kell. Az összekötőelemeket csak csukott és lezárt nyelvvel szabad használni (csavaros zár esetén a csavart teljesen be kell csavarni, vigyázat: nem szabad azonban túlhúzni!). Kézi zárású (csavaros) összekötőelem használata nem ajánlott, ha gyakori be- és kiakasztás szükséges. A Q osztályú összekötőelemeket teljesen be kell csavarni (a menet nem lehet látható), csak így biztosítható a biztonságos működésük. A karabinert/összekötőelemet kívülről érő nyomás jelentősen csökkenti annak szakítószilárdságát vagy eltörheti a zárógyűrűt, és így a nyelv kinyílhat. Nyitott nyelv esetén a szakítószilárdság jelentősen csökken. Ugyancsak ügyelni kell arra, hogy széles heveder beakasztása a karabinerbe/összekötőelembe csökkentheti annak szakítószilárdságát. Zuhanásgátló rendszerben történő alkalmazás esetén mindig figyelembe kell venni az összekötőelem hosszát a szabad eséstér kiszámításánál.

A karabinerek és összekötőelemek valamennyi helytelen használatát lehetetlen lenne felsorolni. A következő ábrákon bemutatunk néhány példát ezekre.

A KIKÖTÉSI PONT KIVÁLASZTÁSA, BIZTONSÁG, ÉLETTARTAM, TÁROLÁS, KARBANTARTÁS ÉS JELÖLÉS - ÁLTALÁNOS ÚTMUTATÓ

Kikötési pont
Ahhoz, hogy az esésnél a nagy rántást és kilendülést elkerüljük, a biztosítópontok lehetőleg mindig függőlegesen a felhasználó fölött legyenek. A kikötési pont és a biztosított személy közötti összekötőelem/biztosítóeszköz mindig a lehető legfeszesebb legyen. A hurok képződését el kell kerülni! A kikötési pontot úgy kell kialakítani, hogy az egyéni védőeszközök csatlakoztatásánál ne lépjenek fel az eszközök vagy a pont szilárdságát csökkentő hatások, és ezek a használat során e károsodjanak. Élek, felfekvések a termék szilárdságát jelentősen csökkenthetik. Adott esetben szükséges lehet ezek lefedése megfelelő védőeszközzel. A kikötési pontnak és a nittfülnek el kell bírnia a legrosszabb esetben várható terhelést. Az EN 363 szabványnak megfelelő zuhanást megtartó rendszerekben használt energiaelnyelőkhöz (EN 355) szintén legalább 12 kN erőhatás megtartására alkalmas kikötési pontot kell létrehozni, lásd az EN 795 szabványt.

Biztonsági előírásaok
Jelen termék más elemekkel való együttes használatánál fennáll a veszélye, hogy kölcsönösen hátrányosan befolyásolják egymás biztonságos használatát. Ha a terméket mentő- vagy zuhanást megtartó felszerelés elemeként más eszközökkel együtt használják (például EN 363), a felhasználónak használat előtt tájékozódnia kell azok gyártói ajánlásairól, használati utasításairól, és ezeket be kell tartania. A termék alapvetően csak CE-jelzéssel ellátott, magasból való lezuhanás elleni védelemre szánt egyéni védőfelszerelésekkel használható együtt.

Vigyázat: Az expresszslingekbe nem szabad egy hurokba több karabinert akasztani.

A termék eredeti alkatrészeinek módosítása vagy eltávolítása hátrányosan befolyásolhatja a biztonságos használatot. A felszerelést tilos bármilyen módon átalakítani vagy kiegészítővel ellátni, ha a gyártó azt írásban nem ajánlotta.

Figyelem! A terméket ne tegye ki káros hatásoknak. Ide tartozik például az érintkezés maró és agresszív anyagokkal (savak, lúgok, forrasztóvíz, olajok, tisztítószerek) valamint extrém hőmérséklet és szikraszórás. Ugyanígy csökkenthetik a termék teherbírását élek, nedvesség és jegesedés, különösen a textiltermékek esetében.

Használati hőmérséklet
A termék tartósan (száraz állapotban) kb. –30°C - +60°C hőmérsékleti tartományban használható.

Élettartam és selejtezés
A termék élettartama jelentősen függ a használat fajtájától és gyakoriságától valamint külső körülményektől.
Műszálból (poliamid, poliészter, Dyneema®, aramid) gyártott termékek bizonyos mértékben használat nélkül is öregszenek, különösen az ultraibolya sugárzással valamint klimatikus környezeti hatásokkal összefüggésben.

Maximális élettartam optimális tárolási mellett és használat nélkül: (Expressz-) slingek: 12 év, karabiner és összekötőelemek: korlátlan.

Alkalmi használat
Élettartam alkalmi, szakszerű használat esetén, az elhasználódás felismerhető jelei nékül és optimális tárolás mellett: 10 év

Gyakori vagy extrém használat, esés megtartása (eséstényező > 1):
Ha az egyéni védőeszközzel esést tartottak meg vagy károsodott, a terméket a használatból azonnal ki kell vonni és azt írásos jegyzőkönyvvel együtt kompetens, hozzáértő személynek vagy a gyártónak vizsgálatra és esetleg javításra át kell adni.
Az egyéni védőeszközöket alapvetően le kell selejtezni, ha pl. heveder esetén a hevederszélek károsodtak vagy a hevederből szálak húzódtak ki, károsodások/ kopás nyomai figyelhetők meg a varratokon, ha az eszköz vegyi anyaggal érintkezett vagy esést tartottak meg vele (eséstényező > 1). Extrém szennyezett felhasználási körülmények között (homok, por) vagy dörzsölődés esetén (pl. érdes, éles szikla) az expressz sling állapota néhány hét használat után olyan mértékben leromolhat, hogy a slinget ki kell cserélni.
Integrált elhasználódásjelzővel rendelkező hevederek és slingek esetén a terméket haladéktalanul le kell selejtezni, ha a kopás elérte az állapotjelzőt (láthatóvá válik a belső, eltérő színű szövés), mert annak további használata életveszélyes.

Felülvizsgálat
A terméket szükség szerint, de legalább évente felül kell vizsgálnia a gyártónak, kompetens személynek vagy engedélyezett vizsgáló szervnek, és a szükséges karbantartást el kell végezni rajta. Ekkor többek között a termék jelölésének olvashatóságát is ellenőrizni kell.
A fenti 10 év használati idő túllépése esetén az egyéni védőeszközt ki kell vonni a használatból.

A használatba azt csak a gyártó vagy az általa meghatalmazott személy helyezheti vissza.

TÁROLÁS, SZÁLLÍTÁS, TISZTÍTÁS

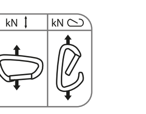
Tárolás
Tárolási hőmérsékklet kb. –10°C - +30°C között, száraz, fénytől védett helyen. Ne érintkezzen vegyi anyaggal vagy korrozív anyaggal. Ügyeljen az elemekből kifolyó savakra! A tárolás során a terméket ne érje becsípődés, nyomás vagy húzó terhelés.

Szállítás
A terméket óvni kell a közvetlen napsugárzástól, a vegyi anyagoktól, a szennyeződéstől és a mechanikai károsodásoktól. Erre a célra ajánlott védőtok vagy speciális tároló- illetve szállítóedény használata.

Tisztítás
A szennyezett termék langyos vízben (szükség esetén semleges szappannal) tisztítható. Öblítse át alaposan. Szobahőmérsékleten szárítsa, soha ne használjon szárítógépet és ne hagyja fűtőtest közelében.
Szükség esetén kereskedelmi forgalomban kapható halogénmentes fertőtlenítőszerek használhatók.
A fémeszközök csuklós részeit tisztítás után rendszeresen kenje meg savmentes olajjal vagy teflon- vagy szilikonalapú szerrel.

Vigyázat: Jelen használati utasítás be nem tartása életveszélyes lehet!

JELÖLÉSEK A KARABINEREN
Kereskedelmi márka EDELRID
Termék megnevezése: EN 362 szabványnak megfelelő B, M, T, A vagy Q típusú összekötőelem, EN12275: Ⓑ, Ⓣ, Ⓗ, Ⓚ vagy Ⓧ típusú karabiner, hossz- és keresztirányú szakítószilárdság (lezárt és nyitott nyelvvel) kN-ban



Modell megnevezése: Termék neve vagy cikkszáma
Szériaszám gyártási évvel: Pl. ÉÉ-Y XXXXXX
CE XXXX: Notifikált szervezet az egyéni védőfelszerelés gyártásának felülvizsgálatára
i-jelölés: az útmutatókat el kell olvasni és be kell tartani

JELÖLÉSEK A SLINGEN
Gyártó EDELRID
Termék megnevezése: Az EN 566 szabványnak megfelelő (expressz) sling
Notifikált szervezet az egyéni védőfelszerelés gyártásának felülvizsgálatára CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany, CE 1019: VVUÚ, a.s., Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic
Statikus szakítószilárdság
Gyártási év

MEGJEGYZÉS:
Ha más jelölés nincs, minden EN 566 szabványnak megfelelő sling szakítószilárdsága 22 kN. Használati utasítás: CE XXXX: A termék CE tanúsítványának kiállítására jogosult notifikált szervezet.

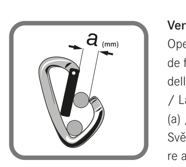
Termékeinket a legnagyobb gondossággal állítjuk elő. Reklamáció esetén kérjük, adja meg a szériaszámot.

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk.

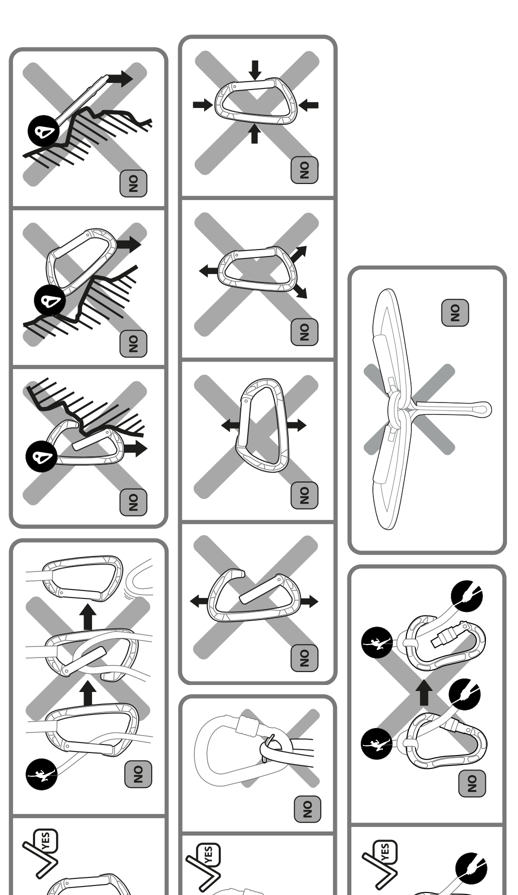
Modell	Werkstoff	a [mm]	Typ / Zugehörigkeitsklasse
Model	Material	a [mm]	Type / assigned class
Modèle	Matériau	a [mm]	Type / Classe d'appartenance
Model	Materiaal	a [mm]	Type / classificatie
Modello	Materiale	a [mm]	Tipo / Classe di appartenenza
Modelo	Material	a [mm]	Tipo / clasificación
Modell	Materiale	a [mm]	Type/klasse
Modelo	Material	a [mm]	Tipo / classe a que pertence
Model	Materiale	a [mm]	Type / tilhørsklasse
Model	Materiał	a [mm]	Typ / klasa przyporządkowania
Modell	Material	a [mm]	Typ / tillhörighetsklass
Model	Materiál	a [mm]	Typ / třída
Model	Material	a [mm]	Tip / Clasa de apartenenţă
Malli	Materiaali	a [mm]	Tyyppi / luokka
Model	Materiál	a [mm]	Typ / zodpovedajúca trieda
Modell	Alapanyag	a [mm]	Típus / osztály hovatartozás
88242	A	25	EN 12275,D/K; EN 362:2004,T
88299	S	24	EN 12275,D/K; EN 362:2004,T
3789	A	64	EN 362:2004, A/T
88237, 88238, 88239	A	22	EN 12275, H; EN 362:2004, B
71812, 71817, 71819	A	22	EN 12275, H; EN 362:2004, B
88240	A	21	EN 12275, H; EN 362:2004, B
71808	A	21	EN 12275, H; EN 362:2004, B
88236	A	17	EN 12275, B; EN 362:2004, B
71770	A	17	EN 12275, B; EN 362:2004, B
83782	A	19	EN 12275, X; EN 362:2004, B
83787	A	60	EN 362:2004, A/T
88243	A	23	EN 12275,H; EN 362:2004,B
88244	A	20	EN 12275,B; EN 362:2004,B
88260	A	21	EN 12275,B; EN 362:2004,A/T
88261	A	24	EN 12275,H; EN 362:2004,B
88262	A	21	EN 12275, H; EN 362:2004, B
88270	A	22	EN 12275,B; EN 362:2004,B
88289	A	21	EN 362:2004, A/T
88245	S	20	EN 362:2004, M
88246	S	22	EN 362:2004, M
88247	S	26	EN 362:2004, M
88248	S	23	EN 362:2004, M
88291	S	23	EN 12275,H; EN 362:2004,M
88292	S	23	EN 362:2004, M
8272	A	25	EN 12275,H; EN 362:2004,B
3788	A	21	EN 362:2004, A/T
72006	S	22	EN 12275, H; EN 362, B
56117	S	60	EN 362:2004, A/T
56118	A	21	EN 362:2004, A/T
88263	A	21	EN 362:2004, A/T
88241	S	50	EN 362:2004, A/T
56119	S	50	EN 362:2004, A/T
56120	S	48	EN 362:2004, B/A/T
72002	A	17	EN 362:2004, B, EN 12275, B
72021	A	22	EN 362:2004, A/T, EN 12275, H
88274	A	21	EN 362:2004, B
88275	A	21	EN 362:2004, B
88276	A	19	EN 362:2004, B
88277	A	20	EN 362:2004, B
88278	A	16	EN 362:2004, T
71788, 88287	S	12	EN 12275, Q, EN 362:2004, Q
73708, 71790	S	12	EN 12275, Q, EN 362:2004, Q
88294	S	11	EN 12275, Q, EN 362:2004, Q
56145	S	18	EN 362:2004, A/T

Werkstoff · Material · Matériau · Materiaal · Materiale · Materia · Materiale · Material · Materiale · Materiał · Material · Materiál · Materiaali · Material · Materiál · Alapanyag

S Stahl · Steel · Acier · Staal · Acciaio · Acero · Stål · Aço · Stål · Stal · Stål · Ocel · Teräs · Oţel · Oceľ · Acél
A Aluminium · Aluminium · Aluminium · Aluminium · Alluminio · Aluminio · Aluminium · Alumínium Alumínio · Aluminium · Aluminium · Aluminium · Hliník · Alumiini · Aluminiu · Hliník · Alumínium
I Edelstahl · Stainless steel · Acier inoxydable · RVS · Acciaoinossidabile · Acero inoxidable · Rustfritt stål · Aço inoxidável · Ædelstål · Stal szlachetna · Rostfritt stål · Ušlechtilá ocel · Jaloteräs · Oţel inoxidabil · Ušľachtilá oceľ · Nemesacél



Verschlussöffnungsweite (a)
Opening width of lock (a) / Amplitude d'ouverture du dispositif de fermeture (a) /Sluitopening (a) / Dimensione di apertura della chiusura (a) / Ancho de abertura (a) / Åpningsbredde (a) / Largura de abertura do fecho (a) / Lukningens åbningsvidde (a) / Szerokość otwarcia zamknięcia (a) / Öppningsvidd (a) / Světlost zámku (a)/ Lukon avautuma (a) / Lăţimea de deschidere a sistemului de blocare (a) / Veľkosť roztvorenia zámku (a) Nyílás



KONTROLLKARTE · CONTROL CARD · CARTE DE CONTRÔLE · CONTROLEKAART · PAGINA DI CONTROLLO · TARJETA DE DIARIO KONTROLLKORT · CARTÃO DE CONTROLO · KONTROLKORT · KARTA KONTROLNA · KONTROLLKORT · KONTROLNÍ KARTA · FIŞĂ DE CONTROL · VALVONTAKORTTI · KONTROLNÁ KARTA · NYILVÁNTARTÓLAP

Produkt · Product · Produit · Product · Prodotto · Producto · Produkt · Produto · Produkt · Produkt · Produkt · Výrobek · Produs · Tuote · Produkt · Termék

Herstellungsjahr · Year of production · Année de production · Productiejaar · Anno di fabbricazione · Año de fabricación · Produksjonsår · Ano de construção · Fremstillingsår · Rok produkcji · Tillverkningsår · Rok výroby · Anul de fabricaţie · Valmistusvuosi · Rok výroby · číslo šarže · Gyártási év

Chargen-Nr. · Lot no. · Numéro de série · Batch nummer · Numero dell lotto · Número del lote · Batchnummer · Número de carga · Lot-nummer · Numer serii · Serienummer · Číslo šarže · Număr lot · Ränumero · Dátum predaja · Szériaszám

Kaufdatum · Purchase date · Date d'achat · Aanschafdatum · Data di compra · Fecha de compra · Kjøpsdato · Data de compra · Købedato · Data zakupu · Inköpsdatum · Datum prodeje · Data de cumpărare · Ostopäivämäär · Vásárlás dátuma

Datum des ersten Einsatzes · Date of first use · Date de la première utilisation · Datum eerste gebruik · Data del primo uso · Fecha de primera utilización Dato for første bruk · Data da primeira utilização · Dato for første ibrugtagning · Data pierwszego użycia · Första användningsdatum · Datum prvního použití · Data primei utilizări · Ensimmäisen käyttökerran · päivämäärä · Dátum prvého použitia · Elő használatbavétel dátuma

Identifikation · Identification · Identification · Identificatie · Identificazione · Identificación · Identifisering · Identificação · Identifikation · Identyfikacja · Identifiering · Identifikacedentificare · Tunnistetiedot ·Identifikácia ·Azonosító

Bemerkungen zum Einsatz · Remarks regarding use · Remarques sur l'utilisation · Opmerkingen over het gebruik · Indicazioni rispetto al uso · Observaciones sobre el uso · Merknader om bruk · Observações relativas à utilização · Bemærkninger vedrørende brugen · Uwagi odnośnie użytkowania · Användningsanmärkning · Poznámky k použití · Observaţii cu privire la utilizare · Käyttöön liittyvät huomautukset · Poznámky k použitiuv · A használattal kapcsolatos megjegyzések

Lebens- und Gebrauchsdauer siehe · Lifespan and period of use see · Longévité et durée d'utilisation cf. Levensduur en gebruiksduur zie · Durata di vita e periodo di utilizzo cfr. · Vida útil y duración de uso ver Leve- og brukstid, se · Levetid og brugstid, se Levetid og brugstid, se · Trwałość i okres użytkowania patrz Livslängd, se · Životnost a doba upotřebitelnosti viz · Pentru durata de viaţă şi de utilizare, a se vedea · Elin- ja käyttöikä katso · Životnosť a doba upotrebiteľnosti viď · Élettartam és használati idő lásd

ÜBERPRÜFUNGSNACHWEIS · PROOF OF EXAMINATIONS · DOCUMENTATION DES EXAMENS · DOCUMENTATIE · VAN CONTROLES · DOCUMENTAZIONE DELLE REVISIONI · DOCUMENTACIÓN DE COMPROBACIÓNES · KONTROLLBEVIS · PROVA DE CONTROLO · KONTROLCERTIFIKAT · ZAŚWIADCZENIE Z PRZEPROWADZENIA KONTROLI · KONTROLLINTYG · POTVRZENÍ O PŘEZKOUŠENÍ · ACT JUSTIFICATIV VERIFICARE · TARKASTUSTODISTUS · POTVRDENIE O PRESKÚŠANÍ · FELÜLVIZSGÁLATI JEGYZŐKÖNYV

Datum	Bemerkungen/Einzelheit	Name/Unterschrift der sachkundigen Person
Date	Remarks/details	Name/signature of the expert
Date	Remarques/détails	Nom/signature de l'expert
Datum	Opmerkingen/details	Naam/Handtekening van de expert
Data	Note/dettaglii	Nome/firma dell'esperto
Fecha	Observaciones/detalles	Nombre/firma del experto
Dato	Merknader/detaljer	Navn / underskrift av sakkyndig
Data	Observações/Particularidades	Nome/Assinatura do responsável
Dato	Bemærkninger/detaljer	Navn/underskrift af sagkyndig
Data	Uwagi/szczegóły	Nazwisko/podpis rzeczoznawczy
Datum	Anmärkningar/detaljer	Namn/underskrift, sakkunnig person
Datum	Poznámky/detaily	Jméno/podpis odborníka
Data	Observaţii/Detalii	Numele/semnătura persoanei competente
Päivämäärä	Huomautukset/yksityiskohdat	Asiantuntijan nimi/allekirjoitus
Dátum	Poznámky/podrobnosti	Meno/podpis odborníka
Dátum	Megjegyzés	Kompetens személy neve/aláírása

Nächste Prüfung · Next examination · Prochain examen · Volgende controle · Prossima revisione · Próxima comprobación · Neste kontroll · Próximo controlo · Næste kontrol · Następne badanie · Nästa testdatum · Další kontrola · Următoarea verificare · Seuraava tarkastus · Ďalšia kontrola · Következő vizsga

54530 015_02.17

EDELRID
Achener Weg 66
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel. +49 (0) 7562 981-0
Fax +49 (0) 7562 981-100
mail@edelrid.de
www.edelrid.de

CE 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany
CE 0321: SATRA Technology Centre, Northamptonshire, NN16 8SD, UK
CE 1019: VVUÚ, a.s. Testing Laboratory, 716 07 Ostrava - Radvanice, Czech Republik
CE 0333: AFNOR Certification, 11, rue Francis de Pressensé, 93571 La Plaine Saint-Denis Cedex, France*
*PPE tested by APAVE SUDEUROPE SAS - CS60193 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - FRANCE
PSA-Richtlinie / PPE-Guideline / EPI-directive 89/686 / (EWG/EEC/CEE)